

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabepfeilen bestellbar werden.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 188.

Dienstag, den 24. April

1894.



Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein und Section Wiesbaden.

Durch Umzug unseres seitherigen Vereinswirthes, Herrn Th. Dietz, finden die Sitzungen von jetzt ab in dessen neuen Lokal

„Weinrestaurant Zum Bären“,

Bärenstrasse 6.

statt. Erste Sitzung heute Abend 8 1/2 Uhr im reservierten Lokale. Um Erscheinen sämtlicher Mitglieder wird gebeten. 5194

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 30. April 1894: **Bernhard Trio** (3 Herren), Akrobaten und Trapezkünstler. (Grossartig.) **Eduardo Sturla**, der kleinste Reckturner der Welt am dreifachen Reck. Saltomortales mit verbundenen Augen. Saltomortales vom 1. zum 3. Reck. (Das Non plus ultra.) **Frl. Elsa Müller**, Lieder- und Walzersängerin. **Herr C. Laurence**, Ventriquist u. Thierstimmen-Imitator. (Komisch.) **Herr Georg Hartmann**, Illusionist. (Grossartig.) **Herr Otto Nassias**, Schattensilhouettist. (Komisch.) **Milardo u. Fülter**, Charakter- u. Grotesk-Duetlisten.

NB. Vom 16.—31. Mai: Gastspiel des **Frl. Bertha Rother**. Wegen der hohen Kosten für das Engagement des **Frl. Rother** haben in dieser Zeit die Abonnementsbüchlehen keine Gültigkeit.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuankünfte fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht beim Zwischenhändler, und sind erheblich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 743

Thee,

Souchong, Congo, Pecco, Spitzen, vollständig staubfrei.

empfiehlt

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1,

früher Ed. Krah'sches Theelager.

Niederlagen bei Herren

W. Pries, Herrngartenstrasse 7.

H. Müller, „Central Bodega“, Webergasse.

Georg Klein, Biebrich, Rathhausstrasse.

Niederlagen werden gesucht.

Malwein täglich im Auschank per Glas 35 Pf.

Louis Behrens, Langgasse 5.

Telephon No. 250.



Gewächse aus eigenen Weingütern:

	1889	1887	1885	1881
Côtes de St. Loubès .	1.15	1.25	1.50	1.85
Clos de Porcherons .	1.20	1.35	1.60	2.—
Domaine de Sarraill .	1.75	2.25		2.—
Château le Berger .	2.50	3.25	3.50	

Flaschenversandt verzollt ab Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Fassversandt unverzollt ab Kellereien in Bordeaux & St. Loubès (auf Wunsch verzollt ab Wiesbaden).

Grosse goldene Medaille (höchste Auszeichnung) auf der Internat. Ausstellung für Hygiene Bruxelles 1889.

Flaschen- & Fassordres nehmen garantiert rein. auf: garantiert unverschnitten.

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestr. 11.
Franz Blank, Bahnhofstrasse.
Fr. Groll, Adolphsallee. 24816
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse.

Telephon No. 250.

Submission.

Fächerarbeiten an den Pfarrgebäuden zu Nordenstadt, angeschlagen zu M. 895, sollen im Submissionswege vergeben werden. Verslossene Offerten sind an Herrn Bürgermeister **Schleicher** daselbst bis zum **1. (ersten) Mai** einzusenden. Bei denselben liegen auch Stats und Bedingungen offen. F 467

Der Kirchenvorstand.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt die Rentnerin **Fr. F. Werneburg** heute

Dienstag, den 24. April cr.,
Morgens 9¹/₂ u. Nachm. 2¹/₂ Uhr
anfangend, in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3,

ganz in der Nähe der Dampf-
u. Straßenbahnhaltestelle **Louisenplatz,**
ihr sehr gut erhaltenes Mobiliar u. A. öffentlich meistbietend gegen
Baarzahlung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

Elegante Salons, Schlaf- und Speisestimmer-Einrichtungen, Ruhs- und Eichen-Büffets, Ausziehtische und Speisetische, compl. Betten, Spiegel, Kleider-, Weißzeug- und Bücherchränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Cylinderbureau, Schreibsecretär, Ruhs-Bibliothek, Salonschrank, Verticows, mehrere Salons-Garnituren, Sophas, Chaiselongs, Ottomane, Divan, Polsteressel, Pianino, Kassenschrank, Wasch- und andere Kommoden, Consolen, runde, ovale, viereckige, Ausziehtische, Antoinetten, Spiel-, Rauch-, Servirs-, Bauern-, Blumen- und Nippische, Waschtische mit Porzellan-Garnituren, Nachttische, breithell. Brandkiste, Toiletentisch mit Spiegel, Wäschepuff, Büttelstühle, Eichen-Truhe, mehrere Perser-Teppiche, fein. Porzellane (Dresdener Marke), alte Steintrüge, alle Arten Stühle, Salons- und andere Spiegel, Bilder, Delgemälde, Stahlstiche, Nähmaschine, Hänge-, Zug- und Stehlampen, Gas- und Kerzenlüfres, Ampel, Sitzbadewanne mit Ofen, Krankenwagen, Velociped, Gefinbebetten, Bettzeug, Vorhänge, Portiören, Teppiche, Vorlagen, Küchenschranke, Anrichte, Küchentreter, Tisch und Stühle, Waschgarnituren, Glas, Porzellan, Krystall, Kupfer, Küchen- und Kochgeschirr, photographischer Apparat, 4 Patentessel, Kleiderhänder, ein Paar Ohrringe und Medaillon mit Brillanten, Gläser, Gartenmöbel, Kochherd, Ofen, Bücher, **Brockhaus' Conversations-Lexikon**, Scheibbüchse, ausgeputzte Vögel und sonst. alle Arten Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände. F 388

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Naether's Kinder-Sportwagen
und Kinder-Stühle

empfehlen zu bedeutend ermäßigten Preisen wegen
Räumung dieser Artikel. 2564

M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

Frau Preisig,

Gebamme,

wohnt jetzt

Schwalbacherstraße 27.

Magnum bonum-Kartoffeln Schwalbacherstraße 71.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H.

Mittwoch, den 25. April 1894, Abends 8¹/₂ Uhr, im
Saale des Evangelischen Vereinshauses:

Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungsprüfer für 1893 und Entlastung des Kassiers von der 1893er Rechnung.
 2. Ergänzungswahl des Verwaltungsausschusses. F 245
 3. Etwaige sonstige Kassenangelegenheiten.
- Die stimmberechtigten Kassenmitglieder werden zu zahlreichem
Erscheinen hierdurch ergebenst eingeladen. Der Vorstand.

Frauen-Sterbekasse.

Mittwoch, den 25. April 1894, Abends 9 Uhr, im
Saale des Evangelischen Vereinshauses:

1. ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der 1. Vorsteherin für 1893.
2. Kassenbericht für 1893.
3. Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Feststellung des Budgets.
5. Sonstige Kassenangelegenheiten. F 248

Zahlreichem Erscheinen der stimmberechtigten Kassenmitglieder
steht entgegen. Der Vorstand.

Tournée Aug. Junkermann

Wiesbaden. Gr. Casinoaal. Friedrichstr. 22.

Montag, den 30. April 1894, Abends 1¹/₂ 8 Uhr.

Hofchauspieler

August Junkermann.

Humoristisch-dramatischer Fritz Reuter-Abend.

Vorträge aus Hanne Nüte, Ut mine Stromtid, Räuschen u. Memel
Aug. Junkermann spricht in einer Jedermann ver-
ständlichen Mundart.

Eintritt: I. Pl. (numm.) M. 3.—, II. Pl. (numm.) M. 2.—
Stehplatz M. 1.—. Billet-Vorverkauf in den Buchhandlungen
von Feller & Gecks, Moritz und Münzel, Taunus-
straße, und an der Abendkasse von 7 Uhr an. 524

Das Herren- u. Knaben-Kleidergeschäft

von

Heinrich Martin jr.,

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge.

empfehlen sein reichhaltiges Lager zu
bekannt billigen Preisen. 4231

Aecht. Sachsenhäuser Apfelwein,

krystallhell, p. Fl. 30 Pf., bei mehr billiger

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Eine wirklich gute und sich für den Haushalt bestens eignende Toiletteseife ist:

Dr. Cremer's Toiletteseife

 nur ächt mit Schutzmarke **Löwe**. 

Dieselbe ruiniert die Haut nicht, wie scharfgelaugte Toiletteseifen, sondern sie ist gänzlich frei von Schärfe und daher zum **täglichen Gebrauche** die zuträglichste Toiletteseife.

Für die Hausfrau!

Dr. Cremer's Toiletteseife (Schutzmarke Löwe) aus den besten und reinsten Rohmaterialien nach ärztlicher Vorschrift hergestellt, eignet sich ihrer Güte und Milde wegen

besonders für den Familiengebrauch

und ist ebenso dienlich als **Badeseife der Kinder**, wie als **tägliche Toiletteseife für Erwachsene**. — Sie entfernt alle Hautunreinlichkeiten, reinigt vorzüglich, hinterläßt nach dem Waschen kein Brennen und Spannen der Haut, sondern wirkt

belebend und anregend auf die Hautfunction.

Ihr billiger Preis (25 Pf. pr. Stück) qualifiziert sie auch als die sparsamste Seife im Haushalt und sei hiermit allen Hausfrauen angelegentlichst empfohlen. (Fa. 244/2) F 198

Erhältlich in Wiesbaden bei: **Ferd. Alexi**, Michelsberg 9; Droguerie von **H. Kneipp**, Goldgasse 9; **Willy Graefe**, Ede Saal- und Webergasse; **Louis Himmel**, Ede Nero- und Röberstraße; **Louis Lendle**, Stiftstraße 18; **Gg. Mades**, Ede Moris- und Rheinstraße; **Johann Ottmüller**, Nerostraße; **Louis Schild**, Langgasse 3; **M. Schiller**, Neugasse; **N. Sing**, Friedrichstraße 47.

Engros-Verkauf: **Ph. Müller & Co.**, Frankfurt a. M.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz,

empfiehlt:

Fertige Herren-Paletots u. Havelocks, Preis 15, 18, 24, 30—45 Mk.

Fertige Herren-Sacco-Anzüge, Preis 20, 24, 27, 30, 36—48 Mk.

Fertige Gehrock- u. Jaquett-Anzüge, Preis 30, 36, 40, 45—60 Mk.

Fertige Joppen u. Sacco-Röcke, Preis 7½, 9, 10, 12—20 Mk.

Fertige Herren-Buckskin-Hosen, Preis 5, 6, 7½, 9, 12—18 Mk.

Fertige Confirmanden-Anzüge, Preis 15, 18, 20, 24, 30—40 Mk.

Fertige Jünglings-Anzüge, Preis 14, 16, 21, 25, 30—36 Mk.

Knaben-Buckskin-Anzüge

für das Alter von 3—15 Jahren in den neuesten Façons, von 3 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten.

Grösste Auswahl. — Feste Preise.

Specialität: **N. Goldschmidt Nachf.,** Specialität: **Weisswaaren.**
Kleiderstoffe.

Wiesbaden, 36. Langgasse, zur Krone,

empfehlen in grosser Auswahl zu unerreicht billigen Preisen

Kleider- und Waschstoffe

von den einfachsten bis zu den feinsten Genres.

Ferner machen wir auf unser reichhaltiges Lager in

**Weisswaaren, Gardinen,
 Portièren, Tisch- u. Bettdecken,
 Unterröcken u. Blousen**

aufmerksam.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

3820

**Wiesbaden,
 Langgasse 36.**

**Mainz,
 am Markt.**

**Kochgeschäft von W. Petri,
 31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,
 übernimmt**

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie
 einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-
 service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan,
 sämmtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataassen,
 Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293
 Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Kinderkleider

in grosser Auswahl,

weiss u. bunt.

Anfertigung nach Maass.

Geschwister Strauss,

Kl. Burgstrasse 6

(Cölnischer Hof).

4549

Dr. Lahmann's

Cacao, Chocolate,
 Pflanzenmilch und
 Nährsalz-Extract

5128

stets frisch zu haben bei

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Viotor'sche Kunst- gewerbe- und Frauen- Arbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstrasse 13.

= Pension für Auswärtige. =

Eltern, welche für ihre Töchter eine Berufsbildung
 suchen, seien wiederholt darauf hingewiesen, dass unsere Anstalt bei
 verhältnissmässig geringen Unkosten in **Handarbeiten**, im
Zeichnen oder im **Kunstgewerbe** umfassende praktische und
 theoretische Schulung bietet. In ihren verschiedenen Abtheilungen
 bildet dieselbe aus: **Handarbeitslehrerinnen** für Volks-, höhere
 Mädchen- und Fachschulen; **Zuschneiderinnen**, **Directricen**
 für Wäsche u. für Kleidermachen; **Kunststickerinnen**; **Zeichen-
 lehrerinnen**, **Zeichnerinnen**, **Malerinnen**, **Fach-
 lehrerinnen** für kunstgewerbliche Arbeiten.

Vermittlung von Stellen u. s. w. seither stets mit
 bestem Erfolg. **Auskünfte** und Rathschläge je nach den besonderen
 Verhältnissen durch die Vorsteherin **Frl. Julie Viotor** oder den
 Unterzeichneten kostenfrei. 3757

Moriz Viotor.

Teppiche, abgepasste, u. Rollenwaaren bei **grösster**
 Auswahl und **billigsten** Preisen in nur
 guten Qualitäten empfehlen 3051

**J. & F. Suth, Wiesbaden,
 Teppichhandlung,
 Friedrichstrasse 8 u. 10.**

Mirabellen u. Reineclauden

per 4-Pfd.-Dose **Mk. 1.50**

empfiehlt, so lange Vorrath,

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

P. P.

Hiermit beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich mit dem Heutigen

Wilhelmstrasse 42 — Hotel Kaiserbad

einen

Haarschneide-, Frisir- u. Rasir-Salon,

verbunden mit einem

Specialgeschäftfür **deutsche, englische und französische Parfumerien und Toilette-Artikel,**
sowie hochfeine **Wiener und Offenbacher Lederwaaren** eröffnet habe.

Mein Salon zeichnet sich durch höchst elegante Einrichtung, neue verbesserte Kopfdouche-Apparate, eigene Vorrichtung zum Desinficiren und zur peinlichsten Reinhaltung sämtlicher Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Utensilien aus und erfolgt die Bedienung nur durch ein erfahrenes, tüchtig geschultes Personal.

Ein Besuch meiner beiden Geschäfte wird Jedermann überzeugen, dass sowohl Ausstattung als Betrieb derselben weder in Deutschland noch im Auslande übertroffen wird.

Mein Geschäft am **Kranzplatz 1** bleibt in vollständigem Betriebe wie bisher und haben gelöste Abonnements-Karten für Haarschneiden, Frisiren, Rasiren etc. in meinen **beiden Geschäften**, in der **Wilhelmstrasse** sowohl, als am **Kranzplatz** Gültigkeit.

Durch die ständigen grösseren Einkäufe für meine zwei Geschäfte geniesse ich derartige Vergünstigungen, dass ich in der Lage bin, meine verehrl. Kunden noch bedeutend billiger als seither zu bedienen.

Ferner ist mir von den bedeutendsten und renommiertesten Parfumeriefabriken Europas der Alleinverkauf für deren sämtliche Erzeugnisse übertragen worden und zwar von den nachstehenden, der **feinen Welt und Kennern von Parfumerien** wohlbekannten Firmen:

Roger & Gallet, Parfumerie Extra fine, Paris —
Houbigant, Parfumeur de S. M. la Reine d'Angleterre & de
la Cour de Russie, Paris — Delettrez, Parfumerie
du Monde Élégant, Paris — Dorin, Specialist für
cosmetische Artikel, Paris — C. Roussel, Phar-
macien-Chimiste, Meaux etc.

Von dem rühmlichst bekannten Welthause **Wm. Rieger** zu Frank-
furt a. M. ist mir für sämtliche Erzeugnisse der **Parfumerie Nirvana** (hervor-
 ragende Neuheit) ebenfalls der **Alleinverkauf** übertragen worden.

Sämtliche **Parfumerien und Toilette-Artikel** verkaufe ich in beiden Geschäften von heute ab zu **Originalpreisen** und halte ich meine Etablissements einem geschätzten Wohlwollen unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvollst!

Ed. Rosener, Coiffeur—Parfumeur,**Wilhelmstrasse 42.****Wiesbaden.****Kranzplatz 1.**

Die Frankfurter Bank,

Neues Bankgebäude 69, Neue Mainzerstraße,

übernimmt

Werth-Papiere zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots),
auch Testamente, Hypotheken u. dergl. Dokumente,

ebenso Vormundschafts-, Pflegschafts- und gesperrte Depots, sowie solche, wovon die Nutzung dritten Personen zusteht, unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach:

die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons, die Entgegennahme von Hypothekenzinsen, die Controle über Verloosungen und den Zulass von verloosten, respective zurückzahlbaren Papieren, den Bezug neuer Couponsbogen oder defunctiver Stücke, die Besorgung ausgeschriebener Einzahlungen, Convertirungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge;

ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwerthung von Capitalien verbundenen Manipulationen. Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.

Frankfurt a. M., April 1894.

(F. a. 63/4) F 200

Direction der Frankfurter Bank.

Bis 36,000 Mark

jährlichen Baargewinn kann Jedermann erzielen, der sich in die Münchener Privat-Loos-Gesellschaft als Jahresmitglied aufnehmen läßt, wobei das ganze Risiko jährlich 25 Mark beträgt. Zur vorherigen Orientirung wird das Gesellschafts-Statut an Jedermann gratis und franco überandt und wende man sich hierwegen gefälligst schriftlich an

(F. a. 565) F 99

Julius Weil, Bankgeschäft, München.

Die große Gemälde- Auction,

Werke hervorragender moderner Meister, findet
heute Dienstag

und nöthigenfalls folgender Tag, den 25. April,
Vormittags von 11-1 Uhr,

 Webergasse 21 

bestimmt statt.

F 487

F. Küpper,

Maler aus Düsseldorf.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bauhofstr. 6.

Möbeltransport
Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Erblissemment am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

Für Rettung von Ertrunksucht!

versend. Anweisung nach 18-jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Verunsicherung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Privat-Anstalt Villa Christina bei Bückingen, Baden**.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Herren-Garderobe-Geschäft nach Maß befindet sich jetzt

Gr. Burgstraße 13,
1. Etage.

Reichhaltiges Stofflager von in- und ausländischen Fabrikaten und wird vorzügliche Ausführung der Bestellungen zugesichert. Sodann bemerke noch, daß auch die Mittelwaaren unterhalte und schon gute Anzüge von Mark 60 an aufwärts geliefert werden.

Wiesbaden, im April 1894.

Carl Lamberti,
Schneider.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich mich in meinem Hause als **Schuhmachermeister** etablirt. Sämmtliche Bestellungen, sowohl **Reparatur**, wie **Reparaturen**, werden sofort äußerst solid und durchaus billig ausgeführt. — Als früherer Geschäftsführer in den größten Werkstätten Deutschlands kann ich auch die weitgehendsten Ansprüche befriedigen.

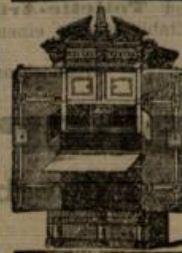
Indem ich mich speziell noch meiner verehrten Nachbarschaft empfehle zeichne

Hochachtungsvoll

Heinr. Eichhorn, Schuhmachermeister,
Westendstraße 5.

Brandes'sche preisgekrönte
feuer- u. diebesfichere weltberühmte

Cassaschränke.



Ausstellung von 20 Sorten von Mk. 60 bis Mk. 600.
Director Fabrikpreis.

General-Depot und Ausstellungs-Lager
Martin Joh. Haas,

Wiesbadenerstraße 47.

Sädinge 4 St., Katwergasse 24, Mühlentraum 17, sowie sämtliche Colonialwaaren zu billigen Preisen Schwalbacherstraße 71.

Neuheiten!

Eine grosse Parthie eleganter

Herren- u. Jünglings-Anzüge

in modernster Façon und Stoffen,

von Mk. 18.— anfangend,

empfehlen

4508

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Neue Sonnenschirme,
Neue Stroh-Hüte für Kinder,
Neue Wasch-Hüte „ „

in grosser Auswahl eingetroffen.

W. Thomas, Webergasse 6.

5199

ff. Aprikosen- u. Himbeeren-Marmelade bei Abnahme von 5 Pfd.
per Pfd. 50 Pf.

ff. gemischte Marmelade p. Pfd. 30 Pf., empf. so lange Vorrath reicht
Adolph Roeder, Königl. Hof-Conditor.

Meine Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Juweliers, ist
spottbillig abzugeben. 2325

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Bringe hiermit dem verehrten Publikum, sowie meinen verehrten
Stunden mein gut assortirtes

Wurst-, sowie Fleisch-Geschäft
in empfehlende Erinnerung.

B. Goldschmidt, Metzger,
Haulbrunnenstrasse 6.

G. bürgerl. Mittag- u. Abendessen v. 50 Pf. an. Dräntelstrasse 27, S. 1.

16



complett bespannte Equipagen (darunter drei vierspännige u. sieben zweispännige) und

200 Pferde

sind die Hauptgewinne der grossen

XIX. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 8. Mai 1894.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose 1 Freiloose (Porto u. Gewinn-Liste 20 Pf. extra) empfehlen die Bankhäuser

Rob. Th. Schröder in Lübeck,

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3,

Hôtel Royal.

Es empfiehlt sich, die Bestellungen auf den Abschnitt der Postanweisung aufzuschreiben u. möglichst frühzeitig zu machen, da die Loose kurz vor Ziehung stets vergriffen waren. Ausführliche Pläne gratis u. franco.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotterie-Bank

Inh.: Zietzoldt,

Langgasse 51.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,**Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.****Billigste Preise. Garantie.**

562

**Fertige
Herren- u. Knaben-Garderoben**in den **modernsten Stoffen** und **neuesten Façons** empfiehlt zu
anerkant billigen, **streng festen Preisen**Langgasse 47,
nahe der Webergasse.**Jean Martin,**Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

4922

**Julius Rohr,**
Juwelier,
Ecke der Gold-
und
Metzgergasse.

2368

Bonner Lotterie.

Ziehung bestimmt 8. Mai cr.

Hauptgewinne Baar: (78/4 B) F 200

Mk. 20,000, 10,000, 5000

Loose à 1 Mk. — 11 Loose 10 Mk.

D. Lewin * Berlin C.,

Spandauerbrücke 16.

Porto u. Liste 30 Pf.

Herren-Anzüge, hochfein, von 40 Mk. an,

Frack: " " 50 " "

Jünglings- " " 30 " "

Schulknaben- " " 12 " "

werden nach Maß bei gutem Sitz und hochfeiner Arbeit angefertigt bei

Heinrich Komp, Civil- u. Uniformschneider,

Höckerstraße 59, Bdh. 2.

4677

Apfelwein per Schoppen 12 Pf. Langgasse 5.

Verantwortlich für die Redaction: C. Köhlerdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Industrie-, Kunstgewerbe- und
Haushaltungs-Schule,
Pensionat für junge Mädchen**von **H. Ridder**, Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche
Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen,
Wäschezuschneiden, **Schneidern**, **Putz** etc.
(Letzteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), **Kunst-
stickerei** in allen Techniken der Wiener u. Berliner
Schule, **Zeichnen**, **Malen**, nach Vorlagen u.
nach der Natur, **Blumen**,
Stilleben in Aquarell, Del etc., **Skizziren**
im Freien, **Porzellanmalen**, **Brandmalen**,
Lederchnitt u. a. kunstgewerb. Techniken mehr.
Kochen, **Plätten**.

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin.

3740

RHENSER BRUNNEN

Vortreffliches Tafelwasser. RHENSER Rh

Jährl. Versandt: 3—4,000,000 Gefäße.

Weltausstellung **Chicago**: Höchste Auszeichnung.Niederlage bei **H. Roos Nachf.**, Metzgergasse 5. (Ka. 537/3) F 20**Kochherde**in allen Größen in solider Ausführung
Liefere billigst**H. Altmann Nachfolger,****Wendler & Koch.**

Bleichstraße 24.

Bleichstraße 24.

Frische Spargel à Pfd. 40, 50 und 60 Pf., Kapsel.

Fr. Köhler, Untere Friedrichstraße 10, Thoreing.

4907

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Geschäftslokalen, Läden durch **Sensal** 3112
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Wegastraße, Villa 6 u. 9 mit je 12 Räumen u. je 2 Balkons, event. Stallung f. 4 Pferde, Rem., d. Kurgarten geg., sch. L., zu verm. 2447

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel.-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., **Erker** und **Balkon** (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2996
Villa Bachmayerstraße 14 elegantes **Hochparterre** von 4—5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. **Waldmühlstr. 19**, 1 r. 1328

Villa Diebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448
Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im **Baubureau Adolphsallee 59**. 2997

Franfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 2998
Näh. **Blumenstraße 6**.

Villa San Remo, **Gefstraße 1**, nächst der Parkstraße, eleg. hochherrsch. einger., ganz od. getheilt zu verm. od. zu verl. Einzug. tägl. Mittags 4—6. 3153

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf sof. od. später zu verm. Näh. das. od. **Herrngartenstr. 6**, 2. 2999



Villa mit schönem Garten, **Nerenthal**, erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau, an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 1700 Mark. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 2615

Das Landhaus **Mainzerstraße 34** mit schattigem Garten ist ganz oder getheilt zu vermieten. 3000

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 2620

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus, 8 Zimmer, mit hohen Mansarden und Kellern, sogleich zu verm. 3001

Elville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei **Kreitzer & Hatzmann**, Wiesbaden. 1061

Ein eingefriedigter Platz als **Turn- und Spielplatz** während der Sommermonate zu vermieten. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. F 293

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden** u. **Wohnungen** mit electrischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, **Bärenstraße 5**, von 10—12 Uhr, oder in meiner Wohnung, **Nerobergstraße 14**. **Otto Freytag** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 3002

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3003

Ellenbogengasse 6 ein kleiner Laden sofort oder später zu verm. 1908

Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohn. sof. od. sp. z. v. Näh. No. 3. 3004

Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sof. od. später zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 25 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern auf 1. October 1894, event. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei S. Hess, Wilhelmstr. 12. 3213

Neubau Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche u. event. auch getheilt, 6 Zimmer und Küche u., auf October d. J. zu vermieten. Näh. bei
Juwelier Stemmler. 545

Donnenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. Benz. 2091

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Neroststraße 22 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. bei Friedr. Marburg, Weingroßhandlung, daselbst. 3224

Dranienstraße 22 sind 2 Läden mit Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bachmeyerstraße 4, Part. 1810

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3608

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2582

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 3009

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1073

Webergasse 51 sind zwei Läden mit Wohnung zu verm. 3234

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei
A. Weber & Co. 3010

Laden mit darauffolgenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Caladen Bleich- und Selenenstraße 1 mit Thorfahrt und Kellerräumlichkeiten zu vermieten. 2848

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Bertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 2224

Laden Ellenbogengasse 10, seither von Herrn Heidecker inne, ist per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. bei
Aug. Limbarth. 901

Ein Laden mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei
H. Muepp, Goldgasse 9. 2936

Ein Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. Juli zu vermieten **Metzgergasse 35**. Näh. Grabenstraße 34, im Laden. 2581

Für Metzger. Laden mit Wohnung zu vermieten **Befriedungsstraße 1**. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 1068

Laden nebst Wohn. ist auf 1. Juli Ecke der Karl- und Niehlstraße zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2646

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten **Kirchgasse 22**. 3011

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner Laden mit zwei Ecken ganz od. getheilt auf sofort od. später preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1. 810

Laden. Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, ist ein neuer heller geräumiger Laden p. 1. Juli oder später zu vermieten. 3084

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Nicholsberg 6**, im Spenglerladen. 2389

Laden mit oder ohne Wohnung sofort od. später billig zu vermieten. Zu erfragen **Moritzstraße 60**, Hinterhaus 1 Tr. h. 1. 990

Ein Laden zu vermieten Rheinstraße 27. Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem
Neubau **Webergasse 4** sind meine
jetzigen ausgedehnten Ladenlokalitäten Gr. Burgstraße 9 ganz oder getheilt per 1. Juli ex. zu vermieten. 2165

Adolph Dams. Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolphsallee, für Filiale der Kurzwaarenbranche, auch für Specerei-Geschäft u. Gemüshandel passend, zu verm. Näh. bei Glaubitz, Louisenstr. 41. 2304

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. das. 664

Edmundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Schulstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1588

Wannergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 3012

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch mit Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. das. i. Abb. 1. 2458

Schwalbacherstraße 59 großer Hof, Werkstätte, Säulen, Lageräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Tücher-Geschäft, sowie die Parterrewohnung von vier Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 2284

Walramstraße 32 Werkstätte (a. als J.) zu verm. Näh. 2 St. r. 2653

Ein Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Nicholsberg 28**, 1. 540

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend für Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1007

Ein großes Comptoir mit oder ohne Flaschenkeller in bester Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei
C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21. 1653

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3013

Kirchgasse 19, Krieg, ein großes Magazin zu vermieten. 2507

Dohmerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1088

Photogr. Atelier mit o. ohne Inventar zu vermieten **Rheinstraße 21**. 2556

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidsstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftliche, eingerichtete Wohnung, mit Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 901

Adolphsallee 31, 2 Tr., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Tr. 2459

Adolphsallee 32, Bel-Etage, acht Zimmer auf gleich und 3. Etage oder Parterre auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Part. 2647

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. 92

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dorman Wwe.** 901

Am Rindel, Viebrikerstraße 3, schöne Wohnung, 9 eleg. Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör und Garten, zu verm. Näh. daselbst. 2653

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall etc. zum 1. Juli zu verm. Einzugs. Vorm. v. 11—1 Uhr. 2313

Villa Hygiea.

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3018

Reroth 6, vis-à-vis d. Kriegerdenkmal, 8 Zim., ev. 11 B. u. Zubeh., auf Oct. zu verm. Einzugs. v. 10—12 u. 4—5 Uhr. Näh. Part. 3202

Draniensstraße 15, neben der Adelhaidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 711

Draniensstraße 17, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 8 Zim. mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seitens des jetzigen Mieters eventuell ein Nachlaß an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 9—1 Uhr. 1879

Draniensstraße 45 Wohnung von 9 Zimmern (6 nach der Straße), Bad etc. für gleich oder später zu vermieten. 3195

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Einzugs. von 11—1 u. 4—6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 73 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Diefelbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei C. Schweisguth. Rheinstr. 78 u. Jahnstr. 17. 2803

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. St., je 8 B., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 3019

Sonnenbergerstraße, feinste Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. durch 2036

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Taunusstraße 23

ist die 1. und 2. Etage, jede 8 Zimmer und Zubehör, sowie die 3. Etage, 2 Wohnungen à 4 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 2861

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2618

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 3020

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 3021

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 3023

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dohheimerstraße 3 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 3024

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2581

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Goethestraße 12 hochelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 3026

Kirchgasse 21 ist Bel-Etage, 7 Zimmer und Küche, 2 Mansarden und Keller, ein Zimmer mit completer Bade-Einrichtung, per 1. October zu vermieten. 2827

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1800 M. zu vermieten. Näh. Part. 408

Morikstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 3027

Louisenstraße 13 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer etc. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei A. Meier. 2913

Draniensstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, billig sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 3028

Rheinstr. 62, Eckh., die Bel-Etage, 7 B., Balkon u. Zub., sofort zu verm. Einzugs. tagl. v. 10—12. 2097

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc. auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 3029

Schwalbacherstraße 32 (Meesfeld) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengemüß, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzugs von 10—4 Uhr. 265

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad etc. etc. zu vermieten. 226

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 3031

Hogler, Architect.

Adolphsallee 13 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzugs von Nachmittags. 2806

Alexandrastraße 1, Hochparterre, Wohnung von 6 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 2317

Schöne Aussicht 22, Villa Selvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 3032

Biederich- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzugs von Nachm. von 2—5 Uhr. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 2393

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 3033

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 3034

Emserstraße 67 ein fl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. G. Burgstraße 9, 1. St. 464

Friedrichstraße 16, 2. sechs Zimmer mit Zubeh., Badezimmer, zwei Balkons, fl. Gärten per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzugs von Nachmittags von 11—12 Uhr. 1759

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Hochparterre-Wohnung oder 2. Stock, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenanzug, Balkon und Zubeh., per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2638

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubeh. in hocheleganter Ausführung auf gleich oder später zu verm. 3035

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3036

Goethestraße, links und nahe der Adolphsallee, ist eine schöne Wohnung, 3 Etiegen hoch, von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Parterre. 2946

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. per sofort zu verm. Näh. Part. 363

Jahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubeh., sofort zu vermieten. Einzugs von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. o. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. B. zu verm. Näh. 8. St. bei H. Frankenbach. 2559

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubeh., event. 2 weitere Frontparterre-Zimmer, zu vermieten. 3037

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. Froch) per 1. October zu vermieten. 2481

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabineis, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. durch 1588

Meinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol.

Morikstraße 15, 2. St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3038

Morikstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer Küche und Zubeh. per Juli oder auch früher zu vermieten. Einzugs von 11—1/3 Uhr. 2027

Morikstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubeh. Wegzugs halber zu verm. Einsicht zwischen 11 und 1 Uhr. 2914

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Manfarden, Kammern, Keller u. per 1. Juli, eventl. später preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister **Freund**, Frontsp. daselbst, oder beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. Besichtigung 11—1, 3—6. 2846

Moritzstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2085

Nierostr. 20 Wohnung, 2. St., 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich zu vermieten. 3039

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Dieblicherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u., auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrgartenstraße 6, Part. 523

Oranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1166

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer u. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 3041

Röderallee 24, Villa **Elisa**, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad u. zu vermieten. 2445

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042

Schwalbacherstraße 23, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern u. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Hth. P. 439

Sonnenbergerstraße 5, gegenüber dem Markthaus, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör, vom 15. April oder 1. Juli anfangend, an ruhige Familie zu vermieten. 2383

Sonnenbergerstraße 12a (Villa **Baer**) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043

Walfmühlstraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzug. von 10 Uhr an. 2605

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock sogleich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2—3 Manfardenzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei **Zingel**, Kl. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., sofort zu v. Näh. Hth. 1 St. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Hth. 3044

Adelheidstraße 57, 1. Et., 5 Zim., reichl. Zub., sof. o. später preisw. zu verm. 3135

Adelheidstraße 62, 2. St., eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 3045

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör u., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 3046

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Mai zu verm. Näh. zwischen 10—4 Uhr 3 Tr. 1763

Adolphsallee 51 Verhältnisse halber neu hergerichtete Bel-Etage, 5—6 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. n. sch. Zub. a. sof. o. später sehr v. z. v. 3122

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 3048

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049

Dohmerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst P. 1828

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Zwölfer **Meimendinger**. 3050

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2901

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 42 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. 3133

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigentümer **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 3051

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u., gl. oder sp. zu verm. 341

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aus- sicht, sind pract. eingerichtet, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manfarden, Wä- benutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzu sehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 224

Faulbrunnstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später, ganz oder getheilt, zu vermieten. 3052

Frauentstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und Keller, per sofort zu ver- mieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manfarden u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10—1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind**, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Frauentstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör im 3. Stod zu vermieten. Preis 600 Mk. Ebendasselbst eine Werkstätte im Hofe, bisher Schreinerwerkstätte, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Vorderb. Part. 2911

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirch- gasse, eine separat abgeschlossene Parterre-Wohnung von fünf Zimmern, Küche u. auf sofort oder später zu vermieten; auch zu **Bureau-Räumen** geeignet. Näh. im Leinenlager Part. 2444

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Dieselbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. P. 2406

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die voll- ständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manfarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das. 2021

Goethestraße 11 sind Wohnungen v. 5 3. m. reichl. Zubeh. zu v. 3053

Goethestraße 28, in ruhigem feinen Hause, 2 Manfarden u., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5—6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestr. 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manf., 2 Kellern u. i. w., auf sogleich od. später zu verm. Näh. Moritzstr. 5, Part. 166

Herrgartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrgartenstraße 6, Part. 523

Zahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu verm. 2106

Zahnstraße 7, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Einzu sehen von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2926

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manf. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1584

Zahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, kein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubehör der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2590

Napellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod daselbst oder bei dem **Besitzer Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 2065

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manfarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 296

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 94

Kirchgasse 7, vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 293

Michelberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör u. eine Frontspig-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 3126

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu vermieten. 2067

Anzu sehen von 11—1/3 Uhr.

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per sofort zu verm. 3061

Moritzstraße 33, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2549

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1957

Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per Juli benutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2847

Moritzstraße 56,

Ecke der Goethestraße, ist die **Hochparterre-Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 2369

Moritzstr. 66,

1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Röhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontspitze, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzufragen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Röderallee 32, 1. St. 2525

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Kellern, ev. mit einer Frontspitzwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermieten. Näh. Bart. Bornmittags. 3059

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 3060

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1165

Dranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzufragen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 3061

Dranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

Partweg 2, Villa Germania, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Kellern zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 eine Parterre- und Bel-Etage-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3062

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Philippstraße 47, 2. Et. r. 2563

Rheinstraße 94 (Alteeseite)

gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgärtchen, auf sofort oder später an kl. ruhige Familie zu vermieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 103 in der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 M. zu vermieten. Anzufragen jederzeit. Näh. Auskunft daselbst und Biederstraße 3. 1736

Röderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu v. 2361

Schlichterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Badz., neu hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2833

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei **Rath.** 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine **Siebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Vanbüreau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 4 Bel-Etage, auch Parterre-Wohnung, 5 Zimmer zc., Garten, sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3115

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzufragen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer (Bel-Etage). 3113

Tannusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mans. per 1. Juli zu vermieten. 2518

Tannusstraße 49 Wohnung von 5 oder 6 Zimmern u. Zubeh. (Balkon u. Erker) sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 2322

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 18. 1379

Webergasse 4, Mittelb., Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubehör, per sofort zu verm. 3141

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bart. 502

Weißstraße 14 im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, im neu erbauten Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern zc., eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 2281

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geischaft von **E. L. Specht & Co.** 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Bedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist Goethestraße 13 eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2-3 Mansarden und reichlichem Zubehör, pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 3192

In meinem **Neubau Kengasse 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per sogleich zu vermieten. 571

A. H. Linnekeohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2508

In meinem neuerbauten Hause **Dohbeimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Labezimmer und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2604

A. Wolff, Architekt.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Wadofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Adolphstraße 5, 2. Et., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub., preisw. zu verm. N. das. im Dachst.; einzuf. Nachm. zw. 3-6 Uhr. 3121

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Vertramstraße 3 Bel-Etage oder Bart. Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vertramstraße 2, Part. I. bei **Meinecke.** 2484

Vertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonstig. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1203

Wismarstraße 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Wückerstraße 20, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Ynsersstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstr. 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstr. 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstr. 45, Bdh., eine Wohnung von 4 Z. nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2476

Geisbergstraße 4, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarden sofort oder später zu vermieten. 2339

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei **Frau Dr. v. Malapert.** 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Nischelsberg 7. 575

Serrengrabenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Bart. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3065

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 3066

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458
Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. 3. 3140
Karlstraße 24 nächst der Adelhaidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf sofort zu vermieten. Näh. das. 465
Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021
Karlstraße 37, 3 Tr., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubehör und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497
Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067
Kirchgasse 25 Zubehör, an ruhige Familie auf 1. Oct. oder früher zu vermieten. 2935

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2058

Louisenplatz 3, Part., Wohnung von 4-6 Zimmern zu verm. 3168

Moritzstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 501

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. bei J. Haub. 2629

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1 St. 355

Oranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waderaum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Oranienstraße 45, Ede Goethestraße, elegante Wohnungen von vier Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu vermieten. 2473

Oranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287

Oranienstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

Philippstraße 20, Part. I., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutzg. auf 1. Juli zu vermieten. 2586

Philippstraße 25, Tiefparterre, Wohnung von 4-5 Zimmern, u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 3193

Rheinstraße 56 eine Wohnung im Hinterh., 4 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Preis 520 Mk. Näh. das. Stb. Part. r. 2465

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. R. Part. I. 3071

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. u. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 28a Wohn. von 4 Z. a. 1. Oct. ev. 1. Juli zu verm. 1935

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Saalgasse 38, an der Taunusstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubehör enth. zu verm. 1172

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Schwalbacherstraße, Alleseite, Wohnung im 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2981

Sedanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Taunusstraße 36, Part. rechts, 4 Zimmer u. Zubehör zu verm. 2804

Walfmühlstraße 20

Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, billig zu verm. 3127

Walfmühlstraße 30a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Walfmühlstraße 13 ist die Balkonwohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh., auch getheilt (je 2 Zimmer), auf 1. Juli zu vermieten. 3116

Walfmühlstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3226

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhig. Hause zu verm. 3073

Weilstraße 6 Frontspige, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, p. 1. Juli, eventl. früher, zu vermieten. 2807

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2836

Westend- und Moonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenpfeider für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Viehstr. 26, 1. 3074

Wörthstraße 12 Bel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, incl. Frontspige, zu vermieten. Anzusehen von 10-5 Uhr. 2469

Adelhaidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. St. 1272

Adelhaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelhaidstraße 42 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelhaidstraße 42, Stb., 3 Zimmer u. Küche zc. auf October zu vermieten. 2563

Adlerstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635

Adlerstraße 63 eine schöne Frontspigewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 2 St. hoch. 3188

Adlerstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollst. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. daselbst im Vorderh. Dachst. 668

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225

Albrechtstraße 30, 2. St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 2851

Bertramstraße 11 bei F. Massler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2923

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 16, Ede Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst ob. Oranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Viehstraße 26, 1. 3076

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgeschoß daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Biebrader Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Biechstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Schulhaus. 258

Biechstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Biechstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 905

Biechstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 773

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2897

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Glasel im Abbruch, auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 900

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3077

Dotheimerstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1263

Dagheimerstraße 42, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Ab-schluss) auf gleich zu vermieten. 2805
Emserstraße 29 ist eine prachtvolle Drei- oder Fünf-Zimmer-Ver-Stage zu vermieten. 2642
Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich ob. später z. vm. 339
Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-behör und 2 Manjarden auf gleich zu vermieten. 655
Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528
Frankenstraße 15, Hinterh., drei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2650
Frankenstraße 23, Bbh., Verlegung halber 3 Zimmer, Küche, Manj., 2 Keller zum 1. Mai ev. 1. Juli zu vermieten. Preis 330 Mt. 2244
Frankenstraße 23, Hth., 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Ab-schluss) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2503
Frankenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Manjarden und 2 Keller, auf gleich zu vermieten. 1495
Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Ver-Stage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 468
Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten. 1623
Goethestraße 33 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zub. auf gleich ob. später zu vermieten. Näh. das. 1. St. 2993

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Ver-Stage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 2528

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 3073
Heinenstraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220
Heinenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ver-Stage. 1553
Sellmundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478
Sermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041
Sermannstr. 19 schöne Wohn., 3 Z. u. Zub., gl. ob. sp. zu vm. 3253
Sermannstraße 20 ist eine Wohnung Parterre u. e. Wohn. Ver-Stage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2502
Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 3079
Serrngartenstraße 9 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, billig zu vermieten. 2609
Sermannstraße 5, Bbh., 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 352
Zahnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 3060
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Irrungen, Wirrungen.

(10. Fortsetzung.)

Roman von Theodor Fontane.

(Nachdruck verboten.)

Der Wirth verbeugte sich unter Lächeln und kam bald danach mit einer angestaubten Flasche zurück, während die Magd, eine hübsche Wandin im Friesrock und schwarzem Kopftuch, auf einem Tablett die Gläser brachte.

„Nun lassen Sie sehn,“ sagte Botho. „Die Flasche verspricht alles mögliche Gute. Zu viel Staub und Spinnweb ist allemal verdächtig, aber diese hier... Ah, superbe. Das ist 70er, nicht wahr? Und nun lassen Sie uns anstoßen, ja auf was? Auf das Wohl von Hankels Ablage.“

Der Wirth war augenscheinlich entzückt und Botho, der wohl sah, welchen guten Eindruck er machte, fuhr deshalb in dem ihm eigenen leichten und leutseligen Tone fort: „Ich find' es reizend hier und nur Eins läßt sich gegen Hankels Ablage sagen: Der Name.“

„Ja,“ bestätigte der Wirth, „der Name, der läßt viel zu wünschen übrig und ist eigentlich ein Malheur für uns. Und doch hat es seine Wichtigkeit damit, Hankels Ablage war nämlich wirklich eine Ablage und so heißt es denn auch so.“

„Gut. Aber das bringt uns nicht weiter. Warum hieß es Ablage? Was ist Ablage?“

„Nun wir könnten auch sagen: Aus- und Einladestelle. Das ganze Stück Land hier herum (und er wies nach rückwärts) war nämlich immer ein großes Dominium und hieß unter dem Alten Fritzgen und auch früher schon unter dem Soldatenkönige die Herrschaft Wusterhausen. Und es gehörten wohl an die dreißig Dörfer dazu, sammt Forst und Gaid. Nun sehen Sie, die dreißig Dörfer, die schafften natürlich was und brauchten was, oder was dasselbe sagen will, sie hatten Ausfuhr und Einfuhr und für Beides brauchten sie von Anfang an einen Hafen oder Stapelplatz und konnte nur noch zweifelhaft sein, welche Stelle man dafür wählen würde. Da wählten sie diese hier, diese Bucht wurde Hafen, Stapelplatz „Ablage“ für Alles was kam und ging und weil der Fischer, der damals hier wohnte, beiläufig mein Anherr Hankel hieß, so hatten wir eine „Hankels Ablage“.“

„Schade,“ sagte Botho, „daß man's nicht Jedem so rund und nett erklären kann,“ und der Wirth, der sich hierdurch ermuntert fühlen mochte, wollte fortfahren. „Sch' er aber beginnen konnte, hörte man einen Vogelschrei hoch oben in den Lüften, und als Botho neugierig hinauf sah, sah er, daß zwei mächtige Vögel, kaum noch erkennbar, im Halbbunzel über der Wasseroberfläche hin-schwebten.“

„Waren das wilde Gänse?“

„Nein, Reiher. Die ganze Forst hier herum ist Reiher-Forst.“

Ueberhaupt ein rechter Jagdgrund, Schwarzwild und Damwild in Massen und in dem Schilf und Rohr hier, Enten, Schnepfen und Bekassinen.“

„Entzückend,“ sagte Botho, in dem sich der Jäger regte. „Wissen Sie, daß ich Sie beneide. Was thut schließlich der Name? Enten, Schnepfen, Bekassinen. Es überkommt einen eine Lust, daß man's auch so gut haben möchte. Nur einsam muß es hier sein, zu einsam.“

Der Wirth lächelte vor sich hin und Botho, dem es nicht entging, wurde neugierig und sagte: „Sie lächeln. Aber ist es nicht so? Seit einer halben Stunde hör' ich nichts als das Wasser, das unter dem Steg hingluckt, und in diesem Augen-blick oben den Reihergeschrei. Das nenn' ich einsam, so hübsch es ist. Und dann und wann zieh'n ein paar große Spreckähne vorüber, aber alle sind einander gleich oder sehen sich wenigstens ähnlich. Und eigentlich ist Jeder wie ein Gespenserschiff. Eine wahre Todtenstille.“

„Gewiß,“ sagte der Wirth. „Aber doch Alles nur so lang es dauert.“

„Wie das?“

„Ja,“ wiederholte der Gefragte, „so lang es dauert. Sie sprechen von Einsamkeit, Herr Baron, und tagelang ist es auch wirklich einsam hier. Und es können auch Wochen werden. Aber kaum, daß das Eis bricht und das Frühjahr kommt, so kommt auch schon Besuch und der Berliner ist da.“

„Wann kommt er?“

„Unglaublich früh. Deutlich, da kommen sie. Sehen Sie, Herr Baron, wenn ich, der ich doch ausgewettert bin, immer noch drin in der Stube bleibe, weil der Ostwind pustet und die Märzsonne sticht, setzt sich der Berliner schon ins Freie, legt seinen Sommer-Heberzieher über den Stuhl und bestellt eine Weiße. Denn so wie nur die Sonne scheint, spricht der Berliner von schönem Wetter. Ob in jedem Windzug eine Lungenentzündung oder Diphtheritis sitzt, ist ihm egal. Er spielt dann am liebsten mit Reifen, einige sind auch für Bocca, und wenn sie dann ab-fahren, ganz gedunsen von der Prallsonne, dann thut mir mit-unter das Herz weh, denn keiner ist darunter, dem nicht wenigstens am andern Tage die Haut abschilbert.“

Botho lagte. „Ja, die Berliner! Wobei mir übrigens ein-fällt, Ihre Spree hier herum muß ja auch die Gegend sein, wo die Ruderer und Segler zusammenkommen und ihre Regatten haben.“

„Gewiß,“ sagte der Wirth. „Aber das will nicht viel sagen. Wenn's viele sind, dann sind es fünfzig oder vielleicht auch ein- oder hundert. Und dann ruht es wieder und ist auf Wochen und Monate hin mit dem ganzen Wassersport vorbei. Nein, die Klubleute, das ist vergleichsweise bequem, das ist zum Aushalten. Aber wenn dann im Juni die Dampfschiffe kommen, dann ist es schlimm. Und dann bleibt es so den ganzen Sommer über oder doch eine lange, lange Weile.“

„Glaub's,“ sagte Botho.

„... Dann trifft jeden Abend ein Telegramm ein. „Morgen früh 9 Uhr Ankunft auf Sprechdampfer „Alten“. Tagespartie. 240 Personen.“ Und dann folgen die Namen Derer, die's arrangirt haben. Einmal geht das. Aber die Länge hat die Qual. Denn wie verläuft eine solche Partie? Bis Dunkelwerden sind sie draußen in Wald und Wiese, dann aber kommt das Abendbrot und dann tanzen sie bis um elf. Nun werden Sie sagen, „das ist nichts Großes,“ und wär' auch nichts Großes, wenn der andere Tag ein Ruhetag wär'. Aber der zweite Tag ist wie der erste und der dritte ist wie der zweite. Jeden Abend um elf dampft ein Dampfer mit 240 Personen ab und jeden Morgen um neun ist ein Dampfer mit ebenso viel Personen wieder da. Und inzwischen muß doch ausgeräumt und Alles wieder klar gemacht werden. Und so vergeht die Nacht mit lästigen, putzen und scheuern und wenn die letzte Klinker wieder blank ist, ist auch das nächste Schiff schon wieder heran. Natürlich hat Alles auch sein Gutes und wenn man um Mitternacht Kasse zählt, so weiß man, wofür man sich gequält hat. „Von nichts, kommt nichts,“ sagt das Sprichwort und hat auch ganz recht und wenn ich all' die Maibowlen auffüllen sollte, die hier schon getrunken sind, so müßt' ich mir ein Heidelberger Faß anschaffen. Es bringt was ein, gewiß, und ist Alles schön und gut. Aber dafür, daß man vorwärts kommt, kommt man doch auch rückwärts und bezahlt mit dem Besten, was man hat, mit Leben und Gesundheit. Denn was ist Leben ohne Schlaf?“

„Wohl, ich sehe schon,“ sagte Botho, „kein Glück ist vollkommen. Aber dann kommt der Winter und dann schlafen Sie wie sieben Däse.“

„Ja, wenn nicht gerade Sylvester oder Dreikönigstag oder Fastnacht ist. Und die sind öfter als der Kalender angiebt. Da sollten Sie das Leben hier sehen, wenn sie, von zehn Dörfern her, zu Schlitten oder Schlittschuh, in dem großen Saal, den ich angebaut habe, zusammen kommen. Dann sieht man kein großstädtisch Gesicht mehr und die Berliner lassen einen in Ruhe, aber der Großknecht und die Jungemagd, die haben dann ihren Tag. Da sieht man Otterfelmützen und Manchesterjassen mit silbernen Buckelknöpfen und allerlei Soldaten, die grad' auf Urlaub sind, sind mit dabei: Schwedter Dragoner und Fürstenwalder Mänen, oder wohl gar Potsdamer Husaren. Und Alles ist eifersüchtig und freilustig und man weiß nicht, was ihnen lieber ist, das Tanzen oder das Strafehlen, und bei dem kleinsten Anlaß stehen die Dörfer gegen einander und liefern sich ihre Bataillen. Und so toben und lärmten sie die ganze Nacht durch und ganze Pfannkuchenberge verschwinden und erst bei Morgengrauen geht es über das Stromeis oder den Schnee hin wieder nach Hause.“

„Da seh' ich freilich,“ sagte Botho, „daß sich von Einsamkeit und Todtenstille nicht gut sprechen läßt. Ein Glück nur, daß ich von dem Allen nicht gewußt habe, sonst hätt' ich gar nicht den Muth gehabt und wäre fortgeblieben. Und das wäre mir doch leid gewesen, einen so hübschen Fleck Erde gar nicht gesehen zu haben. ... Aber Sie sagten vorhin, „was ist Leben ohne Schlaf,“ und ich fühle, daß Sie Recht haben. Ich bin müde trotz früher Stunde; das macht, glaub' ich, die Lust und das Wasser. Und dann muß ich doch auch seh'n. ... Ihre liebe Frau hat sich so bemüht. ... Gute Nacht, Herr Wirth. Ich habe mich verplaudert.“

Und damit stand er auf und ging auf das still gewordene Haus zu.

Lene, die Füße schräg auf dem herangerückten Stuhl, hatte sich aufs Bett gelegt und eine Tasse von dem Thee getrunken, den ihr die Wirthin gebracht hatte. Die Ruhe, die Wärme thaten ihr wohl, der Anfall ging vorüber und sie hätte schon nach kurzer Zeit wieder in die Veranda hinuntergehen und an dem Gespräche, das Botho mit dem Wirth führte, theilnehmen können. Aber

ihr war nicht gesprächig zu Sinn und so stand sie nur auf, um sich in dem Zimmer umzusehen, für das sie bis dahin kein Auge gehabt hatte.

Und wohl verlohnte sich's. Die Balkenlagen und Lehmwände hatte man aus alter Zeit her fortbestehen lassen und die geweißte Decke hing so tief herab, daß man sie mit dem Finger berühren konnte, was aber zu bessern gewesen war, das war auch wirklich gebessert worden. An Stelle der kleinen Scheiben, die man im Erdgeschos noch sah, war hier oben ein großes, bis fast auf die Diele reichendes Fenster eingesetzt worden, das ganz so, wie der Wirth es geschildert, einen prächtigen Blick auf die gesammte Wald- und Wasser-Scenerie gestattete. Das große Spiegelfenster war aber nicht Alles, was Neuzeit und Komfort hier gethan hatten. Auch ein paar gute Bilder, muthmaßlich auf einer Auktion erstanden, hingen an den alten, überall Budel und Blasen bildenden Lehmwänden umher, und just da, wo der vorgebaute Fenstergiebel nach hinten oder was dasselbe sagen will nach dem eigentlichen Zimmer zu, die Dachschrägung traf, standen sich ein paar elegante Toiletentische gegenüber. Alles zeigte, daß man die Fischer- und Schiffer-Herberge mit Geffissentlichkeit beibehalten, aber sie doch zugleich auch in ein gefälliges Gasthaus für die reichen Sportsleute vom Segler- und Ruderklub umgewandelt hatte.

Lene fühlte sich angeheimelt von Allem, was sie sah, und begann zunächst die rechts und links in breiter Umrahmung über den Bettständen hängenden Bilder zu betrachten. Es waren Stiche, die sie, dem Gegenstande nach, lebhaft interessirten, und so wollte sie gerne wissen, was es mit den Unterschriften auf sich habe. „Washington crossing the Delaware“ stand unter dem einen, „The last hour at Trafalgar“ unter dem andern. Aber sie kam über ein bloßes Silbentziffern nichts hinaus, und das gab ihr, so klein die Sache war, einen Stich ins Herz, weil sie sich der Kunst dabei bewußt wurde, die sie von Botho trennte. Der spöttelte freilich über Wissen und Bildung, aber sie war klug genug, um zu fühlen, was von diesem Spotte zu halten war.

Dicht neben der Eingangstür, über einem Apsokotisch, auf dem rothe Gläser und eine Wasseraraffe standen, hing noch eine buntfarbige, mit einer dreisprachigen Unterschrift versehene Lithographie: „Si jeunesse savait“, — ein Bild, das sie sich entsann in der Dörrenschen Wohnung gesehen zu haben. Dörr liebte dergleichen. Als sie's hier wieder sah, fuhr sie verstimmt zusammen. Ihre feine Sinnlichkeit fühlte sich von dem Düstern in dem Bilde wie von einer Verzerrung ihres eignen Gefühls beleidigt und sie ging sie denn, den Eindruck wieder los zu werden, bis an das Giebsel Fenster und öffnete beide Flügel, um die Nachtlust einzulassen. Ach, wie sie das erquickte! Dabei setzte sie sich auf das Fensterbrett, das nur zwei Handbreit über der Diele war, schlang ihren linken Arm um das Kreuzholz und horchte nach der nicht allzu entfernten Veranda hinüber. Aber sie vernahm nichts. Eine tiefe Stille herrschte, nur in der alten Ulme ging ein Beben und Rauschen und alles, was eben noch von Verstimmtung in ihrer Seele gerührt haben mochte, das schwand jetzt hin, als sie den Blick immer eindringlicher und immer entzückter auf das vor ihr ausgebreitete Bild richtete. Das Wasser fluthete leise, der Wald und die Wiese lagen im abendlichen Dämmer und der Mond, der eben wieder seinen ersten Sichelfstreifen zeigte, warf einen Lichtschein über den Strom und ließ das Zittern seiner kleinen Wellen erkennen.

„Wie schön,“ sagte Lene hochaufathmend. „Und ich bin doch glücklich,“ setzte sie hinzu.

Sie mochte sich nicht trennen von dem Bilde. Zuletzt aber erhob sie sich, schob einen Stuhl vor den Spiegel und begann ihr schönes Haar zu lösen und wieder einzuflechten. Als sie noch damit beschäftigt war, kam Botho.

Sie stand auf und ging ihm entgegen. „Mein einziger Botho. Wie lange Du bleibst. ...“

„Und das Fieber? Und der Anfall?“

„Ist vorüber und ich bin wieder munter, seit einer halben Stunde schon. Und eben so lange hab' ich Dich erwartet.“ Und sie zog ihn mit sich fort an das noch offen stehende Fenster: „Sieh nur. Ein armes Menschenherz, soll ihm keine Sehnsucht kommen bei solchem Anblick?“

Und sie schmiegte sich an ihn und blickte, während sie die Augen schloß, mit einem Ausdruck höchsten Glückes zu ihm auf.

(Fortsetzung folgt.)

Grosse Sensation

erregt in Frankfurt a. M. die im Hotel „Zum Schwan“, 1. Stock 15, zum Verkaufe ausstellte

Gemälde-Sammlung

alter niederländischer und italienischer Meister allerersten Ranges; es befinden sich unter den Gemälden ein Paolo Veronese, darstellend „die Uebergabe der Krone Cyprians an den Dogen Barbarico durch die Königin Katharina Cornaro, ferner Rubens P. P. Bol Ferdinand, D. Velazquez, D. Teniers d. j. Dirk Hals, Aart van der Neer, Jacob und Salomon Rouisdael, Johannes Fyt, Jean Steen, Albert Cuyp, Lundens, Palamedes und Peter Neefs, Isaak van Ostade e. c. t. vom 20. April ab zu besichtigen täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. Der Verkauf beginnt freihändig von Sonntag, den 22. d. M., und wird am 30. geschlossen. Zur gefl. Besichtigung dieser sehenswerthen Sammlung und eventuellem Ankaufe werden alle P. P. Kunstfreunde höflichst eingeladen.
(F. cpt. 143/4) F 201

Vorläufige Anzeige!

Circus G. Schumann.

Zum ersten Male in Mainz.

Donnerstag, 26. April 1894,

7½ Uhr Abends:

Große Eröffnungs-Vorstellung

in der

höheren Reitkunst, Pferdedressur,
Gymnastik, größeren Pantomimen mit
großen Ballets etc.

Die Gesellschaft besteht aus

180 Personen und 96 Pferden.

Die Circus- und Concert-Musik wird von der eigenen,
24 Mann starken Hauskapelle unter Leitung des Kapell-
meisters Herrn Jacques Schumann ausgeführt.

NB. Unterstützt von einem auserlesenen und für Mainz
vollständig neuen Künstler-Perfonal, sowie einem reichhaltigen
Material der edelsten und in einer hier noch nicht gesehenen
Vollendung dressirten Schuls- und Freizeitspferde, werde ich be-
müht sein, während meines hiesigen, kurz bemessenen Aufenthalts
nur das Beste auf dem Gebiete der circensischen Künste einem
künstlerischen Publikum zu bieten, dessen wohlwollender Unter-
stützung ich mein Unternehmen vertrauensvoll empfohlen halte.

Hochachtungsvoll

G. Schumann, Director.

(No. 25173) *F 66

Restauration Bahnhof.

Unstreitbar schönster Fest- und Aussichtspunkt der ganzen Um-
gebung von Wiesbaden.

Ich empfehle mich den geehrten Herrschaften bei Ausflügen, Pflanz-
Gesellschaften. Für Vereine empfehle meinen Festplatz, stelle selbst
Tische, Bänke und Gläser billiger wie jeder Andere, weil kein Transport
darauf ruht. Gleichzeitig empfehle mein Sälchen zum Abhalten von
Tanzkränzchen, auch steht dem p. p. Publikum ein neues Pianino zur
Verfügung.

Achtungsvoll **C. Jacob, Restaurateur.**

Bestes Kornbrot v. Laib 32 Pf. zu haben Römerberg 2. 4859

Handschuhe.

Zur Saison empfehle mein großes, gut assortirtes Lager in
allen Sorten feinen, *à la perse*, leinenen Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder.

Seidene und *à la perse* Handschuhe mit verstärkten
Fingerkuppen.

Flor-Handsche, 4, 6 und 8 Knopf lang, von 50 Pf. an.

Flor-Handsche mit einer hübschen durchbrochenen Manschette,
Paar 1 Mk.

Seidene Handsche, 4 Knopf lang, in guter haltbarer Qualität,
Paar 1 Mk.

Sued-Handsche, 4 Knopf, gute Qualität, von 2 Mk. an.

Prima schwarze Glace-Handsche, vorzügliche Qualität,
3, 4, 6 und 8 Knöpfe.

Trachtenleder-Handsche.

3600

Alle Sorten Glace, Sued- und Wascheleder-Handsche.

Anfertigung nach Maß ohne Preisaufschlag.



Gg. Schmitt, Wiesbaden,

17. Langgasse, Handschuh-Fabrik.

Specialität in Cravatten und Hosenträgern.

Th. Schulte, Düsseldorf. Färberei u. Wasch-Anstalt.

Neues Reinigungs-Verfahren für Kleidungsstücke etc.
(Deutsches Reichspatent No. 73505).

Annahme für Wiesbaden und Umgegend
bei Herrn

2886

Aug. Weygandt,
Langgasse 8.

Prima krystallhellen Apfelwein,
das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstraße 72.

Apfelwein-Champagner. Proben stehen zu Diensten. 1582

Kisten

in allen Größen billig abzugeben bei
Nathan Hess,
Wilhelmstraße 12. 5177

Wietth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Fremden-Pension

Delaspeestraße 2, 2 St., Ede der Friedrichstraße, elegant
möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Preis mäßig. 3249

Emserstraße 13, in schöner Lage, Zimmer m. Pension.
Gartenaufenthalt. 3190

Billige Pension! Villa Jostenerweg 7 möbl. Zimmer
mit und ohne Pension. 1239

Mainzerstraße 44, 1,

möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 2842

Tannusstraße 13, 1 St.,

Ede der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 2895

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

Gegr
1842

L. RETTENMAYER

WIESBADEN

Internal Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gudastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leister**, Paulinenstraße 5 und
Baumeister **Hogler**, Adelhaidstraße 63. Preis 57,000 Mk. 3175

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2441

Nerothal 49, Villa Marmion, ist auf gleich
oder später zu vermieten. Näh.
Höberallee 12. 3176

Villa mit Garten, Nerothal, Langstraße 1a, zu vermieten oder
zu verkaufen.

Geschäftslökhale etc.

Eine gut gehende Gastwirtschaft mit Logisräumen an einen tüchtigen
cautionsfähigen Wirth zu vermieten. Näh. bei 2955

Bleichstraße 15 ist der Galladen mit Einrichtung nebst anschließender
Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh.
im Schußladen. 3266

Sellmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung
zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, Sellmundstraße 62. 727

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 163

Michelsberg 8 ist ein Laden nebst Wohnung u. großem
Arbeitsraum, auf 1. Juli od. 1. October
zu vermieten. Näh. daselbst. 2546

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer
mit und ohne Wohnung auf
1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Etage. 1639

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher
von Herrn **Riess** bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu
vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 2892

Laden, event. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten
Langgasse 5. 1800

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort
zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1631

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 1231

Laden auf sofort zu vermieten M. Schwalbacherstraße 4. 2550

Laden mit Wohnung zu vermieten Waltrunstraße 18.
Für ein

Arzwaaren-, Posamentier-Geschäft

passender Laden ist zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 3256

Laden mit Wohnung per 1. October zu verm. Näh. Neugasse 17
bei **Gg. Kniefell**. 2836

Großer Laden und Nebenräume mit Einrichtung für
Conditoreibetrieb zu vermieten
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser
u. dgl. zu vermieten. 180

Sellmundstraße 41 eine Werkstätte, auch als Halle zu benutzen, zu
vermieten. 2433

Moritzstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Woh-
nung auf gleich oder später zu vermieten. 306

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkon, Loge, Bad,
u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 1246

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubeh. zu verm. Anz. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Vorstadtvereinsgebäude, ist die zweite Etage,
bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche,
Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen
Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf
gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung
ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. F 300

Mosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh.
auf gleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung
Näh. Rheinstraße 22, B. B. 3174

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 73, 2. schöne Wohnung von 7 Zimmern, gr. Balkon,
Badeinb., viel Zubeh. sehr preiswerth zum 1. Juli zu verm. 3175

Bieberstraße 31 Bel-Etage nebst Obergechoß, 7 Zimmer mit
Zubeh., elegant, mit Garten und Bleichplaz, prachtvolle Aussicht auf
den Rhein u., zu vermieten. Näh. bei 3175

J. Mohlwein, Selenenstraße 23.

Goethestr. 1c hohelegante Bel-Etage, 7 gr. belle
Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und
Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zum 1. October
zu verm. Näh. beim Eigentümer, **L. Schröder**, daselbst. 2638

Tannusstraße 1, 2 St., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubeh. per
1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421

Wohnungen von 6 Zimmern.

Auguststraße 13, Ede Victoriastraße, hoheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer,
Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontzimmer, 2-3
Mansarden, 2 Keller, Gartenterr., auf gleich zu vermieten. Näh.
Auguststraße 11, 2. 2898

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergechoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh.
auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichen
Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Port. 1838

Eine Frontplatz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu ver-
mieten Schützenhofstraße 1 bei **S. Hamburger**. 1800

Bel-Etage von 6-7 Zimmern, nahe der Adolphsallee, mit
Balkons nach der Straße und Hofseite, auf
1. October zu verm. Preis Mk. 1400 p. J. Anfragen erbeten unter
O. H. 218 an den Tagbl.-Verlag. 2994

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 26, Ede Moritzstraße, ist die
große Zimmer u., alle nach der Straße gelegen, auf 1. October zu
vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Morgens. Nähere Auskunft
daselbst oder Konigsstraße 14, Comptoir. 3175

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und
Zubeh. an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei 2. St. 3186

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus
5 Zimmern und allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. 2890

Emserstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2-Balkon nebst Zubeh., auf
1. October zu vermieten. Näh. Gartent. Part. 2550

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolfsallee, ist d. herrschaftl. St., 5 große Zimmer, Küche, Speisek., n. reichl. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1256

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Gmünderstraße 29. 2412

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Cloier im Abbruch, auf gleich od. später zu verm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer **Wilh. Dora**, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 978

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 2889

Oranienstraße 33 Wohnungen von je 5 großen Z. mit comfortablem reichlichem Zubehör zu vermieten. Bel-Etage sofort oder später, 8. Etage per 1. October. Näh. **L. Franke**, Wilhelmstraße 2. 3199

Victoriastraße 8, Villa India, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 2888

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 570

Prdl. Bel-Etage, 5 Zimmer u. Garten, nahe der Launusstraße, sofort für 800 M. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2969

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolfsallee 17 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst. 2892

Friedrichstraße 47, 2 r., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und zwei Manjarden auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2892

Geisbergstraße 36, in der Villa „Sonnen“, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung als 4 Stuben, 2 Manjarden, Speisek. u. Keller, vom 1. Juli ab für 400 M. jährlich an kinderlose ruhige Leute zu vermieten. 2892

Goldgasse 17, Seitenb., 4 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. **A. Hark.**

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. 885

Nöderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Wäckerladen. 3216

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 799

Albrechtstraße 23, Part., Abr. halber 3 Z. nebst Zub. billig zu verm. eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub. auf gl. zu verm. Näh. Gmünderstr. 29. 2410

Vertraumstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Vorderh. Part. 2236

Vertraumstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 1354

Geisbergstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 709

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 1140

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich zu verm. 2887

Friedrichstraße 35, Part., 3 Zimmer nebst Zubehör, für Bureau geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2361

Schmundstraße 64, Seitenb., ist der Dachstock von 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf gleich oder den 1. Juli zu vermieten. Näh. Schmundstraße 62, 1. Etage bei **F. H. Müller**. 3297

Jahnstraße 5, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch mit Cabinet, zu vermieten. 2514

Jahnstraße 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten. 2573

Jahnstraße 38, fein vis-à-vis, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubeh., zu verm. N. das. 2498

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617

Jahnstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 M. per Jahr. 1662

Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Oth., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Manjarden, nebst Veranda, 2 Keller u. zu verm. 2477

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 19 Parterre. 3162

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1832

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2189

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 686

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu v. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3181

Karlstraße 38, Hinterh., Frontispizwohn., 3 Z. (abgeschl.), zu v. 2597

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabf.) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 334

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 3182

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf gleich zu vermieten. 547

Kirchgasse 21 drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1558

H. Couradi.

Kirchgasse 9 Vorderhauswohnung von 3 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3095

Kirchgasse 33 (nahe der Nöderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part. 2917

Kirchgasse, nahe der Nöderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nöderstraße 29, im Laden. 1526

Kirchgasse 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**. 1842

Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 2346

Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Dachlogia), und 2 Zimmer, Küche (Abbruch) im Parterre zu vermieten. 2542

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 695

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manjarden, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 3083

Moritzstraße 43, Neubau, sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf den 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Oth. Part. 2893

Moritzstraße 44, Oth., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, evtl. auch Werkstatt, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Vbh. 1. 2467

Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei **L. Frech**. 2284

Moritzstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 1743

Moritzstraße 64 Wohnung, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, comfortab. einger., gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 550

Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Manj., Keller, f. gr. Räume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**. 2845

Nerostraße 28, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Nerostraße 34, Vbh. 1. Et., abg. 23, 3 Z., K. u. Vbh. p. sofort s. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Oranienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1401

Oranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstatt zu vermieten. 1218

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. das. 113

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Manjarden auf gleich zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden. 293

Oranienstraße 36 zwei Wohnungen im Vorderhaus von je 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, Part., von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2567

Oranienstraße 37, Gartenb. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderh. 1. Et. 2558

Oranienstraße 40, Oth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2282

Oranienstraße 42 schöne Manjarden-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, hinter Abbruch, billig zu vermieten. 2594

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Oranienstraße 54 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., sowie 2 Manjarden mit Keller zu vermieten. 1599

Philippstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche u., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2452

Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südl., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 3124

Philippstraße 21 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf sofort zu verm. 1098

Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 3177

Plattstraße 4, nächst der Schwalbacherstraße, eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschküche, Manjarden, Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli c. zu vermieten. Näh. nur bei dem Eigenthümer **A. Görlach**, Metzgergasse 16. 2577

Philippbergstraße 31, 3. Et., eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf Juli zu verm. 1518
Platterstraße 10 ist die Frontparterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterb. 1. 3261
Platterstraße 46 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 2539

Untere Rheinstraße eine Part.-Wohnung von 3 gr. Zim. nebst Veranda, Küche und Zubehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Einzuweisen von 10—12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2116
Niehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946

Niehlstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 r. 2365

Niehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Niehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manjarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Wehlstraße 4, Part. 1219

Niehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 3117

Gasse der Mädeln u. Nerostraße 46, 2. Et., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352

Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Hinterb. 1. Et. 3245

Roonstraße 4 zwei Wohn., 3 Z. u. reichl. Zubeh., zu verm. Näh. das. 3218

Roonstraße 6 eleg. Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, sofort zu verm. 3218
Schachtstraße 27, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1483

Schachtstraße 7, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Comptoir, Bahnhofstraße 6. 2875
 J. & G. Adrian.

Schwalbacherstraße 28, Vorderh., ist eine Manjardwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3228

Schwalbacherstraße 35 eine abgechl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Manj. u. sonst. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstraße 39, Vdh. 2. Et., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2576

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, drei Zimmer, Küche u., sofort oder 1. Juli zu vermieten. 612

Al. Schwalbacherstraße 2 (Gasse der Kirchgasse) freundl. Wohnung 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 3085

Al. Schwalbacherstraße 8 sind 3 große helle Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1946

Sedanstraße 11 3 Zimmer, Küche, Manjarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder October zu verm. Näh. Hinterb. 1. Et. bei Müller. 3047

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Manj. an einen eins. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1, zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 3086

Stiftstraße 24, Gartenh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. Et. 2566

Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 559

Waldmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Waldmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres. 2468

Walramstraße 5, 2. Et. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2490

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Wehlstraße 27, im Laden. 1095

Webergasse 50 hübsche Wohnung im Vdh., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör u. Werkstatt, ger. zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2659

Wehlstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2624

Wehlstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 Et. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Wehlstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Wehlstraße 48 beim Bäcker Völker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 3181

Wehlstraße 3, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloiet im Absehl., auf sofort zu vermieten. Hartmann. 3087

Wehlstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2948

Wehlstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Wehlstraße 10, Vdh. 1. Et., Wohnung, 3 Z. u. Balkon, sowie im Stb. 1. Et. 3. nebst Zub. (Cloiet im Absehl.) zu verm. N. das. 3198

Wehlstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon u. nebst Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. bei H. Eckerlin, Wehlstraße 20, 1. 998

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194
 Frau Math. 1. Et. links.

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterb. bei J. Dörr. 951

Zimmermannstraße 7, Vdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 293

Zimmermannstraße 7, im Hinterb. 1. Tr., 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderb. Part. 2915

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Süßliche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per sofort zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Eine prachtvolle Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Absehl. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Auskunft Frankfurterstraße 14. 2968

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Werkstatt (für ruhiges Geschäft) in bester Lage zu vermieten. Preis 500 Mk. Näh. bei C. Grünberg, Cigarren-Handlung, Goldgasse 21. 1651

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubehör, oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei A. Monberger, Moritzstraße 7. 3207

Villa Lahmed. Eine elegante Parterre-Wohnung (dre Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontparterre-Wohnung per sofort zu verm. bei Jacob Hecker, Zahnstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1888

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Manjarden nebst Zubehör, auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. Wehlstraße 43, Part. 2971

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist die Giebelgeschosswohnung, 3—5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Gartenbenutzung, an ruhige Miether zu vermieten. Näh. auf Offerte W. W. 461 durch den Tagbl.-Verlag. 3201

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 57, 1. Et., 2—3 leere Zimmer, and Küche preisw. zu verm. 3222

Adelshaidstraße (Hochpart.) 2 Zimmer, Küche und Keller für 400 Mk. sofort zu verm. Näh. bei G. Reinemer, Nidelsberg 22. 2877

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 971

Adlerstraße 11 eine Wohnung von 2 Z., Küche u. Zubeh. zu verm. 2454

Adlerstraße 29, 1. e. Wohn., 2 Z. u. Küche, a. 1. Juli zu verm. 2803

Adlerstr. 49, 2 Z., Küche u. Keller, auf gleich zu v. 2453

Adolphstraße 3, Vdh., Manjard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 2008

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrand v. Backstube und Trockenplatz zu verm. Zu ertragen 1 St. r. 700

Albrechtstraße 43, Stb., ist eine Manjarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 2808

Albrechtstraße eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Nachzutragen Emserstraße 29. 2577

Bahnstraße 12, 2. Tr., 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli event. früher, zu vermieten. 2808

Bleichstraße 11 Manjarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 314

Blücherstraße 7, Mth. 1. Et., 2 Zim., Küche, Keller a. gl. zu verm. zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. 948

Castellstraße 4/5 1. Mai oder später zu verm. 948

Castellstraße 7 Bezugs halber schöne Wohnung v. 2 Zimmern, und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2624

Dogheimerstraße 17, Wdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1898
Dogheimerstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605
Dogheimerstraße 35 Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. daf. Einzuf. d. Born. 1657
Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf gleich mehrere Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, und ein schöner großer Wein Keller zu vermieten. Näh. dafelbst. 768
Drudenstraße 4, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2856
Ellenbogengasse 3 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., per 1. Juli zu vermieten. 2922
Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. gleich o. sp. zu verm. 340
Feldstraße 13 Wohnung, 2 auch 3 Zimmer, hinter Abfluß, zu vermieten. Zu erfragen Hth. Part. 2506
Feldstraße 15 eine Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche, Zubehör (Mittelb.), auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3129
Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Wdh. Part. 2506
Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort zu verm. 898
Friedrichstraße 10, Hth., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019
Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485
Goldgasse 3 zwei bis drei Zimmer mit Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2956

Gustav-Adolfstraße 10, Part.

2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576
Gellmündstraße 48 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 2592
Germannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2615
Gerrugartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Hth. 1 St.) auf gleich zu vermieten. 1885
Girshagen 22 eine schöne Giebel-Frontspiz, 2 Z., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2801
Girshagen 23 ein Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 2634
Karlstraße 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957
Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043

Kirchgasse 18, Stb. 2 St., 2 Zimmer, Küche, Keller, ev. war über 20 Jahre von einem Schuhmacher bewohnt. 2818
Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später an anständige Dame oder Herrn zu verm. 3149
Lahnstraße 3, Hth. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche, mit oder ohne Pferdestall, sofort zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 2870
Langgasse 13, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492
Louisenstraße 5, Hinterh., zwei Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. 3102
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** dafelbst. 3090
Michelsberg 6 Mansardwohnung, 2 Zim., Keller, auf gl. zu v. 2595

Michelsberg 20 eine neu hergerichtete Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf gleich oder später zu vermieten. 1668
Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 784
Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 302
Moritzstraße 49 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie größere Räumlichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin zc. auf gleich oder später zu vermieten. 2833
Nerostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke Nero- und Querstraße. 2614
Nerostraße 34, Stb., Wohn., 2 od. 3 Z., u. u. St., v. sofort z. v. 1149
Oranienstraße 6 sind 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1683
Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu verm. Näh. Wdh. Part. 2501
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 2455
Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608
Partweg 2 sind 2 Mansarden nebst Küche zc. zu vermieten. 1819
Platterstraße 28 zwei Zimmer u. K., Hinterhaus, neu hergerichtet sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 2471
Platterstraße 58, 1. St. (Neubau), eine schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. wegen Bezug per sofort billig zu vermieten.

Riehlstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli oder sofort zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 3255
Röderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727
Römerberg 2 zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 2885

Römerberg 7, Huth. Hochpart., 2 Zimmer, 1 Küche (neu hergerichtet) und 1 Keller zum 1. Juli zu vermieten. 2045
Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 1296
Roonstraße 6 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 2538
Saalgasse 38 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173
Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 326
Schulberg 11 schöne Wohnung, 2 Z., u. u. f. w., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst 2 r. 3237
Schwalbacherstraße 28, Hth. Part., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3229
Schwalbacherstraße 73, Brdh., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu vermieten. 1656

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör (Closset im Abfluß), sowie ein hübscher Laden mit sep. gewölb. Zell. zu v. N. Sedanstr. 11, Hth. B. b. Fr. Dembach. 2237
Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. u. Zubeh., zu verm. 2389
Stiftstraße 21, Frontisp., 2 Zimmer, Küche zc. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2899
Stiftstraße 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. gleich. 264
Walfmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche zc. (hinter Glasabfluß) per 1. Juli zu vermieten. 2839
Walfmühlstraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabfluß, auf alsbald oder später zu verm. Näh. dafelbst, 1. St. 1067

Walramstraße 18, Part., sch. Wohn., 2 Zim. u. Küche p. 1. Juli z. v. 3146
Walramstraße 31, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947
Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abfluß), preiswürdig z. v. m. Näh. im Laden. 1948
Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3233
Wellstrasse 37 zwei Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April eventl. sofort zu vermieten. 3146
 In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst und Gellmündstraße 49. **Louis Moon.** 1620
 In dem neu erbauten Hause **Edle Karls- und Riehlstraße** sind auf 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2647
 Zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Römerberg 21. 2127
 Schöne gesunde Landhaus-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, neu herger., an ruh. Leute sof. zu v. m. H. St. Garten, Schierleimerstr. 14. Eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde Bezugs halber auf 1. Juli zu vermieten Schulberg 21. 2982
 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1. l. 3230

Wohnungen von 1 Zimmer.

Edelheidstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3196
Eidlerstraße 51 Stube, Küche u. Zubehör auf gleich zu verm. 1878
Eidlerstraße 65 in 1 Zimmer und 1 Küche auf gleich zu verm. 1171
Endrestraße 30, Part., 11. Zim. u. Küche auf Juli zu verm. 2850
Sachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 19, 1 r. 1814
Dieckstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 2628
Blücherstraße 7, Mittelb. 1. St., 1 Zim. u. Küche a. gl. zu verm. 3131
Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von 1 geraden u. 2 schrägen Zimmern zc. per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. 2151
Frankenstraße 5 ist ein Zimmer und Küche im Vorderhause und zwei Zimmer und Küche im Hinterhause auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Katterre bei **Jak. Becker.** 2572
Friedrichstraße 10, Vorderh., ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer und 1 Küche nebst Zubehör, per 1. Mai zu vermieten. 2417
Gellmündstraße 57 eine kleine Mansardwohnung (1 Zimmer und Küche) auf 1. Mai zu vermieten. 2599
Karlstraße 39, Vorderh., ein Zimmer und Küche, oder 2 Zimmer zu vermieten. 3118
Lahnstraße 3, Frontspiz, ein gr. Zimmer und Küche per sofort. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 2869
Mauergasse 15 ein Dachzimmer mit Küche auf gleich zu vermieten.
Moritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abfluß), an H. Familie zu vermieten. 2565
Nöderstraße 26 ist ein Zimmer mit Alkoven u. Küche a. gl. zu v. 3203
Nöderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1282
Römerberg 37 ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später. 3220
Saalgasse 5 ein Zimmer, Küche u. Keller gleich zu verm. 2042
Schachtstraße 5 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 2614
Schachtstraße 9e ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Speereilaben. 872
Schwalbacherstraße 22 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. **H. Neugebauer Wwe.** 2513
 Eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, Hinterhaus (Mansarde), auf 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2509

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Widerstraße 8** ist der Dachst., sowie die Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Schulberg 19, Part. 2812
- Widerstraße 29** eine schöne Dachwohnung sofort o. 1. Mai zu verm. 2591
- Widerstraße 56** Wohnung mit Stallung und Zubehör aufogleich zu vermieten. 1886
- Edolphsdorfer** ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich.** 1933
- Albrechtstraße 33** kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 2527
- Reichstraße 10** ist der 1. Stock billig zu vermieten. Näh. beim Metzger **Keller, Part.** 2057
- Castellstraße 1** verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2530
- Paulbrunnensstraße 5** Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018
- Feldstraße 27** kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 9091
- Dänergasse 11** ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 2225
- Sirichgraben 7** per sofort oder später eine 11. Wohnung zu verm. 1739
- Gochstraße 26** eine Wohnung zu vermieten. 3147
- Gochstraße 10** ist eine Wohnung m. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde mit Futterraum und Dunggrube bis 1. Juli zu vermieten. 2983

Humboldtstraße 9

- herrsch. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 3221
- Zahnstraße 44** sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Teil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587
- Karlstraße 8** eine Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
- Lehrstraße 11** eine kleine Wohnung per sofort zu verm. 1128
- Lehrstraße 35** eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1754
- Louisenstraße 16** ist eine 11. Wohn. im Hth. auf 1. Juli zu verm. 2883
- Reichergasse 29** Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2938
- Moritzstraße 44**, Stb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562
- Müllerstraße 2** ist die Wohnung im 2. Stock auf 1. October Wegzugs halber anderweitig zu vermieten. 2018

Nerostraße 25

- eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910
- Nerostraße 42** 11. Mansardwohnung zu vermieten. 1388
- Villa Nerothal 43b** ist die Bel-Etage und der Oberstock zusammen gleich oder später zu verm. Näh. Adelheidsstr. 35 u. Nerothal 18. 3244
- Neugasse 8** ein Dachlogis an Leute ohne Kinder zu vermieten. 2954
- Platterstraße 43**, Stb., eine 11. Wohnung auf 1. Mai zu verm. 2379
- Hömerberg 1** kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
- Saalgasse 14** zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Morz.** Albrechtstraße 31. 2636

- Saalgasse 32** ist eine Mansardwohnung auf sofort zu verm. 243
- Schachtstraße 3** eine Wohnung zu vermieten. 819
- Schachtstraße 19** ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 2575
- Schachtstraße 22** ist eine Wohnung auf 1. Mai o. sp. zu verm. 2627
- Schlachthausstraße 13** sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey.** 1 St. 1. 2395
- Schlachthausstraße 13** eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey.** 864
- Schulgasse 5** Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604
- Schwalbacherstraße 27** eine kleine Dachwohnung auf 1. Juli zu verm. 2660
- Schwalb** auf sofort 2 leere Part.-Zimmer im Stb.; ferner ein Stall mit Futterraum u. ein großer Keller. Auch wird ein großer trockener Lagerraum abgegeben. 2660

Sonnenbergerstraße 12,

- Villa Rosenham**, ist Barterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer.** 1659
- Steingasse 22** Dachwohnung an ruhige u. hässl. Leute zu verm. 3094
- Tannusstraße 10** eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung, nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 1773
- Webergasse 42**, i. Boderb., ein Dachlogis p. sofort zu verm. 230
- Webergasse 49** zwei kleine Wohnungen auf sofort zu verm. 887
- Wellrichstraße 5** Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311
- Wellrichstraße 39** Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
- Wellendstraße 1** sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. 1069
- Wellendstraße 62** bei **Ph. Müller.**
- Worthstraße 8** Mansarde-Wohnung aufogleich zu vermieten. 1960
- Verschiedene Wohnungen mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. Näh. 3123
- Michelsberg 28**, 1. 703
- Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28.
- Mansardwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Reggerladen. 1336

Anwärts gelegene Wohnungen.**Vor Sonnenberg**

- ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Zubehör, in 1. Et. gelegen, sowie eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimm., auch 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Zimmermannstraße 9, 1 bei Herrn **Kraut.**
- Dogheim**, Nähe des Bahnhofes, eine freundliche Dachwohnung (2 auch 3 Zim. nebst Küche) sofort zu verm. Näh. bei **Chr. Zipp** das. 3263

Möblierte Wohnungen.

- Adelheidsstraße 32**, Hochpart., 2 Zimmer u. Küche (möbliert) sofort zu vermieten. Näh. bei **G. Reinemor,** Michelsberg 22. 2577

Albrechtstraße 33 eine sch. Wohnung, möbl. o. unmöbl., zu verm. 2526

Elisabethenstraße 23

ist das abgeschlossene gut möblierte Hochpart. mit Balken, 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Keller u. Mansarde sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 2822

Weisbergstr. 14,

2. Et., sch. möbl. Wohnung u. einz. 3. mit u. ohne Benf. bill. zu verm.

Louisenstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße und dem Part. ist eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Mansarde und Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906

Villa Mozart,

Mozartstraße 1 a, Ecke d. Sonnenbergerstraße, möblierte Wohnung, evtl. Küche, zu vermieten.

Vordere Sonnenbergerstrasse

elegant möbliertes Hochpartierre, 7 Zimmer, Küche etc., eventuell noch 1 bis 6 Zimmer mehr, sofort zu vermieten. 2980

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**Abeggstraße 5,**

am Kurhaus (Eingang Sonnenbergerstraße zw. 13 und 14), conf. möbl. Zimmer zu vermieten. 2161

Adelheidsstraße 23

zwei od. drei gut möbl. Zimmer in einem freundl. Seitenbau billig zu vermieten. 2856

Adelheidsstraße 32,

2 Tr., frdl. möbl. 3. mit sep. Eing. zu verm. 2898

Adelheidsstraße 44,

Part., 1 oder 2 fein möbl. Zim. zu verm. 2146

Adelheidsstraße 57

ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche preiswürdig zu vermieten. 3222

Albrechtstraße 6,

nahe der Laugasse, ein möbl. Zimmer zu verm. 2584

Albrechtstraße 26,

1 St. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3238

Albrechtstraße 4,

Hth. 3, einf. möbl. 3. mit sep. Eing. zu verm. 3150

Albrechtstraße 8,

Hth. 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 2415

Albrechtstraße 31,

Bel-Et., 1—2 möbl. Zimmer (sep. E.) zu verm. 3005

Albrechtstraße 34,

Part., zwei gut möblierte Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Mai zu vermieten. 3241

Albrechtstraße 43

ist ein großes schönes Barterrezimmer, möbl. oder unmöbl., auf gleich zu verm. Näh. das. Part. 2940

Bärenstraße 2,

3. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten (mit Kasse per Monat 24 M.). Näh. Bärenstraße 2, 1. Et. 1. 2658

Bahnstraße 1,

2, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 1454

Bahnstraße 3,

Bel-Et., fein möbl. 3. (Piano) mit od. ohne Benf. 3169

Bahnstraße 5,

1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454

Bahnstraße 6,

3 r., ein möbl. gr. eleg. Zimmer mit Balkon u. d. 2995

Bahnstraße 18,

2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2995

Beitramstraße 9,

Laden, ein schön möbl. Zimmer mit Pension an ein. Herrn zu vermieten. 3119

Beitramstraße 12,

2 r., ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 2972

Beitramstraße 13,

1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2125

Beitramstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824

Beitramstraße 9, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 2169

Beitramstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2306

Beitramstraße 15a, 2 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Benf. zu verm. 1704

Beitramstraße 15a, 3 St. 1., möbl. Zimmer zu vermieten. 2953

Blücherstraße 6, Gartenh. 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3250

Blücherstraße 7, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3250

Blücherstraße 8, 2 St. r., ist ein frdl. möbl. Zimmer mit od. ohne Benf. billig zu vermieten. 2255

Blücherstr. 16, Hth. 3 Tr. 1., ein einf. möbl. 3. mit Doppelbett zu verm. 2972

Gr. Burgstraße 13, 1. St., schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2956

Gr. Burgstraße 14, 2. find möblierte Zimmer zu vermieten. 2907

Castellstraße 1 können ein auch zwei reiche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098

Dambachthal 6b, 2. Etage, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2426

Dogheimerstraße 9, Hth. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2640

Dogheimerstraße 13, Hth. 2 St., möbl. 3. preisw. zu verm. 2431

Dogheimerstraße 30a, 1. Et., gr. möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 2408

Emmerstraße 19 möbl. Zimmer preiswerth zu verm. Mit Pension 50—70 M. 3189

Emmerstraße 40, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243

Faulbrunnensstraße 6, 1. Et., c. freundl. möbl. 3. b. zu verm. 2891

Faulbrunnensstraße 12, 1. finden sofort in best. Familie zwei anst. Herren oder Damen ein Zimmer mit zwei Betten und vollständig gute Pension zum Monatspreis à M. 60. 2908

Franckenstraße 10, Part. 1., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2968

Franckenstraße 11, 1 St. links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2684

Franckenstraße 13, Hth. 3 Tr. r., schön möbl. Zim. billig zu verm. 3154

Franckenstr. 23, 3. St. links, schön möbl. Zimmer neu hergerichtet, billig zu verm. 2946

Friedrichstraße 2, 3. Stock, 1 fl. möbl. Zimmer für 9 M. monatlich zu vermieten. 2946

Friedrichstraße 3, Hth. 2 l., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2946

Friedrichstraße 44, 2. Et., ein großes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2946

Friedrichstraße 12, 2 r., gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 2829
Friedrichstr. 48, 2 r., schon möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v. 2964
Friedbergstraße 13, 1. Et., ein einfach möbl. Zimmer billig zu v. 3240

Geisbergstraße 20 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2197

Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer bei einz. Dame. 2831

Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu verm. 2820

Goldgasse 5, 2 St. r., 1-2 schon möbl. Zimmer zu vermieten. 3166

Goldgasse 10 möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu verm. 2941

Goldgasse 12 möbl. Zimmer mit sep. Eingang bill. zu verm. 1871

Selenenstraße 9, 1 Tr., Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., auf sogleich zu vermieten. 10-12 Uhr. 2031

Sellmundstraße 25, 2 Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2978

Sellmundstraße 47, 1. Et., möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 2689

Sellmundstraße 53, 2 Tr., möbl. Zimmer billig zu vm. 3104

Sellmundstraße 57, n. d. Emserstr., möbl. Zimmer zu verm. 2100

Sermannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1376

Sermannstr. 12, 1. Et. m. 3. sep. E., a. Pens. b. 40 Mk. an. 3211

Sermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2930

Sermannstraße 21, 1, ein gut möbl. Zim. bill. zu verm. N. P. 2258

Tahmstraße 2, 2 r., Ecke der Karlstr., gut möbl. Schlafzimmer s. v. 2882

Tahmstraße 36, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 1155

Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3107

Kellerstraße 7, 3. St. r. (vis-à-vis der Weisstraße), ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2667

Kirchgasse 8, 1 Et., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3184

Kirchgasse 9, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 2267

Kirchgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Messerloben. 1952

Lehrstraße 11, ruhiges stilles Haus mit Garten, sind mehrere möblierte Zimmer, Salon mit Balkon, per sofort zu vermieten. 3248

Lehrstraße 12, 1 L., schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 2065

Lehrstraße 25, 1 Et. links, schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. 2832

Louisenplatz 3, Bel.-Et., sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 2877

Louisenstraße 5, Mittelb. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2467

Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3097

Louisenstraße 35, Bel.-Etage, Eingang Kirch- und gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2884

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 2884

Louisenstraße 43, 2. Et. links, Salon mit Balkon und Schlafzimmer (gut möbl.) sofort zu vermieten. 2884

Manergasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 2540

Michelsberg 10, 2. Et., ein sch. gr. möbl. Zimmer a. gl. zu vm. 2540

Michelsberg 15 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2987

Moritzstraße 1, 2 Etage, schön möbliertes Zimmer zu verm. 2987

Moritzstraße 6, Wohn. 2. Et. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Villa Mozart.

Mozartstraße 1a, Ecke d. Sonnenbergerstr., 4 möbl. Zimmer zu verm. 3101

Nerostraße 4, 2. fchl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2391

Nerostraße 21 zwei Zimmer mit einem, auch zwei Betten. 2391

Nerostraße 36, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Nicolasstraße 10, 2. Etage, Salon u. Schlaf- zimmer für eine oder zwei Personen, oder zwei Schlafzimmer, elegant möbliert, in ruh. feinem Hause zu vermieten. 2634

Nicolasstraße 22, 4, i. m. Salon nebst Schlafzimmer im Preise von 35 Mk. monat- lich zu vermieten. 2871

Oranienstraße 6, Borch. 1 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 8235

Oranienstraße 27, Bel.-Et., schönes großes fein möbl. Zimmer zu v. 2156

Pagenstecherstraße 1, Part. r., ein gut möbl. großes Zimmer zu verm. 2949

Pagenstecherstraße 2 ein fchl. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. s. v. 1545

Rheinstraße 20 ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. Näh. dafelbst. 25.4

Rheinstraße 20, Bel.-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 298

Rheinstraße 103, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3136

Richtstraße 7, Hinterb. Dachl. l., ein möbl. Zimmer mit Kasse an einen Herrn zu vermieten. 2904

Röderstraße 13, 1. Et., ein hübsch möbl. Zimmer zu verm. 3148

Röderstraße 20 sch. hell. 3. m. o. ohne Möbel a. 1. Mai zu vm. 3247

Römerberg 14 möbl. Zimmer zum 1. Mai zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Preis nach Vereinbarung. 596

Römerberg 34, 2. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5260

Römerberg 39, 2 St. r., ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2682

Saalgasse 10 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3165

Schäferhofstraße 2, Ecke der Kanngasse, 3 St., ein schönes gemüthliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 2439

Schulberg 19 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit Pension sofort zu vermieten. 2205

Schulberg 19, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Gesunde freie Lage, separ. Eingang. 2205

Schwalbacherstraße 45, 3 Et., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 63, 2. l., möbl. Zimmer sof. s. v. 1728

Sedanstraße 5, Wohn. 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. 2426

Sedanstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678

Sedanstraße 9, Hths. 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1703

Sedanstraße 11, 2 St. l., ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 21, Bel.-Et., fein möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder im Hause. 3489

Tannusstraße 6, unmittelbar a. Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer m. u. o. Pens. Zimmer incl. Pens. von 3 Mk. 50 Pf. bis 6 Mk. täglich. Speisesaal. Einzelne Diners à 1 Mk. Bäder im Hause. 2989

Tannusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Bäder im Hause. 1059

Walramstraße 6, 1 l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3210

Walramstr. 17, Part. l., ein möbl. Part.-Z. m. o. ohne R. s. v. 2874

Walramstraße 19, 2. St. r., ein schön möbliertes Zimmer zu verm.

Webergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. vom 1. Mai ab zu vermieten. Beschd 1 St. Wodega. 3191

Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1597

Al. Webergasse 6, 1. u. hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 2227

Weisstraße 1a, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2960

Weisstraße 3, 1, geräumige gut möbl. Zimmer. 2121

Weisstraße 19, Part., schöne möbl. Frontzimmer an e. Herrn Chemiker billig zu vermieten.

Weisstraße 23, 1 St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 2871

Weisstraße 28, 2. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 3204

Weisstraße 30, 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2087

Wörthstraße 8, 1, möbl. Zimmer bill. zu verm. 3246

Wörthstraße 13, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517

Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu vm. 2613

Furnished rooms with Piano with or without Pension Bahnhofstrasse 3, Bel.-Etage. 3170

Mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 7, 1. St. 3152

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorberh. 1. Stock. 2886

Ein einf. möbl. Zimmer, 2 St. h., sofort zu verm. Näh. Goldgasse 8. 2400

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermann- straße 17, 1 St. l. 1447

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Wästenladen. 2860

Zwei rechl. Mädchen erh. schönes Zimmer Neugasse 12, 2. St. 2 links. 3262

Ein oder zwei Frauen eb. auch Herren erhalten schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Näh. Röderstraße, Eing. Feldstraße 1, 2. 2403

Eine gut möbl. freundl. Stube mit separatem Eingang ist an einzelnen ruhigen Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen Walramstraße 3, 2 Tr. links. 2545

Elegant möbliertes Parterre-Zimmer (separat) preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstraße 3, Part. 2403

Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3186

Ein Herr findet ein freundliches möbliertes Zimmer bei einer Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3215

Ein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension in der Nähe d. Kochbrunnens zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5251

Ein Fräulein, welches in einem Geschäft thätig ist, findet bei einer Dame ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu sehr billigen Preise. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3182

Waldstraße 12 schön möbl. gr. Mansf. f. 9 Mk. monatl. zu v. 3212

Marktstraße 5 sch. möbl. gr. Mansf. (monatl. 10 Mk.) in ruh. Hause. 3214

Marktstr. 23 eine möbl. Mansf. od. ob. sp. zu vm. N. 2 St. 2429

Lehrstraße 11 möbl. Mansf. zu vermieten. 2921

Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansf. zu verm. 2921

Weisstraße 27 eine Mansf. mit oder ohne Bett auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Part. 2053

Eine heizbare Mansf., möbliert oder unmobliert, auf gleich zu verm. Näh. Dranienstraße 34, Hth. Part. 2053

Röderstraße 52, 1 Et., erhält ein junger Mann Schlafstelle. 3189

Waldstraße 3, 1, erhält reinlicher Arbeiter Logis. 2879

Waldstraße 14, 3, erh. zwei junge Leute Logis, auch mit Kost. 3197

Waldstraße 37, Hths. 2 r., kann ein solid. Mann schlafen. erh. 3187

Al. Dohrheimerstraße 6, Hth., erh. e. rechl. Arb. Schlafst. 3257

Al. Dohrheimerstraße 3 können junge Leute Kost u. Logis erh. 2873

Sellmundstr. 47, 2 St. l., erh. ein a. zwei Arb. Kost u. Logis. 3148

Sellmundstr. 64, 2 St. l., erh. v. l. Arb. Log. mit Mittagessen. 3148

Nebergasse 13, 1 r., erh. zwei rechl. Arbeiter Kost und Logis. 3148

Nebergasse 13 erh. zwei rechl. Arb. Kost u. Logis v. Woche je 7 Mk. 3148

Neugasse 12, 2 St. l., erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis. 3148

Schachtstraße 3 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 3148

Schwalbacherstr. 37, 3., erh. rechl. j. Leute g. b. Kost u. Logis. 2988

Schwalbacherstraße 45, 3 Et., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 63, 2. l., möbl. Zimmer sof. s. v. 1728

Sedanstraße 5, Wohn. 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. 2426

Sedanstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678

Sedanstraße 9, Hths. 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1703

Sedanstraße 11, 2 St. l., ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 21, Bel.-Et., fein möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder im Hause. 3489

Tannusstraße 6, unmittelbar a. Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer m. u. o. Pens. Zimmer incl. Pens. von 3 Mk. 50 Pf. bis 6 Mk. täglich. Speisesaal. Einzelne Diners à 1 Mk. Bäder im Hause. 2989

Tannusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Bäder im Hause. 1059

Walramstraße 6, 1 l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3210

Walramstr. 17, Part. l., ein möbl. Part.-Z. m. o. ohne R. s. v. 2874

Walramstraße 19, 2. St. r., ein schön möbliertes Zimmer zu verm.

Webergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. vom 1. Mai ab zu vermieten. Beschd 1 St. Wodega. 3191

Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1597

Al. Webergasse 6, 1. u. hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 2227

Weisstraße 1a, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2960

Weisstraße 3, 1, geräumige gut möbl. Zimmer. 2121

Weisstraße 19, Part., schöne möbl. Frontzimmer an e. Herrn Chemiker billig zu vermieten.

Weisstraße 23, 1 St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 2871

Weisstraße 28, 2. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 3204

Weisstraße 30, 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2087

Wörthstraße 8, 1, möbl. Zimmer bill. zu verm. 3246

Wörthstraße 13, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517

Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu vm. 2613

Furnished rooms with Piano with or without Pension Bahnhofstrasse 3, Bel.-Etage. 3170

Mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 7, 1. St. 3152

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorberh. 1. Stock. 2886

Ein einf. möbl. Zimmer, 2 St. h., sofort zu verm. Näh. Goldgasse 8. 2400

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermann- straße 17, 1 St. l. 1447

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Wästenladen. 2860

Zwei rechl. Mädchen erh. schönes Zimmer Neugasse 12, 2. St. 2 links. 3262

Ein oder zwei Frauen eb. auch Herren erhalten schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Näh. Röderstraße, Eing. Feldstraße 1, 2. 2403

Eine gut möbl. freundl. Stube mit separatem Eingang ist an einzelnen ruhigen Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen Walramstraße 3, 2 Tr. links. 2545

Elegant möbliertes Parterre-Zimmer (separat) preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstraße 3, Part. 2403

Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3186

Ein Herr findet ein freundliches möbliertes Zimmer bei einer Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3215

Ein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension in der Nähe d. Kochbrunnens zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5251

Ein Fräulein, welches in einem Geschäft thätig ist, findet bei einer Dame ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu sehr billigen Preise. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3182

Waldstraße 12 schön möbl. gr. Mansf. f. 9 Mk. monatl. zu v. 3212

Marktstraße 5 sch. möbl. gr. Mansf. (monatl. 10 Mk.) in ruh. Hause. 3214

Marktstr. 23 eine möbl. Mansf. od. ob. sp. zu vm. N. 2 St. 2429

Lehrstraße 11 möbl. Mansf. zu vermieten. 2921

Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansf. zu verm. 2921

Weisstraße 27 eine Mansf. mit oder ohne Bett auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Part. 2053

Eine heizbare Mansf., möbliert oder unmobliert, auf gleich zu verm. Näh. Dranienstraße 34, Hth. Part. 2053

Röderstraße 52, 1 Et., erhält ein junger Mann Schlafstelle. 3189

Waldstraße 3, 1, erhält reinlicher Arbeiter Logis. 2879

Waldstraße 14, 3, erh. zwei junge Leute Logis, auch mit Kost. 3197

Waldstraße 37, Hths. 2 r., kann ein solid. Mann schlafen. erh. 3187

Al. Dohrheimerstraße 6, Hth., erh. e. rechl. Arb. Schlafst. 3257

Al. Dohrheimerstraße 3 können junge Leute Kost u. Logis erh. 2873

Sellmundstr. 47, 2 St. l., erh. ein a. zwei Arb. Kost u. Logis. 3148

Sellmundstr. 64, 2 St. l., erh. v. l. Arb. Log. mit Mittagessen. 3148

Nebergasse 13, 1 r., erh. zwei rechl. Arbeiter Kost und Logis. 3148

Nebergasse 13 erh. zwei rechl. Arb. Kost u. Logis v. Woche je 7 Mk. 3148

Neugasse 12, 2 St. l., erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis. 3148

Schachtstraße 3 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 3148

Schwalbacherstr. 37, 3., erh. rechl. j. Leute g. b. Kost u. Logis. 2988

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waldstraße 33, 3. St. Part., leeres Zimmer ab 1. Mai s. vm. 2841

Waldstraße 21 ein großes Zimmer auf gleich oder später zu vm. 2843

Waldstraße 57 ein großes freundl. Zimmer auf gleich zu verm. 2832

Gaststraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 988

Waldstraße 15 ist 1 großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1834

Waldstraße 15, im Neubau, ein schönes Zimmer an eine anständig. Person zu vermieten. 3114

Waldstraße 20, Wohn., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3034

Dartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 889
Selenenstraße 15, 5th. Part., eine gr. Stube auf 1. Mai zu vm. 2631
Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., 1-2 schöne große Zimmer, leer
 oder möblirt, sofort zu vermieten. 2560
Kapellenstraße 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep.
 Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 2977
Michelsberg 9a ein kleines Zimmer zu vermieten. 2561
Moritzstraße 10 sind 2 Zimmer im Seitenbau zum
 Einstellen von Möbeln zu vm. 2905
Moritzstraße 64, 5th., sehr hübsches separates Zimmer sofort zu verm. 2900
Moritzstraße 64, 5th. Part., ein leeres Zimmer sofort zu verm. 2900
Platterstraße 42, 2 Tr., 1 Zimm. m. Kochof. u. Wasser zu vm. 1750
Rheinstraße 92 ein großes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 2555
Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhause Part. auf gleich
 oder später zu vermieten. 1988
Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten.
 Näh. in der Wirthschaft. 2651
Steingasse 14 ist ein sch. leeres Part.-Zimmer auf 1. Mai zu vm. 2938
Wellrichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761
Wellrichstraße 25, 1 L., ein unmöbl. Zimmer, sowie
 eine Mansarde zu verm. 2965
 Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
 Ein einzelnes Zimmer, ev. Mansarde, abzugeben. Näheres
 Albrechtstraße 25, 2 Tr. 2866
 Ein einz. Zimmer abzug. N. bei Alb. Eitel, Albrechtstr. 25. 2574
 Großes leeres Zimmer auf gleich zu v. Näh. Steingasse 3, P. 1. 565
 Zu der Nähe der Bahnhöfe ist ein großes Zimmer, für ein Bureau
 geeignet, sowie auch eine beliebige Wohnung auf 1. October zu verm.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 3111
Wilderstraße 49 e. Mans. m. Keller (Abhs.) auf 1. Mai zu verm. 3137
Albrechtstraße 2 ein schönes gr. Mansardezimmer sofort zu vm. 2966
Albrechtstraße 3 eine große Mansarde auf gleich
 zu vermieten. 2882
Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf sogleich zu verm. 838
Albrechtstraße 32 ist eine Mansarde an einz. Person zu verm. 3242
Albrechtstraße 44 eine Mansarde zu vermieten. Näh. 3 St. 1. 2825
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 2918
Dohheimerstraße 9 zwei leere heizbare Mansarden zu vermieten. 2639
Dohheimerstraße 11 eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 2990
Dohheimerstraße 20 ist im Vorderh. eine Mansarde an eine Person
 zu vermieten. 2571
Faulbrunnenstraße 3 heizb. Mans. a. einz. r. Pers. sof. z. v. 3239
Feldstraße 19 heizbare Mansarde auf sogleich zu vermieten. 2128
Dartingstraße 6 sch. gr. Mansarde mit Kochherdchen zu verm. 2545
Selenenstraße 22 zwei freundl. Mansarden zum 1. Mai zu vermieten
 an ruhige Miether. 2902
Sellmundstraße 37 Mansarde a. einz. Pers. auf sogleich z. vm. 1693
Sellmundstraße 40, Part., eine Mans. mit oder ohne Pens. zu verm.
 Vojtz, Kfm. 2372
Sellmundstraße 42 ist eine schöne Mansarde an ruhige Person
 zu vermieten. 2372
Karlstraße 32 Mansarde-Zimmer auf sogleich zu vermieten. 1698

Karlstraße 38 eine gr. Mansarde, event. mit Küche, zu verm. 2928
Römergasse 14 helle heizbare Mansarde sofort ob. später z. vm. 2921
Römergasse 18 eine H. h. l. Mansarde an einzelne Person zu verm. 2921
Moritzstraße 44, 2b., Mansarde zu verm. Näh. 1 Tr. h. 2666
Kerstraße 21 Mansarde zu vermieten. Näh. bei A. Edlingshaus,
 Gde. Nero- und Querstraße. 2593
Philippstraße 4a Dachz. an eb. Wittve sogl. o. 1. Mai zu verm. 2358
Rheinstraße 46 l. heizb. Mans. zu vermieten. 2358
Rheinstr. 39 ein grades Mansardzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1889
Schachtstraße 9 ein Dachzim. sof. oder später an einz. Pers. z. v. 2676
Schäfershofstraße 3 sind einige schöne Mansardzimmer an anständige
 und ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Adelhaidestraße 63. 2800
Schwalbacherstraße 30 ein hübsch gel. Frontispiz, nebst Kammer an
 ruhige Person zu vermieten; desgleichen ein Frontispiz, nebst schrägem
 Zimmer an ruhige Person zu vermieten. 3126
Sonnenbergerstraße 31, 2, ein schön. Frontispiz-Salon zu vermieten.
 Näheres 1. Etage. 2868
Tannusstraße 4 sind 2 große Mansarden ganz oder getheilt an ruhige
 Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3206
Walramstraße 4 ein heizbare Mansarde zu vermieten. 3264
Wellrichstraße 7, 1 St., eine leere heizbare Mansarde an einzelne Pers.
 auf 1. Mai zu vermieten. 3158
Wellrichstraße 16, 2 Tr., zwei ineinandergehende
 Mansarden sofort zu vm. 2872
 Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 2864

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Michelsberg 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dungkaut und
 Mitbenutzung der Thorfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten;
 auch ist daselbst ein fast neuer Messerwagen zu verkaufen. 2180
Roonstraße 6 ein schöner Pferdestall für 2 Pferde mit Chaisentreppe,
 sowie eine Werkstätte und ein Fleischbierkeller sof. zu verm. 2370
Schwalbacherstraße 59 ist per 1. October ein Stall, sowie
 großer Speicher, Hof u. Comptoir, geeignet für Doutrage-
 geschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 2807
Stallung für 3-4 Pferde nebst Futterr. mit oder ohne Wohn-
 zu vermieten. Näh. Blücherstraße 22, 2 St. r. 1957
Emserstr. 19 gr. Keller m. Wass. u. i. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 118
Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu vm. 854
Dranienstraße 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu
 vermieten. Näh. Part. 2501
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 37
Weinfelder zu vermieten Dohheimerstraße 17. 226
Weinfelder, 30 Stüd fassend, zu vermieten. Näh. 2662
Weinfelder, Elisabethenstraße 21, Part. 2662
 Ein großer geplätteter Keller, für Bierhändler geeignet, zu vermieten
 Kirchgasse 19 bei F. Krieg. 2657
 Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenbierhändler
 auf sogleich oder später zu verm. Näh. Röderstraße 21, Laden. 162
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 23. April 1894.

Adler.	Dietsenmühle.	de Meyer, m. Fr. Holland	Bornheim, Fr. Elberfeld	Schreiner, Dr. Barmen
Paulsen, Kfm. Plauen	v. Hauteville. Wetzlar	van Dusseldorp, Fr. Holland	Hosfeld. Cassel	Wormser, Fbkb. New-York
Brück, Kfm. Leipzig	Engel.	van Dusseldorp. Holland	Hömerbad.	Fischer. Zerbst
Thede, Kfm. Berlin	Holmboe, m. Fam. Tromsø	Freitag, Lieut. St. Avid	Isac, m. Fr. London	Rose, m. Fr. London
Helmecke, Kfm. Berlin	Lieberkühn, Nordhausen	Mitchell, Fr. Petersburg	Lotz, Kfm. Frankfurt	Hotel Victoria.
Gottschalk, Kfm. Berlin	Blickfeldt, Kfm. Bergen	Kuranstalt Nerothal.	Vieweg, Fbkb. Mittelbach	Sengstaack, Fbkb. Lesum
Grillo, Fbkb. Düsseldorf	Eisenbahn-Hotel.	von Brocken, m. T. Lübeck	Rose.	Overbeck m. Fr. Dortmund
Allesaal.	Christman, Kfm. Edesheim	Cohn, Berlin	Akerblom, m. Fr. Lübeck	Ballorahm, m. Fr. Amsturt
v. Osenbruggen, Amsterdam	Brinkner, Kfm. Frankfurt	Blom, Dr. jur. Kroilngen	Lüder, Consul. Hamburg	Hotel Vogel.
van Brüsse, Fr. Amsterdam	Vojtz, Kfm. Frankfurt	Behm, Dr. Freiburg	Vidalin, m. Fr. Kopenhagen	Siegfried. Königshütte
Hotel Block.	Heuss, Thierarzt. Bonn	Blom, Rechtsanw. Utrecht	Waszink, m. Fr. Delft	Raelin, m. Fr. Warschau
Schubart, m. Fam. Berlin	Zum Erprinze.	Engelhard, Kfm. Lübeck	Seelig, Rent. Heilbronn	Hotel Weiss.
Diersch, m. Fr. Berlin	Hartfeld, Kfm. Dillenburg	Nonnenhof.	Arnold, Fr. Heilbronn	Schröter, m. Fr. Friedemann
Reimann, m. Fr. Berlin	Richter, Kfm. Dillenburg	Heuser. Gummersbach	Castle, Fr. m. T. London	Weck, Kfm. Berlin
Schwarzer Bock.	Kriep, Kfm. Berlin	Schürmann. Düsseldorf	Homberger, Dr. München	Frank, Kfm. Limburg
Harnischfeger, Fr. Frankfurt	Overbeck, Kfm. Berlin	Bekx, Kfm. Köln	Bateman. Braunschweig	Schütz. Nistermühle
Hermann, Kfm. Leipzig	Rosenthal, Kfm. Frankfurt	Braden, m. Fr. Deidesheim	Hofkes, 2 Fr. Holland	In Privathäusern:
Gutmacher. Leipzig	Grüner Wald.	Simon, Kfm. Köln	Weisses Ross.	Pension Albany.
Zwei Hölke.	van Hyre, m. Fr. Holland	Hotel du Nord.	Fritze, 2 Hrn. Grünberg	Spilcke, Dir. Wernigerode
Ullmann, Kfm. Nürnberg	Schwers, Fbkb. Crefeld	Jacobi, Kfm. Frankfurt	Jacob, Kfm. Gera	v. Chappius, Fr. Potsdam
Dotterweich. Bamberg	Vier Jahreszeiten.	Abezg, Ren. Brüssel	Schützenhof.	Villa Germania. Kf.
Weyermann, Kfm. Bamberg	v. Hahn, Excell. Petersburg	Hotel Oranien.	Reich, m. Bed. Nürnberg	Saatweber, Kadett. Kf.
Hotel Bristol.	Ulrich, Kfm. Hannover	Förster, m. Fr. Moskau	Reich, Kfm. Nürnberg	Pension Internationale.
Potter, m. Fr. Heidelberg	Goldene Kette.	Pariser Hof.	Rafflör, Refer. Iserlohn	Brienslow, Fr. London
Potter, Rent. Heidelberg	Weeg, Kfm. Knittlingen	v. Björkenheim. Finnland	v. Caldon, Fr. Ratzenburg	Wucherer, Fr. Freiburg
Central-Hotel.	Goldenes Kreuz.	Pfäzler Hof.	Hafström. Helsingborg	Dreiluss, m. Fr. Frankfurt
Riemer, Offizier. Dresden	Stacky, m. Fr. Bamberg	Gustane, Kfm. Secamp	Skille, m. Fr. Stockholm	Bernard, Fr. Plymouth
Peltzer. Crefeld	Goldene Krone.	Hindern, Fr. Gemünd	Hotel Schweinsberg.	Bernard. Plymouth
Hotel Dahlheim.	Rouilleau, Fr. Paris	Gensler, Stud. Kiel	Stutte, Kfm. Limburg	Pension Mon-Repos.
Hassmussen, Fr. Düsseldorf	Manasse, m. Fr. Würzburg	Promenade-Hotel.	Wibel. Frankfurt	Löbbecke, Fr. Hannover
Sansioe. Stockholm	zur Oveste. Oldenburg	Schneking, m. Fr. Pyrmont	Zur Sonne.	v. Loefen, Fr. Hannover
Bary, Fr. m. T. Lodz	Willbain. Limbach	Rhein-Hotel.	Dobritz, Kfm. Hamm	v. Loefen, Fr. Hannover
Einhorn.	Hotel Minerva.	Lindner, m. Fr. Köln	Wüstner. Halle	Park-Villa.
Brühmüller. Jandelsbrunn	Wiemann. Herborn	Preyer. Trier	Schlink. N.-Selters	Hoffmann, Fr. Petersburg
Ebbinghaus, Kfm. Berlin	Wiemann, m. Fr. Osnabrück	Becker, Kfm. Mainz	Tannus-Hotel.	Hotel Pension Quisisana.
Kleekamm, Kfm. Regensburg	Nassauer Hof.	Rheinstein.	Schmitz. Köln	Seitz. Wilhelmshaven
Haase, Kfm. Meersane	Braunfels, Cons. Frankfurt	Zores, Fr. Elberfeld	König. Nürnberg	

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 188. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. April.

42. Jahrgang. 1894.

Zum Besten des Mädchenheims Vortrag

des Herrn Divisionspfarrers Runge am Mittwoch, den 25. April, Abends 7 Uhr, im Saale des Ev. Vereinshauses, Platterstraße 2.

Thema: Die Sünde wider den heiligen Geist.

Eintrittskarten à 1 Mk. und Schülerkarten à 50 Pf. Abends an der Kasse. F 364

Teppichhandlung Ludwig Schaaf, Langg. 25.

Portièren, 3,25 Mtr. lg., in roth, blau, oliv u. schiefer p. St. 3. — Vorhänge, crème u. weiß, von 11. 4. — per Paar an bis zu den elegantesten Sorten. 5276

Möbel — Betten — Spiegel.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sophas, Ottomane, Divans in allen Stoffen, Blüthengarnituren in allen Farben, Kameltaschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeaux-Spiegel, Verticows, Buffets in Nussbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelschränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichte, Ablaufbretter, spanische Wände, Kleiderstöße, Nippische, Bauerntische, einzelne Matrasen, Deckbetten, Kissen, Strohfäde u. zu billigen Preisen. 5217

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Maurergasse 15. Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezierer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Neu eröffnet

Wein-Restaurant zum Bären,



Entresol, 6. Bärenstraße 6, Entresol.

Prachtvolle Lokalitäten. — Elektrische Beleuchtung.

Vorzügliher Mittagstisch,

stets frische reichhaltige Abendkarte, Abonnement bedeutend Ermäßigung.

Hervorragend gute Weiß- und Rothweine, preiswerthe Flaschenweine.

Um geneigten Zuspruch bittet

5101

Th. Dietz.

Kulmbacher Exportbier

von J. W. Reichel (Niederlage Poppenschänkelchen) empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen 5294

Georg Mades,

Rheinstraße 40, Ecke der Moritzstraße.

Billig zu verkaufen

1 Zweirad, 1 Bett, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Canape, ovale und viereckige Tische, Regulator, Waschkommode und Console, Kleiderstod, stummer Diener, Blumenständer, versch. Stühle, Nachttisch, Fliegenschrank, Tischschrank, Küchenschrank, Küchenschränke, Wasserbaul, Hobelbank. 5091

Westrichstraße 10, Sinterh. Part.



Oesterreichische Specialität:

Gessler's
echter

Wasser

Kräuter-Liquenr

angenehm, würzig, kräftig und gesund

Aleynige Fabrikation:

Siegfried Gessler, Jägerndorf (Oesterreich).

In Wiesbaden zu haben bei:

C. Acker, Hoflief.

August Engel, Hoflief.

Georg Bücher's Nchf.

Peter Enders.

Jacob Frey.

Friedr. Groll.

L. Henninger.

F. Klitz.

A. G. Kames.

Kühn & Glasenapp.

Wilh. Klees.

Aug. Korthauer.

E. Moebus.

Jacob Schaab.



TRADE MARK.

Thee.

E. Brandsma, Amsterdam.

Besonders wird hingewiesen auf

Melange F. = Mk. 4. — per Pfund.

Käuflich bei: F. Blank, Bahnhofstrasse 12.

Wwe. W. Braun, Moritzstrasse 21.

D. Fuchs, Leber Nachf., Saalgasse 2.

Oscar Siebert, Tannusstrasse 42.

Otto Siebert, Markt 10.

J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

128

Es wird speciell darauf aufmerksam gemacht, dass mein Thee **NIUR** n netto abgewogenen Paqueten, welche mit meiner Firma, obestehender Trade-Mark und Verkaufspreis versehen sind, zu haben ist

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's

Kaffee-Essenz

in Dosen.

Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz.

Überall vorrätig.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeeersparnis,

Hochste Auszeichnung.

Goldene Medaillen.

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

F 137

La Tafeläpfel,

rother Stettiner, 2,50 Mtr., edel-

rothe 3 Mtr. Postfranco.

Uhlenbrun. Köln, Gereonsstraße 27.

Mauskartoffeln stumpf 38 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Das beste und billigste. Von ersten Autoritäten warm empfohlen; vielfach preisgekrönt. 10jähriger grosser Erfolg. Man verlange in der hiesigen Niederlage umsonst kleine Broschüre über Vogelfütterung.

Voss'sches Vogelfutter.

Unverdorben für Kanarienvögel, einheimische Finken, Amseln, Drosseln, Staare, Nachtigallen, fremde Prachtsinken, Papageien usw. Ab Köln, umsonst illustr. Kataloge über Käfige, Preististen über alle Arten Vögel.

Gustav Voss, Hoflieferant, Köln.

Probepackete à 10 Pfg. in der hies. Niederlage bei:
A. Schirg (Carl Mertz), Schillerplatz 2. F 135



Glas. **M. Stillger,** Porzellan.
16. Häfnergasse 16. 1900

Solide gute Arbeit. Reelle aufmerksame Bedienung.

Möbel-Fabrik und-Lager

von **D. Levitta,**
Schützenhofstrasse 3, I.

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

billigste Preise. Grösstest Auswahl.

4805

Mineral-Bäder

von nur reinem Mineralwasser werden in jede Wohnung pünktlich und billig geliefert von
Wilh. Blum, 37. Friedrichstrasse 37.



!! Eier !!



Offerte von täglich frisch eintreffender schwerer Waare:

2 Stück frische große Eier	9 Pf.
25 " frische große Eier	1.10 Pf.
100 " frische große Eier	4.35 Pf.
100 " kleinere Eier	3.80 Pf.

4110

sowie täglich frische hochfeine Süßrahm- und La-Sandbutter.

Meierei Georg Fischer, Walramstrasse 31.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführ. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Zur diesjährigen Saison empfehlen wir unseren allseitig seit lange bestens renommirten

„La Hydraulischen Stiefel“ (Steinener Solomit)

welcher nach Feststellung der königl. Prüfungsstation in Berlin den Aschaffenburg, Beckumer und Trierer Stiefel an Druckfestigkeit, bei außerordentlicher Bindekraft, weitaus übertrifft und auch nachweislich vor anderen Stiefeln durch stärkere hydraulische Eigenschaften sich auszeichnet.

Leistungsfähigstes Stiefelwerk; tagl. Production ca. 12 Doppelwaggons. Billigste Preise.

Gleichzeitig empfehlen wir in Sachlieferungen: „feinst gemahlten Cement-Stoff“, bestes Ersatzmittel für Portland-Cement, da mindestens dreifach billiger. Aufträge nehmen wir direct, sowie durch unseren Vertreter für die Mittelrheingegend,

Herrn Bautechniker **H. Morasch in Wiesbaden,** Adolphsallee 28, entgegen, welcher letzterer auch zu jeder weiteren Auskunft bereit ist. 4179

Kubaleck & Maring, Limburg a. L.,
Stollwerke mit Ringofenbetrieb.

Neu-Canalisation.

Alle Sorten Röhren, Fagons, Sand- und Fettfänge, Einflüsse etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien: Isolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie profilirte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. 2861

W. A. Schmidt,

Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
Möringstrasse 28. Telephon 226.

Preislisten gern zu Diensten.



Wie haben Sie es nur fertig gebracht, daß dieses Mal die Fußböden so prächtig voll geworden sind?

Mit „O. Fritze's Bernstein Sol-Lackfarbe“ ist es weiter kein Wunder, dieselbe übertrifft an Haltbarkeit, schnellem Trocknen u. elegantem Aussehen alle anderen Fußbodenlacke.

Niederlage bei:

- A. Werling, Gr. Burgstrasse 12.
- A. Czetz, Langgasse.
- F. Moebus, Tammstrasse 25.
- Th. Rumpf, Webergasse.
- Louis Schild, Langgasse.
- A. Schirg, Schillerplatz.
- Oscar Siebert, Ecke der Tammstr.
- F. Strasburger, Kirchgasse.

Prima Saatwiden Pfund 13 Pf.

Deutscher Klee 80 Pf.

Swiger Klee 80 Pf.

Saaterbsen, Saatlinsen,

Virginia-Riesen-Saatmais,

Didwurzamen per Schoppen v. 25 Pf. an.

Grasamen per Pfd. von 35 Pf. an empfiehlt

Zamenhandlung

Heinr. Schindling,

Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstrasse.

Rußkohlen

sa Qualität, Direct vom Waggon verladen:

per 1000 Stk. (20 Ctr.) Korn I. Korn II. Korn III.
frei an das Haus gel. | Mt. 21.70 | Mt. 21.30 | Mt. 18.50
empfehl. Bei gleich barer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze
Waggonladungen entsprechend billiger. Nochmals ausgefeilt, ent-
sprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen:

Ellenbogengasse 17 und untere Adelsheidstraße.

Hansbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:

Stückreiche melierte Kohlen zu Mt. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Nuß III., 1/2 Stücke „ 21.00
Gefiebte Stück-Kohlen „ 23.00
pro 20 Ctr. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger
Barzahlung. 23570

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Feine Harzer Schiefer, Kiesel, Quarze, tiefe Glöte, sind
zu verkaufen bei J. Enkrich, Kirchgasse 9, 3 St.

Mietthgesuche

Vermietungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden,
Geschäftslökalen; Vorbereitung der diesbezüglichen Offerten, sowie
Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden
bei mäßiger Provision constant besorgt durch Immobilien-Sensal
Meyer Sulzberger, Rengasse 3, 2920
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Woh-
nungen, Zimmern, Läden etc.; Vorbereitung der desfalligen
Offerten; Vermietungsabschlüsse. Uebernahme
der gesamten Vertretung hierbei u. der Verwaltung;
Ausarbeitung von Mietverträgen durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Ein junges Ehepaar sucht eine kleine Wohnung von zwei
Zimmern u. Küche in einem ruhigen Hause. Offerten mit Preisangabe
unter U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein möbliertes Zimmer, ebent. mit
separatem Eingang. Offerten mit Preis-
angabe unter P. P. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Herr sucht gut möblierte Stube mit Kammer auf 1. Mal.
Offerten mit Preisangabe unter No. 3193 an F 137

Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden, Webergasse 36.

Möbl. saub. Zimmer in gut. Hause v. e. Dame gesucht,
am liebsten Sonnenseite, zwischen Kochbrunnen u. Louisen-
platz. Preis bis 20 Mt. Offerten unter A. hauptpostlagernd.

Gesucht für einen Herrn ein gut möbliertes Zimmer mit
voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter
L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Juli

ein Laden nebst großen Lager-
u. Kellerräumen u. Wohnung
zu mieten gesucht. Offerten sub F. 61052 b an F 137

Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Fremden-Pension

Marktstraße 12, 2 St., fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Benj. Tannusstr. 1, Ecke der Wilhelmstr.,
sch. B. m. P. Pr. m.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslökalen etc.

Colonialwaaren-Geschäft sofort oder 1. Juli zu vermieten. Tücht.
Kaufm. kann der Lage und Räumlichkeit wegen Farbe u. Materialu. mit
sicherem Erfolg betreiben. Off. u. G. G. 535 a. d. Tagbl.-Verl. erb.
Ellenbogengasse 6 ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder
1. Juli zu vermieten. 3303
in besser Geschäftslage auf 1. October zu vermieten. Näh.
Langgasse 31, 1. 3288
Kleiner Laden mit Zimmer, sehr geeignet für Schuhmacher o. Schneider,
billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3271
Zahnstraße 46 ist eine schöne Werkstatt auf 1. Juli zu vermieten.
Näh. daselbst. 3316
Verfchl. Schuppen an der Viebricher Chaussee, nahe am Rindl, ist zu v.
Näh. a. d. fr. **Wahrmond'schen** Blumery. neb. Steinh. Kaser. 3275

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Drausenstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör.
zu vermieten, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301
Rheinstraße 66, Allee-Seite, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon,
Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage,
bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubeh.,
zu vermieten. Näh. im Gelladen. 3270

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohmeierstraße 30 a, 1. Et., Wohnung v. 5 Zimm. u. reichl. Zubeh.
per 1. od. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. Et. bei Herrn **Rück.** 3291
Dohmeierstraße 30 a, 3. Et., Wohnung von 5 Zimmern nebst reichl.
Zubeh. per 1. od. spät. zu verm. Näh. 1. Et. bei Herrn **Rück.** 3292
Frankfurterstraße 23 (Landhaus) ist die 2.
Etage zu vermieten
5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht,
Gartenbenutzung. Anzusehen täglich.
Tannusstraße 7, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zu-
behör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **C. Walther**, Zu-
zusehen zwischen 11-12 Uhr. 3294

Wohnungen von 4 Zimmern.

Mainzerstraße 48 2. Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem
Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Parterre. 3276

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertraumstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Manfard, 2 Kellern zu vermieten. 500 Mt. **C. Blum**, 3274
Blücherstraße 8 (Renbau, Vorderh.), 2. Etage, ist eine Wohnung von
3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Closets im Abbruch, sowie eine
Wohnung im Mittelb. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich
oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelb. 1. St. rechts. 3281
Delaspeestraße 1 schöne Manfardwohnung, 3 Zimmer u. Küche, preis-
würdig zu vermieten. Näh. im Gelladen. 3269
Dohmeierstraße 30 a, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst
Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn **Rück.** 3293
Sermannstraße 23 ist d. Verlegung eines Beamten eine Wohn. von
3 Z. Küche u. vollst. Zubeh. u. sehr schöner Aussicht auf 1. Juli für
400 Mt. zu vermieten. Näh. 2. Et. r. 3284
Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weiststraße, Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör (1. Stock) Veränderung halber auf gleich oder
1. Juli zu vermieten. 3273

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.,

2. Stock, Wohnung von 3 Zimmern sehr preiswürdig zu
vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Schwalbacherstr. 71 eine Wohn., 2 Zim. u. Küche
(2. St.), auf 1. Juli zu verm. 3272

Steingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf
gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3303

Wahrstraße 30 eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer nebst Küche und
Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3296

Wohnungen von 2 Zimmern.

Gellmundstraße 35, 2. St., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli
zu vermieten. 3300

Kirchgasse 37 Dachwohnung, Hinterh., 2 Zimmer und Küche, auf gleich
oder später zu vermieten. 3269

Drausenstraße 47 sind noch einige Wohnungen von 2 Zimmern
und Küche im Hinterbau per sofort zu vermieten. 3295

Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm. 3315
Steingasse 31 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3304
 Eine freundliche Frontspitz-Wohnung, zwei sch. Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Gustav-Adolfstraße 8, Frst. r. 3290
 Giebelwohnung, 2 Z., K., oder 1 Z., K. billig zu vermieten bei **Kreussler**, neben der Bellrichmühle.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Castellstraße 1 e. Zimmer, Küche, Keller für 12 M. sogleich zu verm. 3313
Feldstraße 24 Mansardenwohn., 3. u. Küche, auf 1. Juni zu v. 3318
Jahnstraße 36 Wohnungen von 1 Zimmer und Küche zu verm. 3277
Jahnstraße 46 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 3317
Bellrichstraße 25 ist 1 Zimm., Küche u. Zubeh. auf 1. Mai zu verm.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Feldstraße 1 kl. Mansardwohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3268

Auswärts gelegene Wohnungen.

In Bierstadt, **Tannusstraße 3**, ist eine neu hergerichtete Wohnung in gef. jr. Lage, best. aus 3 Z., K. u. Zub., auf gleich oder später an r. Familie zu verm. Auch kann ein Stück Garten abgegeben werden.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 39, B. P., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 3279
Wichstraße 15 zwei große gut möbl. Zimmer nach der Straße, Balkon, mit oder ohne Küche zu vermieten. 3306

M. Burgstraße 2, 3 St. r., möbl. Zim., hübsche u. Kochbr. zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 3298

Elisabethenstraße 19, 2. St., fein möblierte Zimmer mit Frühstück in gesunder Lage zu mäßigem Preis. 3289

Frankenstraße 5, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 3288

Nähergasse 13, 2 St., schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 3283

Selenenstraße 8, Gartenh. Part., b. best. Fam. möbl. Zim. f. b. z. v. 3283

Sellmundstraße 47, 2 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3283

Kirchgasse 14, 3 St., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 3287

Kirchgasse 40 möblierte Zimmer, 1. und 2. Etage, zu vermieten. 3286

Louisenstraße 2, 2. Etage, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 3305

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 3305

Wannergasse 19, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 3305

Neugasse 15, 1. l., gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 3305

Mohlenstraße 31, Etb. l., ein möbl. Zimmer bill. zu verm. 3305

Römerberg 13 ein klein. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3311

Steingasse 3, Part. r., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 3311

Steingasse 15, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3311

Steingasse 32, 2 St., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3311

Tannusstr. 43, Weinrestaurant, gut möbliertes Zimmer für 18 M. monatlich sofort zu vermieten, auch mit voller Pension.

Watrassstraße 37, Wdh. 1 St. l., ein freundlich möbl. Zimmer mit Kasse (monatl. 13 M.) auf gleich zu vermieten. 3302

Webergasse 41, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 3307

Weißstraße 9 gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 3307

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Albrechtstr. 40. **Müller**.

Freundl. möbl. Zimmer mit Kost an einen anst. jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Hirschgraben 5, 1 St. r., am Schulberg. 3309

Ein Zimmer mit oder ohne Bett zu verm. Näh. Karlsruh. 32, Hth. 2 St.

Ein einsam möbl. Zimmer ist auf gleich oder 1 Mai an ein oder zwei anständige Leute zu vermieten. Näh. Ecke der Eist- und Kellerstraße 1, Frontp.

Louisenstraße 43, 3. Et. l., 1 gut möbl. Frst.-Z. a. 1. Mai zu v. 3287

Schwalbacherstraße 5 sind mehrere Mansarden zu vermieten. 3297

Weißstraße 13, Part., Mansarden mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 3297

Sellmundstraße 57, B. D., erh. zwei reinliche Arbeiter schöne Schlafst.

Neuhergasse 30 erh. zwei bis drei junge Leute billig Logis.

Philippbergstraße 4 a kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erh.

Webergasse 42, Hth. 2 Tr., erhält ein reul. Arbeiter sch. Logis.

Reinliche Arbeiter f. Schlafstelle finden. Näh. Adlerstr. 13, Hth. Part. r.

Gronberg a. Tannus,

Stahl- u. Salz-Kurort mit herrl. Waldluft, sind in seinem Hause 1 Salon u. Schlafzimmer schön möbl. zu verm. Näh. b. Frau **Dr. Eikerling**.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adolphsalce 43 zwei Souterrain-Zimmer zu vermieten. 3280

Rapellenstraße 2 ist ein schönes Zimmer im 3. Stock zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Herrmannsgraben 7. 3312

Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 3285

M. Webergasse 7, an der Varenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 3310

Wichstraße 22 eine Mansarde zu vermieten. 3310

Philippbergstraße 41 großes Mansardenzimmer u. Keller zu v. 3278

Schwalbacherstraße 37 Mansarde zu vermieten. 3314

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein Ladenfräulein, welches Caution leisten kann, für eine Filiale gesucht. Offerten unter **M. K. 250** Schützenhof-Post.

Tüchtige Verkäuferinnen

für die Abteilungen

Wäsche!

Strumpfw. u. Tricotagen!

Korsetten!

per sofort oder später gesucht. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften u. wenn möglich Photographie unter **G. 61053 b** an **F 137** **Maassenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

Verkäuferin

gesucht **Alte Colonnade 8.**

Billet-Verkäuferin

für die **Nerobergbahn** wird gesucht von der **Verwaltung der Wiesbadener Straßenbahnen**, **Louisenstraße 7.** **F 85**

Lehrmädchen gesucht.

Ein fleißiges, gut erzogenes j. Mädchen kann sofort in die Lehre treten bei **Jacob Zingel Wwe.,** **5109** **M. Burgstraße 2.**

Magazin feiner Bronze- und Lederwaaren.

Lehrmädchen aus guter Fam. bei freier Station gesucht **Tannusstraße 26**, im Kurzw.-Gesch. **5116**
 Ein **Lehrmädchen** für ein Papiergeschäft gegen Vergütung gesucht. Off. unter **J. K. O. 493** an den Tagbl.-Verlag. **5186**

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht **Ellenbogengasse 11,** **Wollgeschäft.** **5275**

Lehrmädchen für Kurz-, Weiß- und Wollwaaren gesucht. Näh. Laden **Neugasse 7 a.**

Ein **Lehrmädchen** gesucht. **5183**

Louis Hutter, Kirchgasse 40.

Ein junges Mädchen

aus guter Familie, mit schöner Handschrift und guten Schulkenntnissen, wird für Kontorarbeiten gesucht. Stellung leicht und angenehm. Bei guten Leistungen nach 3 Monaten festes dauerndes Engagement mit steigendem Gehalt, ev. Kost und Logis im Hause.

Dürseln, Briefmarkenbdlg., Nerobergstraße 20. **5279**

Tücht. Tailleurarbeiten werden f. dauernd gef. **Tannusstr. 57, Entresol.**

Mehrere tücht. Arbeiterinnen, sowie einige Lehrmädchen sofort gesucht. **4401**

Selter-Durand, Robes u. Confection, Kirchgasse 17.

Mehrere tüchtige Tailless- und Rockarbeiterinnen werden gesucht bei

Frau J. Hara, Friedrichstraße 47, 2.

Tüchtige Kleidermacherinnen werden sofort auf dauernd gesucht **Saalgasse 4/6, 2 St. Frau Stahl.**

Kleidermacherin auf gleich gesucht **Faulbrunnstr. 1, 2 St.**

Ein **Kleidermacherin** für dauernd gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. **5320**

Ein **Mädchen** zum Nähen für einige Tage in der Woche gef. Daselbst kann ein Mädchen d. Kleidermachen erlernen **Sellmundstr. 45, Mith. 1.**

Ein **Mädchen** gef. **Langgasse 18, 2. Et.;** daselbst auch ein **Lehrmädchen.**

E. Mädchen f. das Kleidermachen erlernen **Friedrichstraße 14, Borch. 2.**

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen **Vertramstraße 11, Hth. 1 l.** **4496**

J. Mädchen f. das Kleidermachen gründlich erlernen **Steingasse 2 a, 1 l.**

Wohlerzogene Mädchen erlernen gründlich Kleidermachen, sowie Garniren und Zuschneiden **Moritzstraße 18, 2.**

Mädchen können das Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. **Moritzstr. 9, B. 3888**

Einige j. **Mädchen**, welche das Kleidermachen gründlich erlernen möchten, können sich melden **Jahnstraße 25, Part. 1.**

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht **Moritzstraße 12. Konrady.**

Ein junges **Mädchen** kann das Mäntelnähen unentgeltlich erlernen **Bellrichstraße 16, 2.** **4006**

Ein tüchtige **Weißzeugnäherin** gegen hohen Lohn dauernd gesucht **Karlsruh. 26, Hinterh. 1.**

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Namensticken gründlich erlernen **Webergasse 22, 3.** **3055**

Seibte Buchstaben-Stickerinnen finden dauernde Beschäftigung **Jahnstraße 2, 2 r.** **6297**

Ein Mädchen kann unentgeltl. das Kleidermachen erlernen Adolphstr. 3.
Ein Lehrling für Sticken gesucht. 4739

Victor'sche Kunststalt, Taunusstraße 13.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Dranienstr. 25, Wäscherei. 4909
Monatsmädchen, w. Kost u. Lohn erh., f. häusl. Arb. gef. Karlstr. 33, 1 r.
S. Monatsmädchen zu kinderl. Chebaar z. 1. Mai gef. Waltrautstr. 6, 3.
Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 12. Konrady.

Monatsstelle zu belegen Rheinstraße 63, 2.
Sauberes junges Mädchen für leichte Arbeit und Austragen gesucht
Bahnhofstraße 6, Blumenladen.

Eine saubere tüchtige Aufwärterin wird sofort engagiert. Adressen unter
H. H. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Ordentl. Mädchen den Tag über gesucht Rheinstraße 45, Papierladen.

Ein sauberes tücht. Mädchen, welches schon mehr gedient hat, tagsüber
gesucht Ellenbogenstraße 7, S. 1 St. 1. 5205

Eine ges. tücht. Köchin für kl. Haush. nach ausw.,
sehr feine und dauernde Stell. und gutes Salair.

Vorst. hier, s. Ritter's Bür. (Inh. Löh), Weberg. 15.
eine tüchtige Herrschaftsköchin nach auswärts und ein
nettes Zimmermädchen für Pension durch

Gesucht Dörner's Central-Büreau, Mühlgasse 7. 4001

Raffetköchin gesucht Taunusstraße 15. 4001

Zwölf Köchinnen f. Hotel, Restaurant und Pensionen,
Raffetköchinnen, Kochlehrling, Büffetmädch.
f. gute ausw. Stelle, nette junge Kellnerin nach Coblenz,
nettes Serviermädchen für Conditorei, gut bürgerl. Köchinnen,
Allein-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen gef. d.

Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Eine perfecte Köchin, welche etwas Haus-
arbeit mit übernehmen
muss, nach auswärts gesucht. Näh. beim Portier des Park-Hotels,
Wilhelmstraße hier. 5272

Gesucht zu einer Herrschaft von zwei Personen eine fein bgl.
Köchin u. Hausmädchen, ein im Kochen bew. Alleinmädchen
zu zwei Personen (vorzögl. Stelle), sodann nach Holland
u. in die Schweiz Herrschaftsköchinnen, eine Kammerjungfer,
welche perfect schneidet, eine fein bgl. Köchin nach Frank-
furt, ein Kinderfräulein, engl. u. franz. sprechend, etwas
musikf. Central-Büreau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Fein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, evangel.,
mit guten Zeugnissen, für 15. Mai gesucht Adelsheimstraße 60, 2.
Borm. 9-11, Abends 8 Uhr.

Gesucht mehrere Herrschafts- u. Restaurationsköch. (25-30 J.
alt, Lohn 30 Mf.), ferner Alleinmädchen, die kochen können,
und jüngere Dienstmädchen.

Büreau Knoll, Faulbrunnenstraße 1.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen auf 1. Mai gesucht
Bertramstraße 7, Part. 4827

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Mauergasse 8. 4913

Tücht. Mädchen f. Hausarb. gef. Julius Geyer, Bahnhofstr. 6. 5020

Ein jung. fleißiges Mädchen vom Lande für jede Hausarbeit wird zum
1. Mai gesucht Webergasse 3, Gartenhaus Part. 5160

Eine tüchtige Person, welche Weibzeug nähen kann und die Wäsche
gründlich versteht, sucht die Augenheilklinik für Arme, Elisa-
bethenstraße 9 und Kapellenstraße 30. F 359

Kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen zum
Waschen gesucht Kerberg-
straße 22. 5085

Ein tüchtiges Hausmädchen wird zum 1. Mai gesucht
Schöne Aussicht 21. F 447

Ein Dienstmädchen für besseren Haushalt bei gutem Lohn gesucht
Philippstraße 41, 1 links.

Ein starkes Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. Mai gesucht
Köderstraße 9, Part.

Tüchtiges Hausmädchen zum baldigen Ein-
tritt gesucht. Gute
Zeugnisse erforderlich Wilhelmstraße 44. 5221

Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich
versteht, zum 1. Mai gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich
Humboldtstraße 3, Part.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen
kann und die Hausarbeit mit übernimmt, zum 1. Mai gef.
Abrechtstraße 5, 3 St.

Ein junges Dienstmädchen gesucht Saalgasse 34, Bordh. 1. St. 4995

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, für Küche u. Hausarbeit für
sofort gesucht Zahnstraße 25, Part. 1.

Eine tüchtige Person, welche Weibzeug nähen kann und die Wäsche gründ-
lich versteht, sucht die Augenheilklinik für Arme, Elisa-
bethenstraße 9 u. Kapellenstraße 30. F 359

Ein braves und treues Mädchen gesucht Karlstraße 33, Part.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeiten erfahren, mit durchaus guten
Zeugnissen, wird zu zwei einzelnen Leuten gesucht Frankfurterstraße 32.
Suche für meine Pension ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus-
arbeit Elisabethenstraße 11.

Ein Mädchen, das kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht Taunus-
straße 33 u. 35, Hinterh. 2 St.

Ein junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 5293

Ein tüchtiges Mädchen f. Küche und Hausarbeit zum 1. Mai gesucht.
Gute Zeugnisse erforderlich. Von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr.
Näh. Neubauerstraße 6, 61-62.

Ein junges braves Mädchen wird zum 1. Mai gesucht
Wallmühlstraße 25, Hochparterre.

Gesucht ein feineres Zimmermädchen, welch. gut näht, zwei
Fräulein als Stütze, ein Alleinmädchen, welches die Küche
versteht (22 Mf.), ein gewandtes Hausmädchen, eine Kammer-
jungfer, welche franz. spricht, eine Köchin für Frankfurt u.
Holland, f. b. Köch. u. Küchenm. S. Germania, Säuererg. 5.
J. Mädchen z. Handnäh. f. gesucht Wallmühlstraße 30, Gartenh. 3.
Ein ordentliches kräftiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht,
zum 1. Mai für allein gesucht Kirchgasse 32, 3 Tr. 5296

Ein anständiges Mädchen für Hausarbeit wird gesucht
Schwalbacherstraße 28.

Ein junges sauberes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gef.
Bärenstraße 6.

Mädchen zu einem Kinde und für Hausarbeit gesucht Grabenstraße 6.
Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 5. 5289

Ein fleißiges Dienstmädchen sofort gef. Webergasse 15, 1 Tr. 5288

Kräft. Landmädchen w. gef. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Ein ehrliches reines Mädchen gesucht Säuerergasse 16, 2.

Tücht. Mädchen zu einzel. feiner Dame gesucht Schachtstraße 4, 1 St.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gef. Wellrigstr. 22, 1 St. 1. 5316

Gef. tücht. Mädchen f. Hausarb. u. zu Kind. (g. St.). B. Bärenstr. 1, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
kann u. etwas Hausarbeit verrichtet, zum
1. Mai gesucht Kerbergstraße 9.

Ein Mädchen mit nur guten Zeugnissen, das kochen
kann und die Hausarbeit übernimmt, findet dauernde
Stelle Louisenplatz 7, 2 r.

Einfaches braves Mädchen für kl. Haush. gesucht M. Dohmeierstraße 2.
Moritzstraße 32, 1, zum 1. Mai ein Alleinmädchen mit guten Zeug-
nissen gesucht.

Alleinmädchen per 1. Mai oder gleich, das selbst-
ständig bürgerl. kochen kann, für eine
kl. Haush. Zu melden Morgens bis 12 oder Nachm. von 6 Uhr an
Adelsheimstraße 26, Part.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit
gesucht Friedrichstraße 29, 1. 5303

Ein starkes Mädchen

zur Beihilfe beim Weibzeug gesucht Theaterplatz 1. 5312

Ein gefestigtes Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht
Marktstraße 32, 1 St.

Gesucht gefestigtes gut empf. Kindermädchen (Hausarbeit über-
nehmend) auf 1. Mai durch Stern's Bür., Goldgasse 12.

Gesucht ein tüchtiges Alleinmädchen nach ausw., bess. Alleinmädchen, gew.
im Nähen und Serv., nach England. Stern's Bür., Goldgasse 12.

Gef. ein Mädchen für kl. Haushalt geg. höh. Lohn. Schachtstraße 5, 1 St.

Ein Mädchen gesucht Rheinstraße 27. 5314

Gef. tücht. Zimmermädch. f. Penz. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Gef. e. br. Mädch., das etw. koch. u. bügeln l. (g. St.). B. Bärenstr. 1, 2.

Gesucht nach Schwalbach für Hotel 1. Rang zwei perfecte
adrette Zimmermädchen (es können auch Herrschaftshaus-
mädchen berücksichtigt werden). Anmeldungen bitte sofort.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves tüchtiges Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näh.
Mergasse 24.

Ein junges braves Mädchen von auswärts gesucht
Kirchgasse 42, 2 St.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ein einfaches zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Röderstraße 3.

Ein Mädchen zu einem Kinde gesucht Mergasse 11, Kleidergeschäfft.

Ein Mädchen für kleine Haushaltung gesucht Blücherstraße 6, 1 rechts.

Ein sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sofort
gesucht Taunusstraße 26, Conditorei. 5301

Ein Zimmermädchen, einen zweiten Zimmerkellner, Restaurations-
und Saalkellner, Kellnerjungen, Koch- und Kellnerlehrlinge und Hausburken
f. Restauration u. Geschäftshäuser. Grünberg's B. Goldg. 21, 2.

Mädchen vom Lande sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5321

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine in Frankreich erzogene Lehrerin, sechs Jahre in
England thätig, sucht Morgen- oder Mittags-Engagement.

Näh. Mademoiselle S., Steingasse 32, 2 St.

Eine Person in mittl. Jahren, der franzöf. Sprache vollkommen
mächtig, sucht Stelle zu einer einz. Dame als Gesellschafterin od. als
Pflegerin. Bitte Zeugn. zur Verfügung. Bitte schriftliche Offerten an
Frl. Eva Schöttinger, Seilerstraße 25, Frankfurt am Main.

Ein geb.

junges Mädchen

sucht während der Sommermonate dauernde Stellung als
einfache Reisebegleiterin zu einer einzelnen Dame oder als
Fräulein. Im Putz und Schneidern bewandert.

Gefällige Offerten unter H. E. Glauchau i. S., Leipziger-
straße 56 erbeten. (J. C. 2069) F 156

Ritter's Bür., (Inh. Löh), Webergasse 15, empfiehlt ang. Jungfern,
erste Herrschaftshausmädchen mit prima Papieren, einfache Allein-
und Hausmädchen, tüchtige Haushälterin, w. die Küche u. d. Haus-
wesen gründlich versteht, i. Büffetfräulein.

Eine tüchtige Küchenmamsell mit guten Zeugnissen. Dieselbe geht auch als Kaffeeköchin sucht sofort Stelle durch **Börner's Central-Bureau**, Mühlgasse 9.
Ein alt. nett. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln kann u. in allen Hausarb. erfahren ist, f. Stelle in best. Hause. Offert. unter **A. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.
Ein junges nettes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder auch zu größeren Kindern. Näh. Adlerstraße 16, Stb. 1. St.
Ein anständiges tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder 1 Mai. Helouenstraße 16, Stb.
Mehrere Mädchen f. Küche u. Hausarb. f. St. Schwalbacherstraße 51, 2. **Börner's** Bureau, Michelsberg 5, empf. tücht. Alleinmädchen, Küchen- u. Hausmädchen, ein Mädchen (Nordb.), g. Zeugn. und Seruirmädchen.
Ein tüchtiges fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sowie im Nähen bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Bellstrasse 36, Stb.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder, überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-
 Auswahl **Courier**, Berlin-Westend. (E. G. 74) F 88
Hotel-Buchhalter, junger Mann mit gefälliger Handschrift gesucht, Offerten unter **B. E. U. 498** an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtiger Installateur sofort gesucht. 5124
H. Dofflein, Installationsgeschäft.
Zimmergefelde gesucht Dohheimerstraße 33. 5278
Schreiner, selbstständiger Anschläger, gesucht Sedanstraße 11, Stb. 4 St.
Bau-Schreiner, Anschläger, gesucht Römerberg 32.
Malergesellen gesucht Dranienstraße 44, Part. 5315
Ein tüchtiger Färber und Lärer gesucht Rheinstraße 95. 5187
Zwei Anstreicher gesucht Moritzstraße 30, 5.
Tüchtiger Tapezierer sofort gesucht. **Viebrich**,
 Rathhausstraße 25. 5189
Ein junger tücht. **Polsterer u. Tapezierer-Geselle** sucht Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5298
Ein Schuhmacher auf Weiberlei findet dauernde Arbeit beim
 Schuhmacher **Landrock**, Al. Burgstraße 8.
Tüchtige Hock- und Sesselschneider sucht für dauernd
W. Herg, Kirchgasse 2a.
Ge. e. j. selbstst. Koch u. e. Stellnerjung. Müller's Bier, Meyerstraße 14.

Ein tüchtiger Saalkellner

zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 44. 5220
Ein junger Kellner gesucht Römerbad.
Gesucht ein solider gewandter besserer Arbeiter oder Handwerker, Stellung dauernd. Schriftl. Offerten unter **B. E. U. 525** an den Tagbl.-Verlag erb. 5307
Ein Junge mit guten Schulkenntnissen für ein Anwaltsbureau gesucht. Melbungen Kirchgasse 51, 1.
Ein Junge, der Lust hat in ein Grabsteingefäß als **Lehrling** einzutreten, gesucht. 5277
J. Bernbach, Bildhauer.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 3516
H. Frorath, Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 2c.

Lehrling

mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift gesucht. 5068
Carl Eduard Herm. Doetsch,
 Reinhandlung, 47. Friedrichstraße 47.

Carl Eduard Herm. Doetsch

Junge aus best. Familie, mit g. Schrift, f. h. Fabriklager gesucht. Off. unter **S. S. 545** an den Tagbl.-Verlag. 5306
Ein Mechanikerlehrling gesucht Heroldstraße 18.
Ein Kräftiger Schlosserlehrling gesucht Al. Dohheimerstraße 4. 4994
Ein Spenglerlehrling gesucht. **Nicolaus Wey**, Heleneustraße 11
Lehrling gesucht. **Karl Brandstätter**, Spengler u. Installateur, Spiegelgasse 3.
Ein Zinnblechlehrling gesucht Schwalbacherstraße 25.
Schreiner-Lehrling gesucht Dranienstraße 41, 1. St. rechts. 1804
Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 18. 4817
Stuhlmacherlehrling unt. günst. Bedingungen sucht **A. May**, Mauerstraße 8. 4473
Glasblechlehrling gesucht Rheinstraße 20. 2626
Ein Glasblechlehrling gesucht. **J. Faigle**, Adlerstraße 9. 5222
Ein Anstreicherlehrling gesucht Adlerstraße 33.
Ein Posamentier-Lehrling sucht **H. Schütz**, Mauerstraße 10. 4858
Tapeziererlehrling gesucht. **H. Kaltwasser**, Philipsbergstraße 27. 5029
Ein Tapeziererlehrling gesucht. **Schramm**, Langgasse.
Ein braver Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. **H. Fuchs**, Buchdruckerei, 5319
Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Michelsberg 22. 5153
Reinigerlehrling, Saalkellner sucht sofort **Börner's** Bureau.
Junger Hausburische gef. Adelsstraße 41, i. Laden. 3913

Hausburische gef. **Friedr. Groll**, Goethestraße 1. 5000
 Jungen Hausburischen sucht **Börner's** Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Hausburische mit guten Empfehlungen für gleich gesucht. 5290
Moh. Eiserl, Neugasse 24.

Ein jüngerer Hausburische

gesucht. **Julius Heymann**, Langgasse 32. 5299
F. Flössner, Bellstrasse 6.
Tüchtiger Hausburische gesucht **Webergasse 16**,
Sandhausbachstraße. **Reinglass**.

Hausburische

gesucht Goldgasse 2. 5317
Ein junger Hausburische wird gesucht Tannstraße 17.
Ein junger Hausburische wird gesucht Bahnhofsstraße 9, Baden. 5305
Braver Junge im Alter von 15 Jahren mit guten Zeugnissen als **Kaufburische** gesucht. 5274
Heinrich Henss, Buchhandlung, Kirchgasse 10.

Junge oder Mädchen

mit guter Handschrift, 15-20 J. per Monat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5313
Ein Ackerknecht gesucht Steingasse 3. 5295

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein j. Kaufmann, welcher sich in der Buchführung völlig ausbilden will, sucht Stelle als Volontär auf einem hies. Bureau. Gest. Off. bitte unt. **N. K. N. 516** an den Tagbl.-Verlag.

Angesehener Commis

mit schöner Handschrift, flotter Correspondent, zuverlässiger Arbeiter, mit Vorkenntnissen der engl. u. franz. Sprache, sowie Stenographie, sucht, gestützt auf prima Ref. und Zeugn., unter bescheid. Anforderungen Stelle in seinem Hause in Mainz, Cassel, Wiesbaden oder Wiesbaden. Gest. Offerten unter **B. E. U. 522** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Buchhalter.

Ein gewandter, bestens empfohlener Buchhalter in den besten Jahren, noch unverheiratet, 4 fremder Sprachen mächtig, sucht Stellung als **Hotelbuchhalter** zc., wo ihm Gelegenheit zur Verwendung seiner Kenntnisse geboten werden kann. Näh. im Tagbl.-Verl. 4742
Küfer sucht Stellung in einer Wein- oder Bierhandlung Wiesbadens. Offerten unter **B. A. 2** an den Tagbl.-Verlag.

Maschinenist

gelernter Schlosser, der mit Dampfmaschine, Gasmotoren und dem elektrischen Betriebe vertraut ist, sucht Stell. Off. u. **E. F. T. 485** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Schmied

sucht sofort Stellung. Zu erfragen Grabenstraße 3 bei **Schub**.

Geschäftsdienner

perf. spricht englisch und etwas französisch, sucht Stelle als Diener, Portier oder Kellner, auch zur Anschaff. Beste Zeugnisse und Empfehlungen. Näh. Blumenstraße 2.

Ein j. verh. Mann

wünscht bis 15. Mai passende Jahresstelle als Packer od. sonstigen Vertrauensposten. Gest. Off. bitte man unter **W. W. 549** im Tagbl.-Verlag zu hinterlegen.

Krankenspfleger

durchaus erfahren, zuletzt bei hohem Adel gepflegt, w. bald Stellung, geht auch mit auf Reisen, u. Zeugn. u. Empfehlungen. Näh. Schwalbacherstraße 71, Mandar. **Geschäftsdienner**, perfect, empfiehlt **Kitter's** B. Meyer, 15.

Zur Geschichte der Weihnacht.

Heber keinen Volksbrauch herrschten bisher unklare Vorstellungen, als über den, der gegenwärtig in allen christlichen Ländern den ersten Rang einnimmt, über das Weihnachtsfest. Erst die Untersuchungen Menzies im ersten Bande seiner religionsgeschichtlichen Studien haben über den Ursprung und die Fortentwicklung des Festes helleres Licht verbreitet. Ihm schließt sich Alexander Tille an, der in seinem vor einiger Zeit erschienenen Buche „Die Geschichte der deutschen Weihnacht“ (Gruft Reils Nachfolger, Leipzig) den Gegenstand nach allen Seiten hin klar und fesselnd behandelt, und wie es scheint, überall da, wo ihm genügendes Material zur Verfügung stand, zu endgültigen Feststellungen kommt. Das Buch ist für jeden Gebildeten lesbar, obwohl es sich nirgends den Anforderungen strengster Wissenschaftlichkeit entzieht. Und sein Wert erhöht sich noch dadurch, daß es vielfach Streiflichter auf Aberglauben und Volksglauben im Allgemeinen wirft und seinen Sondergegenstand in enger Beziehung zur Geschichte der deutschen Weltanschauung überhaupt erfasst.

Nur hier und da tritt die antichristliche Tendenz des Verfassers etwas zu selbstgewiss zu Tage. Es wird weiteren Kreisen angerathen, von den Ergebnissen des Buches eine kurze Uebersicht, wie wir solche in der Tögl. Rundsch. finden, zu erhalten.

In den ersten Jahrhunderten des Christenthums dachte Niemand daran, den Geburtstag des Heilands zu feiern, von dessen Datum nicht einmal die Sage etwas zu melden wußte. Neben Ostern und Pfingsten galt als drittes Hauptfest der Erscheinungstag, der 6. Januar, an dem nach gnostischer Ansicht Jesus durch die Feuertaufe zum Gott erhoben war. Erst als die Ansicht zum Siege gelangte, daß der Erlöser von Geburt an Gott gewesen sei, errang sich die Idee einer kirchlichen Geburtsfeier stärkere Geltung. Ein neues Fest hatte aber nur dann Aussicht, das alte zu verdrängen, wenn es vor diesem und mit höherem Glanze begonnen wurde. Der römische Bischof Liberius richtete danach sein Vorgehen ein; er setzte die Feier auf den 25. Dezember fest, den Tag, der in Italien als Sonnenwendtag, als Geburtstag der neuen Sonne, galt, und der infolge dessen nicht nur zu symbolische Deutung Anlaß bot, sondern auch geeignet war, von vornherein dem neuen Feste zur Volksthümlichkeit zu verhelfen. Am 25. Dezember 354 wurde zum ersten Mal in Rom das Jesusgeburtstfest gefeiert; aber nur langsam verbreitete sich die Feier in die übrigen christlichen Gebiete. Mit besonderen Schwierigkeiten hatte die Einführung des Festes in den germanischen Ländern zu kämpfen, denn die allgemein verbreitete Annahme, daß die heidnischen Germanen ein Winter-Sonnenwendfest — Julfest genannt — gefeiert hätten, das dann leicht in ein Weihnachtsfest umgewandelt werden konnte, hat sich als Irrthum erwiesen.

Die Julfeste der Germanen waren Schlachtfeste, mit denen das altdeutsche Bauernthum, dessen Hauptbeschäftigung die Viehzucht war, den Winteranfang feierte. Vom Beginn des Novembers an wurde tüchtig eingeschachtet; in diese Zeit fiel das erste große Fest, das nach Einführung des Christenthums auf den Martinstag, den 11. November, festgelegt wurde. Einen Monat später fiel eine zweite Schlachtzeit. Zuchtbulle, Hengst und Zuchleber mußten noch dem November über im Stalle gehalten werden; erst dann, nachdem sie ihre Schuldigkeit gethan, wurden sie in feierlichem Zuge herumgeführt und wurden sie in feierlichem Zuge herumgeführt und wurden sie in feierlichem Zuge herumgeführt. Diese Feier legte man später auf den 6. Dezember, den Nikolaustag, fest. Beide Feste waren so eng mit den wirtschaftlichen Verhältnissen verknüpft, hatten sich in das Volksleben so eingelebt, daß die Kirche mit ihrem Weihnachtsfest wenig Anklang fand. Es blieb daher lange Zeit ein rein kirchliches Fest, das nirgends volksthümlich zu werden vermochte. Und doch lag der Kirche Alles daran, dem neuen Geburtsfest zum Siege über die uralten Schlachtfeste zu verhelfen, da diese mit heidnischen Erinnerungen und Gebräuchen aller Art verquickt waren. Sie schlug den rechten Weg ein. Sie suchte die volksthümlichen Gebräuche, die dem 11. November und dem 6. Dezember die eigentliche Weihe gaben, nach und nach in die Weihnachtsfeier herüberzuziehen, diese dadurch zu beleben, jene gleichsam auszudörren.

Der Martinstag war der Tag der großen Schmäuse, festlicher Umzüge und des urgermanischen Viehsegens; mit einer Ruthe, einem Blätterzweig wurde das Vieh berührt, um es fruchtbar zu machen und vor Krankheit zu bewahren. Auch am Nikolaustage fanden allerlei Umzüge statt und schon frühzeitig wurde der Tag zum Kinderfest und Beschenktungstag. All' diese Gebräuche suchte die Kirche allmählich auf die Christnacht zu konzentriren und nach Möglichkeit zu verchristlichen. Diese Uebertragung in ihren Einzelheiten zu verfolgen, dazu gebricht es hier an Raum: das Ergebnis liegt klar vor Augen; in immer stärkerem Maße stellt das Weihnachtsfest seine Nebenbuhler in den Schatten, aber leicht ist ihm die Ueberwindung nicht geworden. Erst die Gegenwart vollendet den Sieg; noch bis vor Kurzem hatte als eigentlicher Bescheerungstag im Westen und Süden Deutschlands der Nikolaustag sein altes Ansehen behauptet. Hier und da thut er es noch. Für die Kirche ist freilich der endliche Triumph kein ungetrübter, denn je allgemeiner und volksthümlicher die Weihnachtsfeier wurde, desto mehr verlor sie ihren religiösen Charakter; schon heute tritt dieser gegenüber der weltlichen Bedeutung als Bescheerungsfest ganz in den Hintergrund.

Im frühesten Mittelalter war der Hauptbeschenktungstag der Neujahrstag; Termin und Sitte waren den Römern entlehnt. Bereits im 12. Jahrhundert aber tritt dafür überall der Weihnachtsfest ein. Kinderbescheerungen werden erst im sechzehnten Jahrhundert üblich. Zunächst knüpfte man die Geschenke in ein Bündel zusammen und band darauf eine Ruthe, die Nachfolgerin des viehsegenden Martinzweigs, dessen Bedeutung im Laufe der Zeit unklar geworden war. Als aber die Geschenke an Menge und Umfang zunahmen, reichte das Bündel nicht mehr aus; die Kinder stellten in der Christnacht leere Schüsseln auf den Tisch, um sie am Weihnachtsmorgen gefüllt wiederzufinden. Erst im vorigen Jahrhundert fing man an, die Geschenke auf den Tischen selbst auszuliegen; dadurch nimmt die Bescheerung den Charakter einer festlichen Ausstellung im Lichterglanz an, indem sie sich mit einem kirchlichen Brauch, dem Lichtanzünden zu Weihnacht, vereinigte. In der alten Kirche soll nämlich der Weihnachtstag dies Laminarium, der Tag des Lichts, heißen haben. Und daher war es von jeher üblich, in der Christnacht die Stuben nach Möglichkeit zu erleuchten und sich gegenseitig mit Wachstöcken zu beschenken. Der heutige Lichterbaum aber bildet einen Brauch von sehr jungem Alter. Die Sitte, durch grüne Zweige, Büsche und Bäume die Weihe der winterlichen Festtage zu erhöhen, ist allerdings schon uralte. Sie hat ihren Ursprung in der Thatfache, daß im Winter nicht nur Nadelholz und Wachholderbusch, sich grün erhalten, sondern auch andere Bäume gelegentlich neu zu treiben und zu Knospen pflegen, beides Erscheinungen, die man als wunderbar ansah und mit Sagen und abergläubischen Vorstellungen umspann. Als dieser Aberglauben mehr und mehr auf die Weihnachtszeit übertragen wurde, verknüpfte er sich mit der Erinnerung an den Baum des Paradieses, und so gehörte schon früh an vielen Orten ein mit Äpfeln und Bändern geschmückter Baum zur Christfeier. Die erste Erwähnung von lichtgeschmückten Weihnachtsbäumen stammt aus dem Jahre 1605 und bezieht sich auf Strazburger Brauch. Das Elsaß scheint denn auch die Heimath dieser Sitte zu sein. Erst in der Mitte des vorigen Jahrhunderts tritt der Weihnachtsbaum auch anderswo in den Mittelpunkt der Feier. Seiner Ausbreitung war besonders die Erwähnung in Goethes Werther förderlich. Berlin lernte den Brauch gegen 1780 kennen, aber erst um 1830 herum hatte er sich die meisten Hauptpunkte Deutschlands erobert. Ungefähr gleichzeitig überschritt er die deutsche Sprachgrenze nach Südosten zu und drang in Ungarn ein. Aber selbst heute stammt der Baum noch keineswegs überall, soweit die deutsche Sprache reicht. Allerdings ist er bekannt von Ostpreußen bis zum Elsaß, von Nord- und Ostsee bis südlich der Donau, — aber zwischen diesen Grenzen giebt es noch immer Striche, die ihn nicht kennen, obgleich dieselben alljährlich enger werden.

In Mitteldeutschland, in Franken, in Schleswig-Holstein gewinnt der Baum über andere Weihnachtsitten die Oberhand erst seit den 50er und 60er Jahren. Dänemark und Norwegen dagegen kennen ihn schon seit 1830. 1863 gelangte er nach Stockholm, um dieselbe Zeit verbreitete er sich in Böhmen und Tirol. 1840 führte ihn die Herzogin von Orleans in die Türkei ein, aber noch dauerte es geraume Zeit, bis er in Paris weiteren Boden fand. Gegenwärtig werden in Paris 30—35,000 Weihnachtsbäume abgesetzt; davon kommen ein Drittel auf deutsche, elsfassische und österreichische Familien, zwei Drittel auf Franzosen. In den französischen Provinzen tragen besonders die wohlthätigen Vereine zur Verbreitung des Christbaums bei, indem sie Bescheerungen für die Armen veranstalten. Nach England verpflanzte der Prinzgemahl die deutsche Sitte; heute hat sie in den größeren Städten sich bereits fest eingebürgert. In Rußland und Italien, mit Ausnahme von Mailand, wo der Brauch ziemlich allgemein geworden ist, findet sich der Baum nur in den höheren Kreisen. Um so größeren Anschlag hat er in Nordamerika gefunden; ganz unbekannt aber ist er in keinem Theile der Welt mehr. Aus dem schlichten blühenden Zweig der deutschen Winteranfangsnacht ist mehr und mehr ein Prunkbaum geworden, aber dem Wesen nach hat sich in ihm doch ein urgermanisches Stück Volksthum erhalten, das auf dem Siegeszuge deutscher Arbeitskraft über den Erdball in alle Lande getragen, in seiner Weise für die unverwundliche, sieghafte Kraft des Volksthumes zeugt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 188. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. April.

42. Jahrgang. 1894.

Conservatorium für Musik

(Dir.: Albert Fuchs).

Rheinstrasse 54 u. Webergasse 21.

Donnerstag, den 26. April 1894, Abends 7 Uhr, im grossen Saale des Casino, Friedrichstrasse:

Concert.

unter gütiger Mitwirkung von Fr. Bertha Klein, Kgl. Opernsängerin (Sopran), Fräulein Anna Leimer (Alt), Herrn Dr. Carl Roser (Tenor), Herrn Alwin Ruffeni, Kgl. Opernsänger (Bass) und des Pianisten Herrn Harald von Mickwitz.

1. Concert-Symphonie No. 3 für Clavier u. Orchester. Henry Litolf.
2. Messe in C-dur op. 86 für Soli, Chor, Orchester u. Orgel. L. v. Beethoven.

Chor: Die verstärkte Choralclasse des Instituts.

Orchester: Die Capelle des 80. Reg.

Leitung: Herr Director Albert Fuchs.

Billets à 3 Mk. für den numerierten und 1 1/2 Mk. für den nicht-reservierten Platz sind in den hiesigen Musikalienhandlungen und in der Buchhandlung des Herrn Römer (Langgasse) erhältlich. Zum Eintritt berechnen ferner die Abonnementskarten u. die Legitimationskarten der Institutsbesucher.

Der Ertrag der Aufführung fliesst dem Stipendienfonds des Conservatoriums zu.

General-Versammlung

des

Gewerbe-Verein zu Wiesbaden.

E. G. m. u. H.

findet Mittwoch, den 2. Mai 1894, Abends 8 Uhr, in der Stadt Frankfurt, Webergasse, hier statt.

Tagesordnung:

1. Revisionsbericht des Aufsichtsraths und Entlastung des Vorstandes.
 2. Newwahl eines zweiten Geschäftsführers und
 3. Newwahl zweier Aufsichtsraths-Mitglieder für die statutenmäßig auszufällenden.
 4. Bericht des Verbandsrevisors.
 5. Genehmigung von Instructionen für den Aufsichtsrath.
 6. Vereinsangelegenheiten.
- Es ladet hierzu freundlichst ein mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.

W. Jung. Carl Fuss. Hch. Hirsch.

Wiesbaden, 24. April 1894.

F 247

Männer-Gesangverein „Union“.

Durch den leider bevorstehenden Wegzug unseres jetzigen Dirigenten ist die Stelle anderweitig zu vergeben. Gefällige diesbezügliche Anerbieten wolle man bis zum 28. d. M. schriftlich an unsern Präsidenten, Herrn Fr. Becker, Römerberg 21, richten.

303

Der Vorstand.

Borkum,

Nordseebad

(genannt die grüne Insel).

Saison: 1. Juni bis 15. October. Tägl. Dampfschiffverbind. von Emden, Leer und Bremerhaven resp. Hamburg. Feste Anlegebrücke. Anseleisenbahn. Großartige Barmbadanstalt. Bedeut. Wildwirthschaft. Schönster Strand, harter Wellenschlag; nur reine ozeanische Seeluft. Allen hygienischen Anforderungen ist genügt. (Canalisation, Röhrendrücken etc.) Frequenz: 1891: 7788, 1892: 8888, 1893: 10630 (unter allen Bädern der bedeutendste Zunahme). Prospekte, Fahrpläne gratis. Die Badecommission.



Gelegenheitskauf.

300 Damen-Mäntel 6, 10, 15 Mk.,

200 Jaquettes von 6 Mk.,

100 Capes von 3 Mk.,

50 Seiden- und Spitzenapes von 10 Mk.,

Nur Neuheiten von den größten Fabriken Deutschlands und Paris; die Sachen werden unter dem 4. Theil des Kostenpreises verkauft.

Ueberzeugung macht wahr.

Querstrasse 1. Part., 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Hotel und Restaurant

„Zum Karpfen“.

4. Delaspeestrasse 4.

Schöne Fremdenzimmer von Mk. 1.20 an incl. Licht und Bedienung. 3476

Pension von 5 Mk. an.

Separate Weinstube.

Gute Küche.

Reine Weine.

Ph. Zorn Wwe.

Louis Behrens, Wein- u. Delicatessenhandlung, empfiehlt:

Weisse Weine:	p. Fl.	Rothe Weine:	p. Fl.
1890 Eltviller, eig. Wachsth.,	—75,	1888 Affenthaler	1.20,
1880 Winkler	1.05,	1886 Ingelsh.	1.50,
1885 Neroberger	1.20,	1883 Assmannshäuser	2.40,
1884 Hochheimer, selbst gek.,	1.50,	Bordeaux Medoc	1.00,
1888 Rüdesheimer, kgl. Dom.	1.50,	„ St. Julien	1.70,
1884 Niersteiner Glöck.	1.80,	„ Champagner:	
1884 Erbacher	2.00,	Hochh. Actien, Burgeff & C.,	5.00
		Matheus Müller, Eltville,	5.00,

sowie die besten Flaschenweine zu mässigen Preisen. Acht französische Cognacs vom Hause Lewis & Comp., Bordeaux, pr. Fl. 5, 7.50, 10 Mk. Bei Abnahme v. 14 Flaschen 10% Rabatt. Wiederverk. Engros-Preise.

Leibniz-Cakes

erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893

den höchsten Preis.



Leibniz-Cakes

ist überall zu haben.

8370/12) 193

Hannoversche Cakes-Fabrik

H. BAHLEN.

Zur Lieferung von feinsten Tafelbutter, guter Kochbutter, sowie garantirt reiner Schmelzbutter in jedem beliebigen Quantum und zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich

J. M. Gabler-Saliter,

Oberaunburg (bayer. Allgäu).

Sst. Fruchtarmelade

per Pfd. 35, 5 Pfd. 52, 10 Pfd. 30 Pf., so lange Vorrath, sowie alle anderen Armeladen, Gelees, Compote, ff. Fruchtstücke empfiehlt billigt

W. Mayer. Schillerplatz 3, Ebor. Str.

Geräucherten Lachs

im Ausschnitt à Pfund 2.40 Mk. empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 5.

Laubfrösche und Schildkröten

empfeilt

J. Stolpe, Grabenstrasse 6.

Möbel-Verkauf.

Eins und zweithür. Kleiders und Kleiderschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandöfen, Nachtschränke, Tische, Stühle und Kleiderschränke zu verkaufen Schachtstrasse 19. Schreiner Thura.

1083

Gelegenheitskäufe in neuen Möbeln.

Diese Woche werden nachverzeichnete Möbel in
meinen Lagerräumen

Möbelhalle Kirchgasse 2b

aus freier Hand verkauft:

Betten, 25 Stück, in verschiedenen Façons,
mit Rahmen u. dreitheil. Matratzen, 58 Mk.,
40 Stück hochhaupte franzoß. Betten mit
Rahmen, dreitheil. Kopfkissen-Matratzen
120 Mk., Sophas, 10 einzelne Sophas in
Rips 38 Mk., 6 Kameltaschen-Sophas (ab-
getheilt) 100 Mk., 2 Divans mit Taschen und
Panel 170 Mk., 4 Chaiselongues 50 Mk.,
2 Plüschgarnituren mit je 4 Sesseln 190 Mk.
Ferner: Kleiderschränke, 40 zweithür.
Ruskb.-Kleiderschränke mit Muschel 55 Mk.,
20 einthür. in lackirt 20 Mk., 20 zweithür.
lackirte Schränke 32 Mk., Bücherschränke,
15 diverse, 44 Mk., Verticows, 6 Stück
mit Aufsatz, 55 Mk., 22 Verticows, elegant
mit Griffen, 68 Mk., Büffets, 10 reich-
geschmückte in Ruskb., 150 Mk., 2 dito hoch-
elegant in Eichenholz, 200 Mk., Spiegel-
schränke, 3 Stück (Krystallglas), 85 Mk.,
4 dito 100 Mk., 6 dito 120 Mk., Schreib-
secretäre, 4 Stück, 88 Mk., Herren-
Schreibtische, 15 Stück mit Aufs., 30 Mk.,
eleg. Herren-Büreaux, 4 St., 100 Mk.,
Waschkommoden mit u. ohne Spiegel,
20 Stück, 40 Mk. u. höher, Auszugstische,
80 Stück, 25 Mk. und höher, Sophasische
und Salontische, 50 Stück, 22 Mk.,
Damen-Schreibtische, 8 Stück, 48 Mk.,
Küchenschränke, 20 Stück, 26 Mark,
Ruskb.-Kommoden, 25 Stück, vierschubl.
mit Vorban (große Sorte), 30 Mk., hohe
Pfeiler Spiegel mit Stufen (Krystallglas)
88 Mk., Stühle jeder Art, Spiegel, Näh-
tische, Banerntische, Etageren zc.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume: Kirchgasse 2b.

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. F 403

Kaufgesuche

Ich suche sofort zu kaufen

für ein Schloß nach auswärts alte Waffen, Panzer, Pflanzen, Lorbeer-
bäume, Oleanderbüsche, Gartenmöbel, auch gute andere Möbel, sowie
allerlei Decorationsfachen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren,
Ringen, Antiquitäten, Pfandscheine. 24055

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Keiner zahlt mehr für gebrauchte Möbel, Teppiche, Kleider,
Schuhwerk, Gold- und Silberfachen und Pfandscheine. 4484

Karl Kunkel, 18. Hainergasse 18.

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend unter den constantesten Bedingungen abge-
legte Damen-Costüme, Herren-Kleider, Kinder-Kleider, Schuhe und
Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber höher als jeder Gold-
arbeiter, Pfandscheine und ganze Nachlässe zc. zc. zc. Komme auf Be-
stellung pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für geb. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Waffen, Gold,
Silber, Pfandscheine, Fahrräder, Instrumenten, Möbel, ganze
Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Keiner

zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen,
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Kaufsummen.

Jos. Birzweig, Metzgergasse 2. 1084

Gebrauchte Herren-Kleider,

Uniformen, Gold, Silber und Brillanten, sowie Möbel, Pfandscheine und
ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen 3242

S. Roschau, Metzgergasse 13.

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Metzgergasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme ins Haus. 5138

Getragene Kleider, Schuhwerk zc.

kaufe zu höchsten Preisen. Makarbeit, sowie Reparaturen in eigener
Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Bei Bestellung komme pünktlich
ins Haus.

P. Schneider, Schuhmacher,
Hochstraße 31.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel,
Teppiche, Pianinos, Glöckchen u. f. w. 4766

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Gobelwand und Werkzeug gesucht st. Webergasse 9.

Verkäufe

Eines d. ersten Butter- u. Eiergeschäfte Wiesbadens in pr.
Lage, mit wöchentl. 3-10 Ctr. Butterverkauf u. eigig. Riesen Eier,
ohne d. anderen Artikel, Krankheit halber sof. zu verk. Pr. Kundschaft
zugewöhnt. Näh. bei Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Uhren, neue, silb. und gold., für Herren und Damen bedeutend
unterm Preis zu verk. K. Salzberger, Reugasse 3, 1. 4990

Sterbetheraler

Einige gepielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheintstraße 29. 4761

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu sehr
billigen Preisen abgegeben.

Heinrich Wolff,
Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 3588

Ein kreuzförmiger Concertflügel von Ritzmüller
& Sohn, Göttingen, ist billig zu verkaufen.

Bleichstraße 25. 4762

Keine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811

Speisezimmer-Einrichtung, hochfein, billig zu ver-
kaufen Bleichstraße 25. 4763

Sehr g. erh. gr. Kinderbett, vollst., f. 15 Mk. zu v. Adlerstr. 61. 4764

Ein musk.-pol. Koff.-Bett (neu), auch einzeln, 1 schone
Divan, 1 vol. Nachtschiff billig Michaelsberg 9, 2 St. 1. 2811

Beithellen, Sprungrahmen, Matratz und Bett billig zu
verkaufen Heinenstraße 25, Part. 4765

Saalgasse 24 billig zu verk.:

Ladite Betten, Sprungrahmen, 3theil. Matratze und Kell 60 Mt., Verticow 36 Mt., Kleider- und Küchenschrank, Kommoden, Waschkommode von 20 Mt., Ottomane 20 Mt., 1 Garnitur 80 Mt., Stühle 3.50 Mt., Deckbetten, 2-schlfr., gute Federn, 20 Mt., Kissen 4 Mt., Küchentisch 10 Mt., 1 Canape 10 Mt., Küchenschrank 12 Mt.

Billig zu verkaufen:

eine hochfeine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, 1 sehr guter freuzsattiger Stuhl, verschied. sehr gute Betten, 1 Schreibecrät, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Eichen-Herrn-Schreibbureau, 2 prachtv. Oelgemälde (Landschaften), 1 Waschkommode mit Marmorplatte mit dazu pass. Nachttisch, 2 vierstübl. Kuch.-Kommoden, 2 Spiegel, 1 ovaler polierter Tisch, 1 Plüschcanape, 1 do. mit Damastbezug, 1 Nachttisch, 2 eis. Dienstbotenbetten, 1 Verticow, 1 Klappstisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Herrn-Schreibtisch in Kuch., 1 dreitheil. Brandflur, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 1 Bügeltisch, 1 Küchentisch, 1 Hängelampe, 1 Schallwange mit Gewichten, 1 eiserne antike Geldkiste, 1 Kuch.-Salontisch, 1 einthür. Kleiderschrank (für Weißzeug eingerichtet), 6 Rohrstühle, 1 Fruchtstühle, 1 einthür. Giebschrank, 1 Regulator, 1 Bettstelle mit Strohsack, 6 Barockstühle, 1 Waschkonsole mit Marmorplatte, 1 Spiegel Mt. 5, 1 Spieluhr, 1 Fischständer mit Glode und dergl. mehr. Die Sachen sind gut erhalten und werden sehr billig abgegeben. Näh.

25. Bleichstraße 25, Parterre.

Schlafzimmer-Einrichtung,

Muchb. matt u. blank. Spiegel-schrank, Chaiselongues, Pfeiler-spiegel m. Trümean, großes Wirths-Büffet, Teppiche, Betten, Schreibtisch, Weißzeug, Bilder, Herd etc. ist noch zu verkaufen 5824

Taunusstraße 23, Hotel Prince of Wales.

Möbel-Verkauf.

Compl. Muchb.-u. Tannen-Betten, Waschkommoden und Nachttische mit Marmor, Garnituren in gepreßtem Plüsch, Schlafdivan, Kamel-schensopha, Ottomane mit Dede, mehrere einzelne Sophas, Eichen-Büffet mit Aufsatz, 1 Eichen-Sophaspiegel mit Säulen, 2 großartige Goldpfeiler-spiegel mit Trümean, Verticow, Gallerie-schrank, verschiedene Kommoden und Consolen, ovale und viereckige Antoinettentische, Herren- und Damen-Schreibtische, Bücher-schrank, kleiner Kaffens-schrank, Tannen-Waschkommode, Spieltische, 6 noch gute Gasluster, 1 Zucklampe, alle Arten Spiegel, Bilder, Kippstühle, Muchb.-u. Eichen-Speisetische, Eichen-Brandflur, Damen-Tollette, Ofenschirme, 12 ein- und zweithür. Tannen-Kleiderschränke, Teppiche, versch. Lampen, mehrere Deckbetten und Kissen, einzelne Kuchhaarmatratzen, Blumenständer, Kleiderhalter, Küchentische, Anrichte, Küchenschrank, sowie 2 neue Eisschränke etc.

43. Schwalbacherstraße 43. Zu verkaufen.

Ein Bett, Bettische (lad.), Sprung., dreith. Seegrasmatr. u. Kopf-tel, 1 Garnitur Polsterm. (Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle), einzelne Sophas (Bezug wählbar), neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen 3. Mittelstraße 3, Mittelb. 1 links. 2843

Versch. gebr. Möbel, Bettstellen mit und ohne Sprung., Gardinen, Decken, Federbetten zu verk. Schwalbacherstraße 17, 1. Händler verboten. Ein Ainder-Bettstelle mit Matratze billig zu verk. Emserstr. 25, 1.

Neue Muchb.-polierte Möbel.
Elegante Bettstellen mit hohen Häuptern, mit Sprungrahmen, zwei-thür. Kleiderschränke, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmorplatten unter Garantie preisw. zu vk. Heinrich Loh, Dranienstr. 4. 4094

Selenenstraße 13 ist eine Garnitur Polstermöbel u. ein **Franken-wagen** zu verkaufen. 4827

Eine **Plüsch-Garnitur** (dunkel kupfer) für 240 Mt., ein zweithür. Kissensofa u. zwei Stühle, Uebergang wählbar, eine Ottomane und ein gebrauchter, sehr gut erhalt. großer Schlaf-Divan billig zu verkaufen bei **P. Weis**, Tapeziter, Moritzstraße 6. 8318

Eine **Plüsch-Garnitur**, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Zahnstraße 21, 3 St. r. 5186

Ein **Feder-** u. 1 **Plüschsofa** bill. zu vk. Hellmundstr. 37, 5. 1 l. 5181

Ein **Plüsch-Ottomane** (neu), 1 g. erh. Chaiselongue, 1 gebr. Canape, 1 Kuchhaarm., 1 Kinder-Schreibpult b. abzug. Michelsb. 8, 2 St. l. 5046

Plüschgarnitur, Sopha und zwei Sessel, in **Rußbaum**, matt und blank, mit **Rußelauflage**, billig zu verkaufen **Airgasse 17, 1 Tr.** 5181

Ein **Chaiselongue**, ein polierter Tisch u. ein **Küchentisch**, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Dranienstraße 27, 1. Et. r.

Sehr schöner Kameltaschen-Divan billig zu verkaufen **Airgasse 17, 1 Tr.** 4209

Eine **Kameltaschen-Garnitur**, Sopha und 4 kl. Sessel, gut gearbeitet, billig zu verkaufen Stittstraße 12, Hth. 1 Tr. 8128

Wegen Raummangel billig zu verk. einige überzählig gewordene Gegenstände, darunter einen Marmorausatz auf eine Waschkommode und ein noch gutes Spiel für größere Knaben **Rheinstraße 55, 2. St.** 5223

Ein- und zweithür. **Kleider- u. Küchenschränke**, ladirt u. polierte Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachttische, Tische, Console, Anrichte u. Küchenbretter zu vk. Schreiner **Kreiner**, Selenenstr. 18. 772

Wahagons-Herren-Schreibbureau mit Marmorplatte, sehr schön, zu verkaufen Rheinbahrstraße 3, 1.

Ein rund. Tisch, 1 **Wah.-Spiel**, 1 Kommode mit 2 Brandfl., 1 Bettst. m. Sprung, 1 do. m. Strohs., Deckb. u. 2 Kist., 3 Nachtt., 1 Wascht., 1 roth. Plüsch., 12 Rohrst., 1 einf. Kommode, 1 Canape, 6 Gartenst., 1 Treppen-stuhl, 2 Velocipede, versch. Spiegel und Bilder, 1 Barometer, 1 Rührer, 2 Pulte, 1 Kleiderschrank, 2 Küchentische billig zu verk. **Aberstr. 58, 2 r.**

Nerothal 3, Hochpart. (1-3 Uhr), ist ein guter **Rassens-schrank** billig abzugeben.

Ein **Eisschrank** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 51, Hth. 2 Tr.

Zwei noch fast neue **Schuhmachermaschinen** billig zu verkaufen. Näh. **Blücherstraße 16, Part.** 3991

Nähmaschine, neu, zu verkaufen Frankenstraße 8. 2753

Eine schwarze **Theke**, 2 1/2 Meter lang, für 18 Mt. zu verkaufen zu erfragen **Albrechtstraße 10** oder **Ubergasse 25**.

Laden-Einrichtung billig zu verkaufen. Näh. **Wellrig-strasse 25, im Fischladen**.

Zwei neue **Nädelgeschle** mit Spiegelscheiben, sowie ein **großer Glaskrant** billig zu verk. Näh. **Rheinstraße 37, Conditorei**. 4689

Staubberker, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, 3. r. 728

Ladenschranke mit Glash., f. Galanterie, Schuhmacher-, Freiseit-u. Humen-geschäft passend, billig zu verk. **Bleichstraße 37, 1 St. h. rechts**.

Muchb.-Büffet, sehr schön, preiswürdig abzugeben **Widerstraße 58, 2 r.**

Laudauer in gutem Zustande (ein- und zweispännig zu fahren) zu verkaufen **Aberstraße 57**. 4690

Ein complettes **Pony-Fuhrwerk** billig zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 5**. 3659

Ein neues **schönes Break** zu verkaufen **Herrnmühlgasse 5**. 953

Ein leichter **hochleganter Herrschafts-Laudauer**, fast neu, steht wegen Abreise d. Herrschaft sofort zum Verkauf **Rheinstraße 24**. 5231

Ein **Federkarrichen**, eine **Ladenlampe**, ein verschl. **Wand-schrank** mit **Real**, wenig gebraucht, billig zu vk. **Dranienstraße 27, 1. Et. r.**

Zu verkaufen eine **Federrolle**, ein **Federkarr** und ein **Schnepf-larren** **Wellrigstraße 15**. 3839

Eine gebrauchte **Britschenrolle**, 1 neue u. 1 gebrauchte **Federrolle** (25 Ctr. Tragkraft), 1 gebrauchter **Wegger** oder **Rückwagen** zu ver-lausen **Schachtstraße 5**. 5284

Ein **Kranenwagen** guter Qualität ist billig zu verkaufen oder zu verleihen **Mauergasse 8, 1 l.**

Ein neuer **Kinder-Wagen** zu verkaufen **Starkstraße 33, Part.**

Ein **schöner Kinderwagen** zu verkaufen **Wellrigstraße 26, 1 l.**

Ein noch gut erh. **Kinder-Wiegewagen** zu vk. **Wellrigstr. 14, 2 St.**

Ein gut erh. **Kinderwagen** ist zu vk. **Wellrigstr. 33, Hth. 2 St. l.**

Ein **Kinder-Schwagen**, fast neu, zu verkaufen **Hochstraße 20**. 5823

Ein gut erhaltener **Kinder-Wagen**, sowie ein **Kinder-Bettchen** billig zu verkaufen **Dogheimerstraße 30 a, 4 St.**

Ein gut erh. **Kinderwagen** zu vk. **R. Ellenbogen. 7. Wdh. 3 Tr.**

Gebr. Pneumatik-Räder zu verk. Frankenstr. 14, 1. 4177
Eine große **Badewanne**, ein **Kinder-Wagen**, fast neu, ein **Transportierherd** billig zu verkaufen Kl. Schwalbacherstraße 9.
Sämtliches **Maurer-Gerütholz**, sowie **Streiche, Ständer, Diele, Mammern** u. dergl. sind wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen Zahnstraße 44. 4822

Ein **Hotelherd** (von **Kalkbrenner**), gegenwärtig in Betrieb, ist wegen Anschaffung eines größeren Herdes billig zu verkaufen 4917
Hotel Luisiana.

Ein **Herd** für Restauration zu verkaufen beim Schlosserm. **Eifert**, Nerostraße. 5137

Raumnagels halber zwei **Papagei-Käfige** sehr billig abzugeben Kirchgasse 2a, 2. 24056

Pastisten zu verkaufen Marktstraße 22. 24056

Bohnenstangen zu haben Moonstraße 7. 5043

Zimmerpäne

farrenweise zu haben bei **H. Gerner**, Feldstraße 6. 5291

Ein **Arbeitspferd** zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3225

Ein hochfeiner englischer **Affenpinscher**, ganz seltene Farbe, Rüde, 15 Monate alt, Prachtexemplar, bill. zu verk. Römerberg 20, 1 St.

Habe noch **etliche La Kanarienvögel**, gut zur Zucht u. ausgezeichn. Vorkänger (**Stamm Bergmann**), priv. z. bl. Blücherstraße 12, 3 links.

Wist zu verkaufen Adlerstraße 65.

Verschiedenes

Von der Reise zurück. 5304
Dr. med. Ahrens.

Mein **Bau-Bureau** befindet sich jetzt 4180

Louisenstraße 6.

Karl Schultze, Architect.

Meine Wohnung nebst Bureau befindet sich jetzt 4637

Westendstraße 13, Parterre.

Ph. Schneider.

Architekt und Bauunternehmer.

Meine Wohnung befindet sich seit 1. April 4298

Wellrichstraße 25, 1 Tr.

Frau Eichmann, Hebamme.

Zur Betheiligung!

an einem hoch rentablen größeren Terrain zur Bebauung in frequentester Geschäftslage werden 1 od. mehrere Theilhaber mit Capital gesucht! **Brillantes Geschäft — ohne Risiko!** Näh. Mitth. und Vorlage der Pläne nur an ernste Reflectant. Off. u. D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag erb.

Wäscherei

wird gesucht, wo große feine Taschentücher für 12—24 Personen in der besten Weise und ohne das Tischzeug anzugreifen gewaschen und gemangelt werden. Offerten unter C. C. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Das Waschen ganzer Häuser

wird äußerst billig unter Garantie ausgeführt von dem 4823
Wiesbaden-Reiniger Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut
J. Honk, Blücherstraße 10.

Damen-Costüme,

Mäntel und Capes werden unter Garantie für guten Sitz und tadellose Ausführung angefertigt 4019

Kirchgasse 8, 1 St.

Mäßige Preise. Prompte Bedienung.

Durchaus erfahrene **Schneiderin** empfiehlt sich zum Anfert. eleganter Costüme außer dem Hause. Römerberg 12, 2 St.

Costüme werden elegant und billig angefertigt Marktstraße 11, 3. St.

Costüme werden elegant und billig angefertigt Blatterstraße 4, Frontsp.

Geübte **Schneiderin** empf. sich den geehrten Damen. Guter Sitz,mäßige Preise. **Frl. Gehring**, Weillstraße 10, Hths. 2 St.

Für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt. **Gedrucktes Kleid** Ml. 2.50, **Saustleid** Ml. 3.50, **Costüme** von Ml. 8 an.

Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Watramstraße 5. 2124

Für Damen!

Mäntel, Jaquettes, Umhänge, Capes werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 4930

Konrad Meyrer, Wellrichstraße 7.

Damen-Costüme,

Mäntel und Capes werden unter Garantie für guten Sitz und tadellose Ausführung angefertigt 5263

Saulbrunnstraße 1, 2 St.

Mäßige Preise. Prompte Bedienung.

Anfertigung von Costümen, Saustleibern, Kinderleibern, auch Modernisiren; tadelloser Sitz, solide Preise. Neugasse 15, 1 l.

Costüme, Kinder- u. Morgenkleider, sowie **Spizenumhänge** werden schön sitzend zu mäßigen Preisen angef. Bleichstr. 9, 2 St. links.

Ein **Madchen** sucht Kunden im **Kleidermachen**, **Weißnähen** u. **Ausbessern** in u. außer dem Hause. Lammstraße 39, Dachst.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei w. bill. bei Saalgasse 3, B. 5111

Weißstickereien, ganze Ausstattungen, w. b. bei Helenenstr. 25, 2.

Namenstickereien billig. 2 Buchstaben von 10 Pf. an. Webergasse 43, 1. St.

Güte w. nach neuest. Mode garnirt p. St. 50 Pf. Albrechtstr. 37.

Modos! Sämtliche **Büzarbeiten** w. geschmackvoll, schnell u. billig angef. Dohheimerstraße 18, M. P.

NB. Strohhüte in allen Farben, Blumen und Bänder, Federn, Spizen u. dergl. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 3513

Modos.

Güte werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt Albrechtstraße 34. 4556

Modos. Güte, sämtliche **Büzarbeiten** werden geschmackvoll und billig angefertigt Bleichstraße 9, 2 St. links.

Decken werden billig und gut geknüpft Adlerstraße 8, 1. 1750

Bettfedern werd. mittels **Dampfapparat** gereinigt Albrechtstraße 30. Auch im Weizen d. Eigenth. 2903

Perfekte **Blaserin** sucht **Privatkunden**. Näh. Ellenbogen. 2, Schubl.

Eine durchaus tüchtige **Büglarin** nimmt noch **Privatkunden** an außer dem Hause. Helenenstr. 16, Bdh. 2 St.

Sandshoe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 4766

Waschen u. Bügeln w. gut u. billig bei. Dranienstr. 27, Hth. 1.

Wäsche aufs Land wird angenommen. Eigene **Wäsche**. Herrngartenstraße 17, Laden links. 4596

Herrschasts-Wäsche wird noch angenommen bei **Frau Müller**, Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 26.

Wasch- und Bügel-Anstalt

Bleichstraße 20, Hths. Part.,

empfiehlt sich zur Uebernahme von **Wäsche** für Pensionen u. Herrschaften bei sauberer u. pünktlicher Bedienung, sowie soliden Preisen; Herrenhemden, Kragen und Manschetten werden wie neu hergerichtet; auch wird die **Wäsche** stets gebleicht.

Wäsche zum Bügeln wird angen. Näh. Moritzstr. 6, Stb. r. 2

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen., gut u. pünktlich bedient Adlerstraße 50, Dachl. links.

Gardinen-Wäscherei, Spannerci Dranienstraße 3, Part. 3900

Specialität auf Neu. Specialität auf Neu.

Erste Berliner Gardinen-Spannerci

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei prompter, reeller und sorgfältiger Bedienung, weiß und crème à Fenster 1 Part.

A. Preuss, Steingasse 4, 2.

Ich empfehle meine **Gardinen-Wäscherei** u. **Spannerci** auf Neu. **Frau Krück**, Wittwe, Kirchgasse 27, Hth. 1 St. 5281

Eine **Frau** f. noch e. Kund (Wasch. u. Büg.) Schwalbacherstr. 51, 3 l.

Auf der Bleiche Schiersteinerstraße 3a, circa 50 Meter oberhalb der Ringstraße, wird **Nachts** gebleicht. **Wäsche** wird auf Verlangen abgeholt.

NB. **Wäsche** besonders auf eine schöne **Trockenhalle** aufmerksam. 5070

J. Ziss.

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich in u. außer d. Hause. **Frau Müller**, Ludwigstr. 6.

Geübte Friseurin sucht noch Damen. Walramstr. 17, Part. 3509

Friseurin

wünscht noch Damen. Witwe Wagner, Kastellstraße 4, 2 l.

Ein ausgebildeter Krankenpfleger mit gutem Zeugnis empfiehlt sich zur Krankenwache, Ausfahren und dergl. Näh. Adlerstraße 50, 3 St. h. 5287

Momentan in Selbstverlegenheit, sucht man sofort 25 Mk. zu leihen. Offerten erbitte unter N. 25 hauptpostlagernd Rheinfstraße.

Eine ältere Dame (Offizierwitwe), gesund und heiteren Characters, sucht Anschluß zu einer Reise, gleichviel wann, wohin oder wie lange. Gest. Off. unter K. N. K. 519 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Aufricht. Heirathsgesuch.

Ein anständiges Fräulein aus g. Familie, von angenehm. Aeußern, wünscht die Bef. eines bess. lath. Herrn behufs späterer Verehelichung zu machen. Offerten werden unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag erb. Strengste Discretion zugesichert.

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts Therese Sack, geb. Kretzer.

Familien-Nachrichten

Wiesbadener Militär-Verein.



Von dem am Samstag erfolgten Ableben unseres Kameraden,

Philipp Meh,

setzen wir die Mitglieder hiermit geziemend in Kenntniß. Die Beerdigung fand gestern Montag Nachmittag 2 Uhr statt und konnte infolge zu spät ergangener Meldung die Zeit nicht bekannt gegeben werden. 313

Der Vorstand.

Am 15. April entschlief sanft nach langjährigem Leiden an Nervi unsere geliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau Anna Gerhard,

geb. Kellner.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Erik Hugar und Frau,

geb. Gerhard.

Waldchen i/Schlesien.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 28. April, in Wiesbaden von der Halle des alten Friedhofs aus statt. 5300

Verloren. Gefunden

Verloren am Sonntag Nachmittag von der Kirchgasse nach Biebrich (Allee und Schloß-Park) eine silberne Damen-Uhr mit goldener Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe im Tagbl.-Verlag gegen gute Belohnung abzugeben. 3325

Am Samstag Abend wurde von der Häfnergasse, Bebergasse, Wilhelmstraße bis zur Taunusstraße 5 ein schwarzes

Bortemonnaie mit gold. Beschlügen und Inhalt verl. Dem Wiederbr. eine gute Belohnung. Dem Wiederbr. eines am Sonntag Mittag in der Bebergasse verlorenen Ringes mit Blastein eine gute Belohnung Bebergasse 37, 2. St. 5308

Verloren am Sonntag Nachmittag eine gold. Broche mit schwarzer Emaille, einige kleine Diamanten, in einem H. Kästchen. 5 Mark Belohnung. Abzugeben Karlstraße 17, 3 r.

Verloren ein gestricheltes Tuch (Krauswolle). Abzugeben Nicolaststraße 25 1. St. links. 5308

Ein weißer Fox-Terrier (Hündin), auf den Namen „Milly“ hörend, ist entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. 5250

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28, B.

Entlaufen ein junger Sühnerhund, auf den Namen Juno hörend, braun und weiß gefleckt. Abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 14. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen ein kleiner gelber Affenpinscher. Gegen Belohnung abzugeben Adelhaidestraße 47, 1.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen Gymnasial- u. Realklassen für Tertia Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für Militärexamina kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2666

Dr. Lechleitner, Louisenstrasse 5.

Zur Beaufsichtigung von Schularbeiten wird ein alt. Schüler des Gymnasiums gesucht. Off. u. K. K. 538 an den Tagbl.-Verlag.

Nachhilfsstunden, einschließlich Latein für Anfänger, ertheilt staatl. geprüfte Lehrerin. Dranienstraße 8, 2 Tr.

Täglich 5 1/2 Uhr: Arbeitsstunden! Nachhilfe in allen Fächern. Worb's wissenschaftl. Lehrer, Richelsberg 18, 2.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

E. gebildete deutsche Dame wünscht Conversation mit einer Engländerin umzutauschen. Zu erfragen Heronstraße 26, 2 St., von 2-5 Uhr Nachmittags.

Gesucht Anfänger für englische Stunden. Off. u. M. E. postlagernd

Englisch, franz., ital. u. deutsch. Unterr. grdl., a. wiss. Fächer bei gepr. Lehr. u. Interpretin. Kurs. 5 Mk. 57 Adelhaidestraße, Pt., 2-4 Uhr.

E. i. Engländerin erth. Unter. zu mäß. Preisen. Postlagernd M. E.

Englisch v. c. geborenen afad. geb. Engländer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5236

Lady recommends an English go.versess for dailly engagement or separate lessons. Friedrichstrasse 47, III 1.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geck. 49 Langgasse. 5075

Französischen Conversations-Unterricht gesucht. Offerten mit Preisangabe unter V. V. 548 an den Tagbl.-Verlag.

Französisch v. c. afad. gebild. Pariser. Näh. Wirth's Papierhandlung, Taunusstraße 12.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches, Louiscaplatz 3, Part., chez elle de 12 à 1 h.

Army Tutor, B A. perfect linguist prepares for Civil Service, Public School Exam. Apply Tagblatt-Office. 5237

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Geck. 641

Spanisch gründlich bei gepr. Lehrerin und Interpretin. 57 Adelhaidestraße, 2-4 Uhr.

In einigen Tagen beginnt ein

Kursus in Buchführung,

— kaufm. Rechnen, Buchfellehre u. s. w., — zu welchem noch Anmeldungen gemacht werden können. Sonorav 15 Mk. Lehrer: Herr Stock. 5265

Vietor'sche Schule, Taunusstr. 13.

Lessons in Freehand and Model-drawing. Perspective and sketching from Nature in water-colors.

Miss Jennie Brown, Taunusstrasse 53.

Eine tüchtige gut empfohlene Clavierlehrerin wünscht noch einige Stunden zu belegen. Näh. E. Wagner, Rustalienbandl., am Markt.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt gründl. Unterr. z. mäß. Preisen. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 4767

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 4768

Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Kauf- und Verkaufs-Anträge
für Immobilien jeder Art nimmt entgegen Immobilien-Sensal
Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.
Strengste Discretion. — Reelle kaufmänn. Vermittelung. 4815

Agence d'Immeubles.	Immobilien-Agentur.	Estate and House-Agency.
Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre, Maisons de campagne, — décommercé ect. Pour les renseignements particuliers gratuits, s'adresser à	An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. s. w. Eingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei	To buy or to sell Villas, Houses, Country Houses ect. in great choice. Further particular informations given cost-free, by
Otto Engel , Friedrichstrasse 26. 2980		

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt**, Immo.-Agent., Tannusstr. 25. 429

Immobilien zu verkaufen.

Immobilien-Agent, **Fr. Gerhardt**, Agent for Real Estate, Tannusstr. 25. empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum beim **Ankauf und Mieten** von Villen und Häusern. Auskunft kostenfrei.

Als Luftkurort. herrlichste Lage, für Arzt geeignete Villa, herrschaftliche, im **Nerothal** gelegen, bill. zu verk. o. zu verm. feinste Lage, herrsch. Villa m. größerem Garten bill. z. verk.

Sonnenbergerstr. Villa, als feinere Pension geeignet, Verhältnisse halber der Lage zu verkaufen.

Barfstr. Villa an frequenter Promenade zu verkaufen.

Wegen Abreise Etagenhaus, Adolphsallee, 6 % rent., Erbtheilung halber zu ver. als Kapital-Anlage massiv geb. Etagenhaus, gut rentierend, zu verkaufen.

Rheinstraße Haus mit Wirtschaft (1000 Mk. Ueberschuß) zu verkaufen. 5311

Mehrere Villen in allen Lagen zu verkaufen. (Auch Tausch.)

Zu verk. **Häuser u. Villen** (Nerothal, Lango, Bierstädter-, Adelsheide-, Schoßstraße u. s. w.) durch **J. Chr. Glücklich**. 4423

Mit **Mk. 1000 netto Ueberschuß!** Geschäftshaus Adlerstraße bei **Mk. 5000** Anzahl. sofort zu verkaufen. 5269
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emserstr.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Die Villa Hainerweg 1,

18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. 5178

Meines rentables Haus mit 1000-1500 Mk. Anzahl. sof. zu verk. Auskunft d. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 5098

Haus mit Wirtschaft (groß. Räume), gut gelegen, ist preisw. zu verkaufen, event. gegen gutes Etagenhaus zc. zu vertauschen. 4867

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Meines Haus mit starker Wirtschaft, sowie kleines Haus mit guter Bäckerei in Mainz mit einer Anzahl. von 2-4000 Mk. zu verkaufen durch **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 5097

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Meines Landhaus mit Stallung, Blumen- und Obstkarten, 7 Zimmer, Küche, Waschl. zc. Bierstädterhöhe 13, Villa „Broosm“. Näh. dal.

Wegen Wegzug — Gelegenheit — eine prachtvolle Villa in vorzügl. Lage, mit Stallung, für 95,000 Mk. zu kaufen. Näh. v. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5267

Meines Haus mit Specereigenschaft, mit einer tägl. Einnahme von 50-80 Mk. (nachweislich durch Buch), zu verkaufen, kann a. von e. od. zwei Damen geführt werden. Anzahl. 4-5000 Mk. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30a. 5121

Mein Haus mit guter Bäckerei, sowie mein Haus mit prima Wirtschaft in Mainz, erste Lage, sehr rentabel, mit kleiner Anzahlung zu verkaufen oder auch gegen Restkauf, würde event. auch mit einem Wiesbadener Object tauschen. Auskunft giebt **Hg. P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 1. 5100

Rentabl. Haus mit Thorsf. gr. Hof, p. i. Schloßer, Koblenh., Küffer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695

Haus mit guter Wirtschaft, beste Stadtlage, zu verkaufen, Brauerei würde event. einige Tausend Mark zur Anzahl. geben, sodas Käufer nur 3-4000 Mk. nöth. hat. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 1. 5099

M. Villa, 3 Zimmer, 2 Giebelzimmer, Küche zc., Ballon u. Garten, nahe den Bahnen, zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 4092

Zu verk. oder zu verm. gegen Haus in Wiesbaden schönes Haus in g. Lage von Frankfurt a. M. durch **J. Chr. Glücklich**. 4414

Das Haus Lonsenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gehr. Esch**, Ballmühle. 778

Zu verk. wegen Sterbefall Haus mit Thorsfahrt u. Stallung (Adolphsallee) sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich**. 4421

Villa Alwinenstraße 18, mit prächtvoller Aussicht auf Stadt und Gebirge, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Alwinenstr. 18 oder **Gr. Burgstr. 9**, im Laden. 3145



Wegen Todesfall ist die „Villa Frorath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten **Carl Specht**, Immobilien-Agentur. 4762

Zu verk. in g. Sturklage Villa, 9 Zimmer u. Zubehör, fl. Vor- u. Hintergarten, für 65,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich**. 4415

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 98,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 4852

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Zu verk. die prachtvolle Bestimmung Barfstraße 11 m. gr. Garten, Stallung, Remise, Kutscher- u. Gärtnerwohnung d. **J. Chr. Glücklich**. 4420

Herrschaftliche Villa (Vordere Barfstraße) zu verkaufen. Näh. Barfstraße 14, 1. 2312

Die kleine Villa Frankfurterstraße 36 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lonsenstraße 6, 3. St. b. 4435

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Barf-Villa

Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaufe. Villa mit großem Nebengebäude, Stallung für 4 Pferde, in 1 1/2 Morgen großem Garten. Eignet sich ebensowohl zu herrschaftlichem Gebrauch, als zu feiner Fremdenpension. Inventar kann event. mit übernommen werden. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. Nerostraße 2 hier. 4850

Rentables Eshaus, doppelt. Wohnungen in der Etage, m. g. Ueberschuß, u. Selbstkosten z. verk. Aust. d. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 5001

Zu verk. wegen Sterbefall Villa Grünweg 4 m. Garten u. Nebenhause geeignet für Arzt, Pension zc., durch **J. Chr. Glücklich**. 4421

Eine zu Kurzweiden geeignete, massiv gebaute Villa mit großem Garten in Bad Schwalbach, enthält 12 Zimmer und Zubehör, ist Bezugs halber sehr preiswerth zu verk. d. **J. Chr. Glücklich**. 4419

Kleine Villa, vor Sonnenberg, an der Promenade gelegen, enthält 2 Wohnungen mit je 3 Zimmer, Küche, Mansarden, mit schön gepfleg. Garten, für 25,000 Mk. veräußlich. Offerten u. **G. V. 425** an den Tagbl.-Verlag. 4895

Eine neuerbaute elegante prachtvolle Villa mit Garten, zwischen hier und Sonnenberg, Höhenlage, vorzügliche Aussicht, per sofort zu verkaufen oder zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 4635

Haus mit Scheune (Garten, 86 Ruthen) sofort zu 22,000 Mk. zu verkaufen durch **A. Eichhorn**, Agent, Herrnmühlstraße 3. 4896

Ein rent. Haus mit Schindeldach, ein rent. Haus mit Wirtschaft, mehrere Häuser mit Bäckerei, ein Haus mit gut gehendem Kohlengeschäft, ein Haus mit Werkstat, ein Haus mit Stallung, ein Haus mit gut gehendem Colonial-, Kurz- u. Wollwaaren-geschäft, zwei Häuser zum Umbauen, sowie mehrere Villen u. Baupläne zu verkaufen, sodann ein Haus mit Wirtschaft (gute Lage) zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näh. bei **Chr. Firmenich**, Immobilien- und Hypotheken-Agent, Bleichstraße 20, Part. 4897

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 4187

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Haus-Verkauf.

In Biedrich ist eine gut gehende Bäckerei mit neuem Haus Verhältnisse halber für 23,000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Näh. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 5302

Im mittl. Rheingau ist ein neues, in Oelftein erbautes Haus, gute Geschäftslage, ev. mit 3 Morgen Weinberg, bei günst. Zahlungsbeding. zu verkaufen. Näh. Neumann & Edelstein, Langgasse 4.

Zur Zeit äußerst günstig im Kauf prachtvolle Villa

mit Obstgarten, großen Weinbergen, schattigem Park, am Fuße von Burg Lahmed, zur Anlage eines Pensionats oder Anstalt, das für solche neu eingerichtet. Stallung, Wasserleitung, Gas etc., Alles neu angelegt. Näheres bei der Verwaltung **Eduard Schickel**, Oberlahnstein. 5273

Zu verkaufen. Geisenheim (Rheingau) ein Haus zum Alleinbewohnen, an der Landstraße gelegen, bequem eingerichtet, acht Zimmer, Küche mit Zubehör und anstehendem Garten. Fr. Anfragen M. B. postl. Geisenheim. 4418

Sch. Villa in Oeffstein, m. gr. Garten (4 Morg. Baunerrain), mit theilw. Mobiliar f. 32,000 Mk. zu verk. d. **J. Chr. Glücklich**. 4416

Zu verk. weg. vorg. Alter H. Gut mit lucr. Milchviehwirtschaft bei Wiesbaden d. d. Immobilien-Agent. v. **J. Chr. Glücklich**. 4418

Herrschaftl. Gut in schöner Lage im Odenwald, 200 Morg., wovon etwas Wald, mit Invent. für 90,000 Mk., ein Herrschaftshaus in prachtv. Lage im Odenwald, mit 100 Morg. best. Länderei, viel Obst, dicht bei Stadt, mit schönem Invent. für 100,000 Mk., ein Obstgut mit herrschaftl. Gebäuden, ca. 150 Morg., mit mehreren ta send Obstbäumen, sehr einträgl., in der Gegend Wachsenburgs, für 110,000 Mk., Gut in Oberhessen, schöne mass. Gebäude, 400 Morg. sehr gute Länderei, mit großem werthvoll. Invent., Molkerei dazwischen, wegen Sterbefall für 115,000 Mk. zu verkaufen, ein Gut von 200 Morg., wovon ca. 100 Morg. Wald, Nähe Bahnst. bei Fulda, sehr schön gelegen, mit Invent., weil der schon alte vermög. Besitzer sich zurückziehen will, für 42,000 Mk. zu verkaufen durch **Jos. Ewald, Güter-Agentur, M. Burgstraße 3**. 5303

Bauplatz am Rindl, über 1 Morgen groß, Abtheilung halber per Rente für 475 Mk. zu verk. **P. G. Rück**, Döbbernerstr. 30a. 5025

Zu verk. **Baufläche** an der Hl. Landstraße (Canalisations-, Gas-, Wasserleitung u. f. w.) durch **J. Chr. Glücklich**. 4417

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa mit mindestens 6 geräumigen Zimmern, Garten mit alten Bäumen, nicht über 15 Min. von den Bahnhöfen entfernt, zu kaufen gesucht. Offerten unter M. O. 5 postlagernd.

Kleineres Wohnhaus, wemöglich mit etwas Garten, gegen gute Anzahlung gerucht. Gest. Angebote u. O. V. 332 a. b. Tagbl.-Verlag.

Villen-Bauplatz

zu kaufen gesucht. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 4964

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinssatz u. ohne jedes Einhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol. Bes.-Fernsprech.-Anschluß No. 276. 642

Hypotheken-Capitalien

von Banken u. Privaten werden constant besorgt durch **Sensal** 4814

Meyer Sulzberger, Reugasse 3.

Sprechzeit 8-9 und 2-4 Uhr. Strengste Discretion. — Neelle Kaufmann, Vermittelung.

Capitalien zu verleihen.

10,000 Mk. auf gute 1. Hypothek auszul. Gest. Off. unt. C. D. V. 487 an den Tagbl.-Verl. 5105

Restauschillunge bis zu 30,000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten N. O. K. 497 an den Tagbl.-Verlag.

14,000 Mk. gegen 2. Hypothek auszuleihen. 4916

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Hyp.-Capital zu 4 u. 4 1/2 % auszul. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 5089

12,000 Mk. auf gute 3. Hypothek auszuleihen per 1. Mai cr. Offerten unter **R. G. R. 513** an den Tagbl.-Verlag.

30-40,000 Mk., 50-60,000 u. 80,000 Mk. auf 1. Hyp., sow. 10,000 Mk.

15-20,000 u. 25,000 Mk. a. 2. H. auszul. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 5088

30,000 Mk. a. vorzügl. 2. Hyp. a. 4 1/2 %

hier, auch auf d. Band z. 1. St. auszuleihen durch **G. Winkler**, Karlsruferstr. 13. 5240

Habe Auftrag Mk. 50,000 auf 1. Hypothek hier zu placiren. Bank-, Commis.- u. Hypoth.-Geschäft von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5268

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gest. Off. unt. Z. Z. 488 an den Tagbl.-Verl. 5158

11,000-12,000 Mk. zum 1. Juli auszuleihen. Off. u. U. M. 723

„Selbstdarlehen“ an den Tagbl.-Verlag. 5259

20,000 Mk. auf g. Nachhypoth. auszul. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 4785

40-45,000 Mk. auf 1. Hypoth. auszul. Gest. Off. unt. A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verl. 5159

5000 Mk. auf erste Hyp. zu 4 1/2 % auszuleihen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5318

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. zweite Hypothek werden auf ein Haus im südlichen Stadttheil auf gleich oder später zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter N. M. 717 an den Tagbl.-Verlag. 4968

Als vorzügl. Capitalsanlagen:

Mk. 20,000, 25,000, 12,000, 35,000 à 4 1/2-5 % als

2. Einträge direct hinter 1/2 Reich. auf hies. hochfeine

Objecte! Placirung u. Auskunft kostenfrei! Bank-

Commis.-Gesch. v. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 4866

1000 Mk. auf 2. Hypoth. direct hinter die Landesbank zu leihen gel.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 4059

Mk. 3500-5000 als erste Hypoth. à 4 1/2-5 % per bald ges. Eine vorzügl. Sicherheit, pünktl. Zinszahlung. Anfr. werden erbeten unter M. T. 378 an den Tagbl.-Verlag.

5000-6000 Mk. zu 4 1/2 % auf gute 1. Hypothek gesucht. Offerten unter J. Z. 471 an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mark zu 4 1/2 %, direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter

A. G. 688 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5135

Wer vermittelt ein Darlehen von Mk. 4-5000 auf ein

Jahr gegen gute Sicherheit? Offerten unter P. W. 455

an den Tagbl.-Verlag.

1000 Mk. von einem guten Zinszahler per sof. ges. Off. u. W. U. 417 a. d. Tagbl.-Verlag.

Mk. 1000 von einem Kaufmann gegen gute Sicherheit u. Zinsen auf

2 Jahre gerucht. Rückzahlung pünktlich. Off. unter G. R. G. 522

an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk. auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. Oct. zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter

C. M. 707 an den Tagbl.-Verlag. 4200

30-35,000 Mark auf 2. Hypothek, nach der Hälfte der Tage, zum

1. Juni auch früher gesucht. Tage 136,000 Mk. Nur Selbstdarlehen

werden berücksichtigt. Offerten unter M. M. 716 an den Tagbl.-

Verlag erbeten. 4849

50,000 Mk., 9000 Mk., 8500 Mk., 37,000 Mk. u. 28,000 Mk.

auf erste Hypoth., 20,000 Mk., 30,000 Mk., 20-25,000 Mk.,

2000 Mk. und 15-18,000 Mk. auf zweite Hypotheken sofort zu leihen

gerucht. Offerten unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

300 Mk. gegen gute Sicherheit u. hohe Zinsen auf vier Monate zu leihen

gerucht. Offerten unter M. M. 540 an den Tagbl.-Verlag.

2100 Mk. werden gegen doppelte Sicherheit zu

gerucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5322

6000 Mk. auf 1. Hypothek, auf Haus u. Grundstücke, gesucht.

Mathias Feilbach, Schwalbacherstraße 28.

Verpachtungen

Bequem theilbares und gelegenes Grundstück von 2 1/2 Morgen, mit oder ohne Obstbäume per 1. October 1892 zu verpachten. Dasselbe eignet sich zum Zimmerplatz, Steinbauerei, Gärtnerei oder sonstigen Anlage. Näh. Reugasse 3. 5186

Für Gärtner geeignet.

Grundstück, District Rod, ca. 180 Ruten, mit Wohnhütchen u. Brunnen sofort zu verpachten Bleichstraße 27, P. 3829

Dienstag, den 24. April 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Ein Afrika-Reisender. — Des
 Löwen Erwachen. — Liebeshändel.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Ein Bligimädel.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Ruderklub Wiesbaden. Übungs-Abend.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Excelsus-Verein. Abends 8 Uhr: Probe; hierauf: General-Versamml.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegentimmen.
Fecht-Club. Abends 8 1/2 - 10 1/2 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der activen Turner und
 der Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 - 10 Uhr: Riegenturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Luter'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Excelsus. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Sacriel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des
Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptver-
 sammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packerfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden: **W. Seher**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ hat am 20. April,
 2 1/2 Uhr Nachmittags, von Southampton die Reise nach Newyork fort-
 gesetzt. Postdampfer „**Francia**“ ist am 19. April in Habana angelom-
 men. Dampfer „**Virginia**“, von Stettin nach Newyork bestimmt, ist
 am 20. April, 3 Uhr Nachmittags, von Gothenburg nach Christians-
 sand abgegangen. Postdampfer „**Russia**“ ist am 20. April, 4 1/2 Uhr
 Nachmittags, von Newyork in Hamburg angekommen. Doppelschrauben-
 Schnelldampfer „**Hurt Bismarck**“ ist am 21. April, 7 Uhr Morgens,
 von Newyork via Southampton auf der Elbe bei Cuxhaven eingetroffen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 21. und 22. April.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	21.	22.	21.	22.	21.	22.	21.	22.
Barometer *) (mm)	750,4	747,9	748,3	746,7	748,3	746,3	749,6	747,0
Thermometer (C.)	8,1	8,7	12,7	13,3	9,3	10,7	9,8	10,8
Luftspannung (mm)	6,2	5,8	6,1	6,2	5,7	6,7	6,0	6,2
Relat. Feuchtigkeit (%)	77	69	56	54	65	71	66	65
Windrichtung und Windstärke	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.
Allgemeine Himmels- ansicht	schw.	schw.	lebb.	schw.	schw.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm)	bdst.	bdst.	thlw.	bdst.	bdst.	bdst.	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

25. April: wolkig mit Sonnenschein, kühl, Regenfälle.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 24. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **Franz Nowak.**

- | | |
|---|-------------|
| 1. „En avant“, Marsch | Michiels. |
| 2. Ouverture zu „Der Widerspänstigen Zähmung“ | Goetz. |
| 3. La ronde de nuit, charakteristisches Tonstück | Kontzky. |
| 4. Introduction aus „Die Zauberkiste“ | Mozart. |
| 5. Auf Flügeln der Liebe, Walzer | Kéler-Béla. |
| 6. Variationen über ein slavisches Lied aus der
Coppelia-Suite | Delibes. |
| 7. Postillon d'amour, Gavotte | Ebner. |
| 8. Mendelssohniana, Fantasie | Dupont. |

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien zc. im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm.
 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 188, S. 2.)
 Versteigerung von Delgemälden im Laden Webergasse 21, Vorm. von
 11—1 Uhr. (S. Tagbl. 188, S. 6.)
 Einreichung von Offerten auf die Vergebung der Beschlag-Schlosserarbeiten
 für den Neubau des Königl. Theaters, im Rathhause, Zimmer No. 41,
 Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 185, S. 6.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 24. April. 95. Vorstellung. (142. Vorstellung im Abonnement.)

Ein Afrika-Reisender.

Blauderei in 1 Akt von Emile de Najac. Deutsch von A. Winterfeld.

Regie: Herr Bödy.

Personen:

Maxime von Montmyran	Herr Barmann.
Fran von Vivieres	Frl. Giesler.
Ein Kammermädchen	Frl. Koller.

Ort der Handlung: Wohnung der Frau von Vivieres.

Zum ersten Male wiederholt:

Des Löwen Erwachen.

Komische Operette in 1 Akt, nach einer älteren Idee.

Musik von Johann Brandl.

Musikalische Leitung: Herr **Josef Schlar.** Regie: Herr **Dornewag.**

Personen:

Gaston	Frl. Brodmann.
Magister Blacide, dessen Erzieher	Herr Rudolph.
Boquerette	Frl. Giesler.
Nivelle	Herr Buffard.
Ein Sergeant	Herr Börner.

Soldaten, Landmädchen, Bauern.

Die Handlung spielt in der Umgegend von Aousy im Jahre 1750.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach
 Schluß derselben wieder geöffnet.

Zum ersten Male wiederholt:

Liebeshändel.

Komisches Ballet in 2 Bildern von dem Königl. Balletmeister Paul Taglioni.

Musik von H. Schmidt.

Musikal. Leitung: Hr. Concertm. **Müller.** Regie: Frl. **Annetta Galbo.**

Personen:

Karpatus, ein Maler	Herr Aglitzky.
Seine Frau, Modewaarenhändlerin	Frl. Köpfe.
Leahy, } des Karpatus Mündel	Herr Rudolph.
Belendi, }	Frl. Fuchs.
Delidgerben, Weinhändler	Herr Buffard.
Barosböl, } Offiziere	H. v. Kornagst.
Lödör, }	Frl. Leicher.
Szava, Kammermädchen	Frl. Kehler.
Imprfisz, Bedienter und Ladenburche	Herr Greve.

Ort der Handlung: Ungarn.

Vorkommende Tänze:

1. Bild. **Spiegelstanz**, ausgeführt von den Damen B. v. Kornagst und Leicher.
2. Bild. I. **Czardas**, ausgeführt von den Damen Stuke, Gutter I. Gutter II., Weber, Rohr und Kern.
- II. **Pas militaire**, ausgeführt von den Damen B. v. Kornagst, Barmann, Leicher und Fuchs.
- III. **Finale**, ausgeführt vom gesamten Personale.

Zwischen dem ersten und zweiten Stücke findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 25. April. 144. Vorstellung im Abonnement. (Blaue Karten No. 4.) Gastdarstellung des Herrn **Paul Hauberich**, vom Stadttheater in Stettin. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von R. Frhr. von Braun. Musik von Konradin Kreutzer. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 24. April. Bei aufgehobenem Abonnement. Dugendbills und gültig. **Gesetz für Carl Endreffer.** Zum ersten Male: **Ein Bligimädel.** Vaudeville in 4 Akten von Carl Costa. Musik von Carl Millöder. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 25. April: **Der Mann im Monde.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Götterdämmerung. — Mittwoch: Fatimiga. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Riobe. Vorher: Der Wunsch. — Mittwoch: Die neue Durchlaucht.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Errungen, Wirrungen.** Roman von Theodor Fontane. (10. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Zur Geschichte der Weihnacht.**

Aus Stadt und Land.

— Zur Erinnerung. Seinen 75. Geburtstag feiert am 24. April der an diesem Tage des Jahres 1819 geborene plattdeutsche Dichter Claus Groth. In Seide in R. Dithmarschen geboren, wurde er Lehrer und später Dozent für deutsche Literatur und Sprache und 1866 Professor in Kiel. Sein bekanntestes Werk ist „Dithmarschen, Volksleben in plattdeutschen Gedichten dithmarscher Mundart“. Groth's Beifall fanden auch die plattdeutschen Erzählungen des Dichters aus seiner Heimath. Er ist wohl neben Reuter der bekannteste und verehrteste plattdeutsche Dichter.

— Das Kartenspiel „Scat“ — ein mathematisches Meisterstück. Das Kartenspiel verdankt seine Abwechslungen und Mannigfaltigkeit den Verbindungen, die sich mit den Karten vornehmen lassen. Der „Scat“ zum Beispiel wird mit der deutschen Karte, also 32 Blättern, unter drei Theilnehmern gespielt, jeder Mitspielende erhält 10 Karten, während die übrigen beiden zwei für den Spieler in Reserve in den Scat gelegt werden. Die Verbindung je zweier Elemente von 32 gegebenen ist eine 496-fache; es kann also 496 Mal ein anderer Scat liegen. Von den übrigen 30 Blättern kann nur der erste der Mitspielenden bei einem und demselben Scate 30,045,075 Mal verschiedene Karten bekommen, während sich die letzten 20 Karten auf den zweiten und dritten Mitspielenden dergestalt vertheilen, daß sie unter sich wieder die Karte 184,756 Mal umwechseln können. Auf jede 2 Blätter des Scats kommen also 30,045,075 mögliche Spiele der Vorhand und auf jedes dieser Spiele wieder 184,756 verschiedene Spiele in der zweiten und dritten Hand. Hieraus ergibt sich, daß die Zahl der möglichen Fälle überhaupt 1,376,645,304,232,320 beträgt. Gesezt, drei echte Scatspieler machten sich daran, mit dem Vorlage, nicht eher wieder aufzuhören, bevor das große Werk gesehen, und sie absolvierten in der Stunde 20 Spiele, sie spielten Tag und Nacht, so müßten sie 7850 Millionen Jahre sitzen.

— Briquettes aus festem Petroleum. Kürzlich wurden in Marseille interessante Versuche über die Verwendbarkeit festen Petroleums als Heizmaterial angestellt, welches nach den Angaben des Schiffslieutenants Nährbraden hergestellt war. Bei gleichem Gewicht liefern diese Petroleum-Briquettes den dreifachen Wärmebetrag von dem der Steinkohlen, und es wird nur geringer Veränderungen an den bisherigen Feuerungsöffnungen bedürfen, um die produzierte Wärme noch um ein Drittel zu steigern. Das feste Petroleum läßt außerdem seinen Rückstand nach dem Verbrennen, und wahrlich wird man auch jede Rauchentwicklung dabei beseitigen können. Sicherlich wird das Petroleum, ob im festen, ob im flüssigen Zustand, in Zukunft ein Feuerungsmaterial von großer Bedeutung für Dampfschiffe bilden.

(Weitere Notizen siehe Nachtrag.)

Vereins-Nachrichten.

(Kürze fassliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der Gabelberger Gymnasial-Stenographen-Verein hielt Samstag, den 21. April, unter zahlreicher Theilnahme der Familien und Freunde der Vereinsmitglieder sein 6. Stiftungsfest im Kaiserhalle zu Sonnenberg ab. Auch Direktor Dr. Baehler und mehrere Professorenfamilien beehrten das Fest mit ihrer Anwesenheit. Dasselbe wurde durch einen von Bernay gesprochenen Prolog eröffnet. Bei den nun folgenden musikalischen Vorträgen machte sich zwar zum Theil eine gewisse Befangenheit geltend, doch wurden die Leistungen mit großem Beifall aufgenommen. Das gilt von dem Flötensolo des C. F. Röggerath, den Klavier-vorträgen des H. Ritter, sowie von H. Wolf, der zwei Sätze eines Violinconcerts von David vortrug und sich noch zu einer Zugabe von Brahms verstehen mußte. Die Klavierbegleitung hierzu wurde von Herrn Lehrer Paul in decenter und geschmackvoller Weise ausgeführt. Darauf folgte die Festrede, in der C. F. Röggerath sich des Vangens über die Vortheile der Stenographie und besonders des Gabelberger Systems ausließ und die ihre Pointe fand in einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Protector des Vereins, Herrn Direktor Dr. Baehler. —

Im zweiten Theile des Programms erkentten zunächst die Vereinsmitglieder H. Müller, R. Hoffmann, O. Berls und J. H. Wolf durch humoristische Vorträge, welchen wahre Lachsalben folgten, dann kam die treffliche Aufführung des Schwankes: „Einer muß taub sein“, wobei die Meise in den bewährten Händen des Herrn Hofschaupielers Bethe lag. Die Mitwirkenden leisteten alle Gutes; doch schien uns die Leistung des H. v. Schuler (Grüner) besonders abgerundet. Den Schluß der offiziellen Feier bildete der Vortrag des zum Quartett mit Klavierbegleitung verarbeiteten Kaiserwalzers von Joh. Strauß. Konnten wir uns auch mit der Wahl der Piece nicht befremden, so ließ doch die Wiebergabe derselben durch die Herren H. Wolf (I. Violine), Geh. (II. Violine), Toepfe (Bratsche), Albert (Cello) und Arndt (Klavier) auf eine fleißige Einstudierung schließen. — Nach Abschluß des offiziellen Theiles huldigte die tanzlustige Jugend noch bis zum späten Abend Terschiffen. Wir rufen dem lebenskräftigen Vereine aus aufrichtigem Herzen — anlässlich der Feier seines Stiftungsfestes — ein „Vivat, floreat, crescat!“ zu.

* **Geisenheim, 22. April.** Wir haben hier eine zweckmäßig eingerichtete und gut bediente Landungsbrücke, und doch war Geisenheim seither nicht einmal Kabustation für die Schiffe der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft. Das ist seit heute anders geworden, indem jetzt auch Schiffe dieser Gesellschaft derart anhalten, daß wieder Passagiere mit Kähnen an- und abgeführt werden können. Im Interesse des Verkehrs ist diese Aenderung sehr zu begrüßen.

* **Idstein, 23. April.** Frau Rentner Hef. Wwe. dahier hat dem Verein für weibliche Diakonie dahier, der infolge Anregung der Kreissynode Idstein gegründet wurde, das reiche Geschenk von 1000 Mark überwiesen. — Die durch Versekung des Herrn Lehrers Reugebauer von Gsch nach Wiesbaden zur Erledigung gekommene zweite Lehrerstelle zu Gsch ist dem Herrn Schulanfängerkandidaten Schirg aus Wiesbaden übertragen worden.

* **Vom Taunus, 23. April.** Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, hat der Provinzialrath für die Provinz Hessen-Nassau in seiner im Monat März in Kassel stattgehabten Sitzung die Behälter der Lehrer des Unter- und Ober-Taunuskreises im Wesentlichen nach den Beschlüssen der Kreis-Ausschüsse der betreffenden Kreise genehmigt. Nur für einige Gemeinden, die erhebliche Beträge Gemeindefürer erheben, wurde das Höchstgehalt der Lehrer etwas niedriger festgesetzt, wie es i. J. von den betreffenden Kreis-Ausschüssen gehehen war.

* **Limburg, 22. April.** In dem hier verhafteten Individuum aus Nentershausen hat man anscheinend den schon seit etwa 3 Wochen gesuchten Falschmünzer erwischt. Derselbe trug noch Markstücke aus Blei bei sich, auch sind gestern noch 6 dieser Falschstücke, alle mit der Jahreszahl 1886, auf der Dingerstraße gefunden worden.

* **Dillenburg, 22. April.** Am Donnerstag Mittag ereignete sich hier ein recht bedauerlicher Unglücksfall. Fräulein Birkenbihl, Tochter des Herrn Lehrers W., war von ihrer Arbeit an der Nähmaschine aufgestanden und ans offene Fenster getreten, um frische Luft zu schöpfen. Hier wurde sie vom Schwindel, an welchem sie seit einigen Wochen litt, erfaßt und stürzte aus dem dritten Stockwerk in den Hof hinunter, wobei Fräulein Birkenbihl verschiedene Verletzungen am Kopfe erlitt. Wie das „Kreisblatt“ hört, sind dieselben wohl ziemlich bedeutend, aber doch heilbar.

* **Aus Rheinhessen, 20. April.** Aus verschiedenen Theilen der Provinz wird gemeldet, daß der graue Rüßkäfer in einzelnen Weinbergen massenhaft als Rebschädling auftritt und die eben austreibenden Augen sehr abtresse.

* **Mainz, 22. April.** Ein am sogenannten Friedens-Laboratorium hinter der Citadelle stehender Militärposten hat sich erschossen. Die Posten außerhalb der Stadt erhalten scharfe Patronen. Mit seinem Dienstgewehr schoß sich der Mann eine Kugel durch den Hals. Er war geborener Elsässer und diente im zweiten Jahr. Eine Strafe hatte er nicht zu gewärtigen. Was ihn in den Tod trieb, ist durchaus unbekannt; auch in einem hinterlassenen Brief findet sich keine Erklärung.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Der Herzog von Coburg-Gotha wurde zum Chef des 9. Infanterieregiments in Trier ernannt. — Der Erzbischof Dr. Rohm wird sich in 14 Tagen nach Berlin begeben, um sich dem Kaiser vorzustellen.

* **Berlin, 23. April.** Die Justizkommission des Herrenhauses ist am Samstag über die Petition des Prinzen von Hanau, der Erbschaft der Revenuen verlangt, die während der Sequestration des kurfürstlichen Vermögens verbraucht worden sind, zur Tagesordnung übergegangen. — Der in letzter Zeit vielgenannte Kamerun-Affessor Wehlau soll nach der Meldung verschiedener Blätter zur Zeit in der Kolonialabtheilung des auswärtigen Amtes beschäftigt sein. Wie dem „B. Z.“ von gut unterrichteter Seite mitgeteilt wird, ist diese Meldung durchaus irrig. Affessor Wehlau ist bis vor etwa 14 Tagen in Kamerun thätig gewesen. Gegenwärtig hat Affessor Wehlau einen längeren Urlaub angetreten und befindet sich bereits auf der Heimreise nach Deutschland, wo er demnächst eintreffen dürfte. Von anderer Seite verlautet, daß sich Affessor Wehlau in diesem Augenblicke bereits auf deutschem Boden befindet.

* **Militärischer Radfahrerdienst.** Aus München wird der „L. A.“ geschrieben: Das Fahrrad ist nun endgültig in das bayerische Heer als etatsmäßiges Transportmittel aufgenommen; als Maschine hat sich nach umfassenden Proben auf verschiedenen Straßen und in einigermaßen günstigen Gelände das nun angenommene Armeefahrrad (Nieder- rad mit Rahmengestell, Vorderrad-Bremse, staubfreien Kugellagern) vor- trefflich bewährt. Ueber die Verwendung der Fahrräder im Heeresdienste wurden nach eingehenden Versuchen bei wechselnden Witterungsverhältnissen als Grundlage der Instruktion für den Radfahrerdienst im Heer folgende Erklärungen gegeben: Auf dem Marsche dient es zur Verbindung zwischen einzelnen Gliedern der Marschspaltung; bei den Vorposten tritt der Rad- fahrer an die Stelle der Melbereiter zur Uebermittlung von Meldungen und Befehlen zwischen einzelnen Gliedern der Vorposten; im Quartier ist derselbe zu jeder Art des Ordnungsdienstes zwischen allen Dienststellen, welche nicht dauernd über Kavallerie-Ordnungen verfügen, bestimmt; im Mel- und Stappendienst ist das Fahrrad besonders nützlich und ver- wendbar, und es wird dadurch die ohnehin stark in Anspruch genommene Kavallerie in hohem Maße entlastet; in den großen Festungen hat der Radfahrer den Melbedienst vollständig zu übernehmen und die Kavallerie hierfür entbehrlich zu machen. — Jedes Infanterie- und Jägerbataillon erhält zwei Maschinen im Preise von je 800 Mark.

Ausland.

* **Frankreich.** Der Untersuchungsrichter schloß die Untersuchung in dem großen Pariser Anarchisten-Prozesse; 62 Anarchisten werden angeklagt wegen Beteiligung an einer Verbrechergesellschaft.

* **Großbritannien.** Der in London verhaftete Anarchist Ferrara soll Leiter einer großen Verschwörung in London sein zur Anfertigung für den Kontinent bestimmter Bomben. Der geheime internationale Anar- chistenkongress, welcher 1891 in Haag stattfand, soll Ferrara mit der Geld- verteilung an die Londoner Anarchisten beauftragt haben. Ferrara er- hielt große Summen aus Belgien.

* **Russland.** Die bei der Demonstration anlässlich der Kosciuszko- feier in Warschau arrestiteten und dann wieder freigelassenen 200 Personen, unter denen sich viele angesehenen Männer und Frauen befanden, sind auf Befehl des Gouverneurs General Nedem neuerdings verhaftet und in die Citadelle gebracht worden. Die Aufregung in der Stadt ist eine außer- ordentlich große.

* **Spanien.** Der Minister des Aeußern hat an alle Gouverneure der Provinzen die strengsten Befehle mit Bezug auf den 1. Mai erteilt. Alle öffentlichen Aufzüge sind überhaupt verboten; Meetings sollen nur in geschlossenen Lokalen gestattet werden.

* **Amerika.** Aus Rio wird gemeldet, daß sich unter den persön- lichen Papieren des Admirals Gama Dokumente befanden, welche die Theilnahme der brasilianischen und portugiesischen Offiziere an dem Versuch der Wiederherstellung der brasilianischen Monarchie unwider- leglich nachweisen. — Aus New-York, 23. April, wird gemeldet: Die Zahl der Auskündigen im Gebiete der bituminösen Kohle beträgt 150,000 Mann. Der Führer des in Council-Bluffs kampirenden Zuges Arbeitsloser erklärt, er werde Unruhen verhindern. Der Bahnbetrieb ist noch nicht wieder eröffnet, die Bürger von Omaha in Council-Bluffs trafen jedoch Vorkehrungen, um die Arbeitslosen in Karren nach Des Moines zu schaffen. Eine andere Abtheilung Arbeitsloser sammelt sich in Chicago.

Aus Kunst und Leben.

* **Fräulein Antonie Bloem** von hier, eine geschätzte Sängerin, hat kürzlich in Reg bei der Aufführung des „Elias“ durch den dortigen Musik-Verein mitgewirkt. Die Wiesbadener Presse urtheilt über sie: „Fräulein Bloem leistet in Bezug auf Stimme und Vortrag Alles, was von einer guten Oratorienfängerin erwartet werden darf.“

* **Das „Musikalische Wochenblatt“** (Verlag von E. W. Frisch, Leipzig) zeigt auch in seiner neuesten Nummer 17 wiederum reichhaltigen Inhalt in geschmackvoller Form: eine biographische Skizze „Hans v. Bülow“ von H. Sternfeld; Schluss des „Musikfests aus Wiesbaden“ von Otto Dorn; außerdem Berichte, Konzert-Umrisse und interessante Mit- theilungen und Notizen.

* **Emil Bittershaus** versendet eine poetische Dankagung für die Glückwünsche, die ihm zu seinem sechzigsten Geburtstag zugegangen sind. Angesichts der großen und allgemeinen Theilnahme, die dieses Fest ge- funden, fragt der Dichter bescheiden:

Was hab' ich denn für so viel Ehr' gethan?
Ich brach nicht deutscher Dichtung neue Bahn;
Ich hab' nicht auf der bunten Bretterwelt
Gewalt'ges Schicksal mächtig dargestellt;
Ich hab' nicht in Geschichten es verwebt,
Was vor uns war, was mit uns lebt und strebt

Und wenn ich prüfe, was vor vierzig Jahren
In Vers ich brachte, nun mit grauen Haaren,
Die wilde Ranten junges Holz getrieben,
Frag' ich mich: Hab' ich wirklich das geschrieben?

Aber was der Dichter für sich in Anspruch nimmt und mit Recht in Anspruch nehmen darf, ist:

Eins ist mein Ruhm: Die Einheit freien Strebens
Und Bollens blieb der Grundton meines Lebens.
Was mir als Jüngling galt als höchster Preis,
Das hält mich jugendfrisch auch noch als Greis:
Die Lieb' zur Freiheit und zum Vaterland,
Für Volkswohl bis zum Tod ein rastloses Streben!
Der klare Sinn, der früh schon hat erkannt:
Wir leben nur, was wir für And're leben!

Mit dem Gelöbniß, in dieser Art auszuhalten, schließt das warm empfundene Gedicht:

Und bis zum Sterben will ich halten Stand
Mit Gott für Freiheit, Ehr' und Vaterland,
Will spenden Lieb' und Heil, wie ich's vermag,
Zum Wohl des Volkes bis zum letzten Tag! —
Ach, sagen kann ich immer nur aufs Neue:
Habt Dank, habt Dank für alle Lieb' und Treue!

Kleine Chronik.

Das Schwurgericht in Köln verurtheilte den Raubmörder Höd zum Tode. Höd hatte am 12. November v. J. den Goldschmied Beckers durch etwa 25 Messerstiche getödtet und dann ausgeraubt und war für dies Verbrechen schon im Januar zum Tode verurtheilt worden, hatte aber wegen eines Formfehlers Revision eingelegt, die eine nochmalige Ver- handlung vor dem Schwurgericht nöthig machte.

Aus Stettin berichtet die „N. St. Zg.“: Der „feuerfressende“ Neger Jabez Pratt aus Westafrika, der sich am 17. d. M. auf dem hiesigen Jahrmarkt bei seinen Schaustellungen erhebliche Brandwunden zuzog, ist im hiesigen Krankenhaus an den Folgen seiner Verletzungen gestorben.

Der sozialdemokratische Agitator Fritz Bunte hat während seiner dreizehnmönatlichen Haft in der Strafanstalt zu Münster das Strumpf- stricken und verwandte Fächer erlernt und zwar anscheinend mit bestem Erfolge. Bunte hat sich nämlich eine Strickmaschine zugelegt und em- pfehlte sich nun als Strumpfwirker u. s. w. mit besonderer Betonung des Titels „staatlich ausgebildeter Strumpfwirker“.

Aus Stolz, 23. April, wird gemeldet: Das Hauptfabrikgebäude der Holzschleiferei und Pappfabrik in Scharlow ist niedergebrannt. Große Vorräthe fertiger Pappen wurden ein Raub der Flammen. Der Schaden wird auf 120,000 Mk. geschätzt.

Im Herrenberger Amtsblatt, dem „Gäuboten“, leistet ein Schmied folgende amtlich beurkundete Abbitte: „Der Unterzeichnete bedauert, in der Trunkenheit über Schultzeiß W. . . beleidigende Aeußerungen gemacht zu haben, bittet öffentlich um Verzeihung und verspricht, in Zukunft sein ungewaschenes Maul zu halten.“

Im Straßbaule in Ortez überfielen am 20. April drei Sträflinge den Kerkermeister und seine Frau, erdrosselten jenen, tödteten diese mittels einer Gabel, bewachten sich der Schlüssel, sowie eine Summe Geldes und ergriffen die Flucht. Von den Ausbrechern sind zwei Mörder, einer ein Brandstifter.

Miß Louise Fuller, die Erfinderin des „Serpentine“-Tanzes, ist die bestbezahlte Tänzerin der Welt. Ihr Jahreseinkommen beläuft sich auf über 50,000 Mk. Marie Taglioni hat es nie über 25,000 Mk. gebracht.

Zwei Mitglieder einer Verbrecherbande, welche während der letzten Jahre zahlreiche Raubmorde in Belgrad verübt hat, sind im Gefäng- nisse erhängt aufgefunden. Man sagt, ihre Helfershelfer hätten sie er- droffelt, um Enthüllungen zu verhindern.

Vermischtes.

* **Einem Verzeichniß der Hochzeitsgeschenke** für die junge hessische Großherzogin Victoria Melita entnimmt die „Darmstädter Zeitung“ folgende Einzelheiten: Halskette von Perlen und Smaragden, Armband mit großen Smaragden und Brillanten, Diamantenberg mit Türkis und Brillanten, Diadem von Brillanten und Smaragden, An- hänger (Brillanten und Saphir) 1 Paar große Brillantohrringe vom Herzog und der Herzogin von Coburg, Perle (farbige und weiße Diamanten) Diadem, Halsband und Brosche vom Großherzog von Hessen, Diamantenbänder von der Königin von England, Anhänger, Diamant und Saphir von dem Kaiser von Rußland, Anhänger, Smaragd und Diamant vom Großfürsten und der Großfürstin Bladimir und Groß- fürsten Paul, Brosche (Smaragd und Diamant) vom Großfürsten-Dron- folger und der Großfürstin Xenia, Bemalter Fächer vom Erbprinzen von Coburg, Leberahmen für Photographien von der Prinzessin Beatrice, Fächer mit Diamanten vom Großfürsten und Großfürstin Sergius, Brosche (Rubin und Diamant) von der Herzogin-Witwe von Coburg, Alexandrine, Bemalter Fächer von der Prinzessin Friederike, Kasten mit vergoldetem Silberzeug und Porzellanferruccio vom Sultan von Japan, Miniaturbild in Goldrahmen von der Prinzessin Alexandra.

* **Ein tragikomischer Vorfall** ereignete sich am Freitag in Spanbau. Die Frau eines Fabrikarbeiters hatte eine Anzahl leerer Gläsern, die ihr Ehemann im Goldschmied schon geraume Zeit auf- bewahrte, für wenige Ridel verkauft. Als sie dies ihrem Manne, welchem sie das Wittageffen nachgetragen hatte, mittheilte, gerieth derselbe in die größte Bestürzung. Ohne auch nur das Essen anzurühren, verließ er, nachdem er sich Urlaub genommen hatte und er von seiner Frau in Er-

fahrung gebracht, was jetzt im Besitz der Ästen sei, sofort die Fabrik und ließ Spornkreuze zu dem Kaiser, bei dem er die Listen noch unverfehrt vorfand. Er griff sofort nach einer derselben und holte 200 Mark in Papiergeld daraus hervor. Diese Summe hatte er heimlich geparkt, um eines Tages seiner Frau eine freudige Ueberraschung zu bereiten. Als er zu seiner besseren Hälfte zurückgekehrt war und dieser die Sache erzählt hatte, erwiderte sie, daß sie schon oft nahe daran gewesen wäre, die ganzen Listen, welche ihr im Wege standen, zu verbrennen.

*** Wrangel-Anekdoten.** Gelegentlich der dreifachen Wiederkehr des Tages von Düppel bringen die „Berl. N. N.“ folgende Erinnerung: Nachdem König Wilhelm die Nachricht vom Falle der Düppeler Schanzen erhalten, richtete er an den Prinzen Friedrich Karl nachstehendes Telegramm: „Nächst dem Herrn der Heerschaaren verdanke ich meiner herrlichen Armee und Deiner Führung den glorreichen Sieg des heutigen Tages. Sprich den Truppen meine höchste Anerkennung aus und meinen königlichen Dank für ihre Leistungen.“ Als der Prinz Friedrich Karl die Depeche des Königs dem großen Hauptquartier vorlas, verbeugte der alte Feldmarschall Graf Wrangel sich mehrmals geschmeichelt und bat dann, der Prinz möge dem Könige seinen (Wrangels) ehrerbietigsten Dank melden. Als Friedrich Karl sich distret erkundigte, weshalb denn?, sagte Wrangel: „Ja, mit dem „Herrn der Heerschaaren“ meint er doch mich!“

*** Ein merkwürdiges Heilverfahren** hatte sich der Kurpfuscher Peter Stödel ausgezogen, der jüngst in Burglengenfeld deshalb zu 30 Tagen Gefängnis verurtheilt wurde. Dieser „Wunderdoktor“ stammt aus Bamberg und ist seines Zeichens eigentlich Weber. Vor Gericht schilderte er sein Heilverfahren folgendermaßen: Die Kur ist für alle Krankheiten gleich; sie beginnt in der Frühe zunächst mit Gebet, das gewöhnlich bis 11 Uhr dauert. Die Gebete ermuntern der Heilkräfte verschiedener Gebetsbüchern, die er mit sich führt, zum Theil sind sie auch von ihm selbst verfaßt, wie z. B. der Spruch: Schmerz siehe still, wie Gott will! u. i. w. Nach dem Gebet verordnet er dem Kranken ein Fußbad aus Spül- und Krautwasser; hierauf muß der Kranke sich eine Stunde ins Bett und zwischen die Hüfte Erbsen legen, die noch dampfen. Dann kommt wieder Gebet bis zum Sonnenuntergang und zum Schluß nochmals ein Fußbad in denselben unreinlichen Flüssigkeiten wie des Morgens. Wenn nach zwei bis drei Tagen keine Besserung eintritt, so ist der Kranke von der Heilkräft des verordneten „Wundermittels“ nicht überzeugt, und die Kur kann nicht helfen. Der Wunderdoktor hatte es verstanden, seinen Kranken, meist weiblichen Personen, Bträge bis zu 8 Mark herauszulocken. Leider vermochte er das Schöffengericht von der Heilkräft seiner Verordnungen und Gebete nicht zu überzeugen und wurde also verurtheilt.

*** Die Gistmischerin von Antwerpen.** Die Gistmischerin Joniaux wird beschuldigt, außer ihrem Bruder Alfred Ablay, ihrer Schwester Leonie Ablay und ihrem Onkel Sterckhove auch ihren erhen Gatten, den Großindustriellen Faber, vergiftet zu haben, so daß ihr vier Gistmorde zur Last gelegt werden. Die Antwerpener Blätter fñhigen die Verhaftung ihres gegenwärtigen Gatten, des Sektionschefs im Ministerium für öffentliche Arbeiten, Henry Joniaux, an. Die Gistmischerin besaß in Hofkreisen Zutritt durch ihren Schwager, General Baron Vanrode, Generaladjutanten des Königs Leopold. Die verwendeten Gifte sind Morphium und Arsenik.

*** Der Held einer wahren Odyssee,** der Unteroffizier der Fremdenlegion C., hatte sich zunächst vor dem Kriegsgericht in Algier, dem er sich selbst gestellt hat, zu verantworten. 1884 ließ er sich als Quartiermacher beim XV. Armeekorps Veruntreuungen zu Schulden kommen, wegen deren er zu 20 Jahren Zwangsarbeit verurtheilt wurde. Da gelang es ihm, nach der Schweiz zu entweichen; er bereute, was er gethan, und beschloß seine Ehrenhaftigkeit wiederherzustellen. Er ließ sich unter falschem Namen und als Schweizer in der Fremdenlegion anwerben und ging mit dieser nach Tonkin, wo er ein glänzender Soldat wurde und gleichsam den Tod zu suchen schien, ohne ihn indessen zu finden. Bei Erstürmung einer von 300 gutbewaffneten Chinesen verteidigten festen Stellung, die beinahe unannehmbar schien, drang er als erster hinein, wurde auch verwundet, aber bald wieder hergestellt, vor der Front belobt und zum Sergeant ernannt. Auch bei andern Gelegenheiten zeichnete er sich aus, erhielt nach und nach die Militärmedaille, die Gedenkmedaille und das Kreuz des namantischen Ordens und wurde, immer höher steigend, 1887 Adjutant. 1890 kehrte er mit der Legion nach Algier zurück und fuhr fort, sich durch sein ausgezeichnetes Benehmen bemerkbar zu machen. Jetzt hält er den Zeitpunkt für gekommen, seinen wirklichen Namen zu bekennen und dem Plagiat seiner Vergangenheit zu berichten. Ein Advokat aus Paris hatte seine Vertbeidigung übernommen. Thatsächlich ist die Freisprechung erfolgt.

*** Humoristisches.** Der barmherzige Samariter. Aus dem Schulkamen in Hofingen (Schweiz) berichtet das dortige „Tagblatt“: Schüler der zweiten Klasse, das Gleichniß vom barmherzigen Samariter erzählend: „Und so ich ein Samariter wo und bei ein d'Wunde mit Karbol verbunde...“

Handel, Industrie und Erfindungen.

*** Gewerbe-Ausstellung.** Im Interatenthel unseres Blattes veröffentlichten wir eine Ankündigung der am 1. Mai d. Js. zu Erfurt beginnenden großen Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Wir verweisen auch an dieser Stelle auf das Unternehmen, welches ganz besonders den Fachmännern aller Branchen zum Besuch empfohlen sei, da die diesjährige Erfurter Ausstellung zum ersten Male ein abgeschlossenes Bild der vielfältigen Thüringer Industrie und des blühenden Thüringer Gewerbes u. i. w. darstellen wird. Daneben bietet das Thüringer Land,

diese Berie Deutschlands, auch dem Freunde landschaftlicher Schönheit so viel Sehenswerthes, und die Lage Erfurts gestattet derart bequeme Ausflüge nach allen Richtungen, daß ein Besuch der Erfurter Ausstellung schon als eine besonders zweckdienliche Verbindung des Nützlichen mit dem Angenehmen empfohlen werden kann.

Lokales (Nachtrag).

— Der Zusammenbruch des Pangerüstes am Portikus des neuen Theaters setzte gestern Nachmittag gegen 6 Uhr die Passanten des Kurhausplatzes in nicht geringen Schrecken. Unter furchtbarem Krachen stürzte das zur Errichtung des Einganges zu unserem zukünftigen Musiktempel aufgeführte Balkenwerk zusammen, als man im Begriff stand, eine etwa 5 Meter lange und 70—80 Centimeter im Durchmesser haltende Steinsäule im Gewicht von mindestens 100 Centnern durch eine auf dem Gerüst stehende Maschine emporzuwinden. Die an der letzteren thätigen Arbeiter stürzten mit in die Tiefe, sollen aber glücklicher Weise nicht schwer verletzt sein. Der Tagelöhner Chr. Fischer von Bierstadt erlitt eine Quetschung am rechten Fuß, der Maurer Johann Ring von hier, Kleine Dogheimerstraße 6 wohnend, trug mehrfache Hautabschürfungen davon, und der Maurer Christian Schwab aus Bierstadt ist ähnlich verletzt. Die beiden Erstgenannten wurden in das städtische Krankenhaus hier verbracht. Der Letztgenannte begab sich nach seinem Heimathsort. Die Ursache des Unfalls ist wohl darin zu suchen, daß die Konstruktion des Gerüstes dem ungeheuren Gewichte insofern nicht entsprach, als die Fundamentierung desselben in dem aufgeschütteten Boden nicht genügenden Halt fand, auch die Sicherung durch Verpfähung mit den Säulen der neuen Kolonnade nicht ausreichend genug gewesen zu sein scheint. Die kolossale Schwere der bereits bis zur Höhe des Postaments, auf das sie verlegt werden sollte, aufgewundenen Säule drückte das Balkenwerk förmlich um, dessen einzelne Theile bis an das Bowling-green vor dem Kurhause hinlogten und an den Bäumen, Laternen u. mehrfachen Schaden anrichteten. Zwei auf dem Droschkenhalterplatze stehende Pferde schnten infolge des weithin vernehmbar Krachens und gingen durch, was sie vor dem sonst wohl sicheren Schicksal behütete, getroffen und vielleicht getödtet zu werden. Ein Glück war es, daß das Nachmittagskonzert im Kurhause noch nicht beendet war, sonst hätte bei größerer Belebtheit der Promenade namenloses Unglück entstehen können. Die Passanten vermochten sich nur dadurch rechtzeitig in Sicherheit zu bringen, daß das Gerüst nur allmählich insanken gerieth und zusammenfiel. Ein wirres Durcheinander von hoch aufgethürmtem Gebälk, das zum Theil völlig zerplüßert ist, bedeckte die Straße in ihrer ganzen Breite. Die Polizei war sofort zur Stelle und nahm den Thatbestand auf. Auf der Unfallstätte hatte sich eine große Menschenmenge versammelt. — Wie wir nachträglich noch hören, sollen auch die Kellerräume unter der neuen Kolonnade zum Theil infolge des Unfalls völlig eingedrückt worden sein.

— Verunglückt ist gestern gegen Abend auf einem Grundstück der Quersfeldstraße ein Kanalarbeiter von hier. Er stürzte auf bis jetzt noch nicht aufgeklärte Weise in den Kanal, wo er 3 1/2 Meter tief unter Wasser liegen blieb. Der Unglückliche wurde nach längeren Rettungsversuchen als Leiche zu Tage befördert.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 23. April, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 288 1/2, Disconto-Commandit 188 3/5, Lombarden 87 1/2, Gotthardbahn-Aktien 162 90, Laurahütte-Aktien 129 20, Bochumer 135, —, Gelsenkirchener 145, —, Harpener 134, —, 3-procent. Portugiesen —, Schweizer Central 122 20, Schweizer Nordost 110 20, Schweizer Union 82 10, 3 1/2. Merikaner —, 5%. Italiener 76 30, Italien. Mittelmeer —, 6%. Merikaner 68 80, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, 4%. Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose 32 60, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridional —, Tendenz: sehr still.

Geschäftliches.

Apotheker A. Flügge's

Myrrhen-Crème

Deutsches Reichspatent No. 63592. Von 1200 deutschen Professoren und Aerzten geprüft und empfohlen (die Broschüre sendet Flügge & Co. Frankfurt a. M. gratis), neuestes und wirkungsvollstes

Cosmeticum

für die Haut. Enthält Vaseline, Glycerin, Bor-, Carboll-, Zink- u. Salben anzuwenden, da besser, billiger und absolut unschädlich. Größtlich 2 M. 1.— und 4 M. 2.— in den Apotheken. Die Verpackung muss die Patent-Nr. 63592 tragen. Man lese die Empfehlungen!

(Wien-90. 7400 b) F 11

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 23. April 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		5.	Mex. E. Ob. Tehmt. 46.50	4.	Pr. Dux. St.-A. ult. 66.37	Prior-Obligation.		4.	Fkf. Hyp. S. XIV. 103.56
1.	Dtsch. Reichs-A. 108.	5.	» 408r » 18.65	4.	Raab-Oedenb. » 103.30	5.	Albrecht Gold 78.40	3 1/2	» Hyp.-Ord.-V. 102.
3 1/2	» » 101.45	3.	» cons. inn. ult. » 100.15	4 1/2	Reichenb.-Pard. » 163.20	4.	» Silber fl. 80.30	4 1/2	Ldw. Ord. Bk. Fkf. 102.50
3.	» » 87.75	Zf.	Stadt-Obligationen	4.	Gotthard-Bahn » 104.30	4.	Böhm. Nord Gld. 102.40	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. 96.
4.	Pr. cons. St.-Anl. » 108.05	4.	Frankf. M. Lit. R. 104.25	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. » 65.70	4.	» West Silb. fl. 102.40	4.	Meining. Hyp.-B. 101.20
3 1/2	» » 101.50	3 1/2	» N & Q » 100.15	4.	» St.-A. gar. » 122.90	4.	» Gold 102.40	4.	Nass. Labk. Lit. G. » 97.
3.	» » 87.85	3 1/2	» S » 100.15	4.	Schweiz. Central » 110.80	4.	Elisabeth stpf. » 102.65	4.	» J F H K L » 99.60
4.	Bad. St.-Obl. » 104.80	3 1/2	» T. v. 91 » 100.20	4.	» Nordost » 82.30	4.	» stfr. » 79.20	4.	» Lit. M » 99.90
4.	» » v. 1886 » 105.70	3 1/2	Darmstadt » 97.95	4.	Verein. Schweizb. » 78.80	4.	Franz-Josef Silb. fl. » 100.95	4.	» N » 99.90
3 1/2	» » v. 1892 » 107.40	3 1/2	Heidelberg v. 1890 » 102.40	4.	» Meridionales » 48.95	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 » 107.90	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. » 102.50
4.	Bayer. » » 87.80	3 1/2	Karlsruhe 1886 » 90.40	4.	» Westsibirianer » 70.25	4.	» Lit. A. Silb. fl. » 87.80	4.	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. » 101.30
3 1/2	Hambg. St.-Rte. » 99.50	3 1/2	Mainz 86 u. 88 » »	4.	Russ. Südwest » 100.50	4.	» B. » 89.20	4.	» Central-B.-Cr. » 97.25
3 1/2	» » v. 1886 » 87.30	3 1/2	Mannheim 1890 » »	4.	Luxemb. Pr.-Henri » 100.50	4.	» Süd. Lomb. Gd. » 62.10	4.	» Comm.-Oblig. » 97.05
4.	Hessische Obl. » 106.	3 1/2	Wiesbaden » 99.	Zf.	Industrie-Actien.	5.	» » » » 62.10	4.	» Hyp.-B. div. Sr. » 101.
3.	Sächsische Rte. » 87.50	3 1/2	» 1887 » 100.50	4.	Allgem. Elekt.-G. » 159.80	4.	» » » » 62.10	4.	» Rhein. Hyp.-Bk. » 96.90
4.	Wrtb. Obl. 75-80 » 105.30	3 1/2	» » » » 103.	4.	» Anglo-Ct.-Guano » 135.30	4.	» » » » 62.10	4.	» Süd. B.-Cd. Mch. » 102.60
4.	» » 81-83 » 106.50	5.	Bukarest » »	4.	» » » » 136.40	4.	» » » » 62.10	4.	» Ital. Allg. Imm. Le » 53.50
4.	» » 85-87 » 105.50	5.	» 1888 » »	4.	» Bad. Anil.-u. Sodaf. » 366.40	4.	» » » » 62.10	4.	» Nationalbk. » 84.45
4.	» » v. 1891 » 107.	5.	Lissabon 2000r » 60.	4.	» » Zuckerf. Wagh. » 68.80	4.	» » » » 62.10	4.	» Oest. B.-Cr.-B. » 101.
3 1/2	» » 88 u. 89 » 100.90	4.	» 400r » 60.	4.	» Bierbr.-Ges. Frkf. » 70.	4.	» » » » 62.10	4.	» Russ. Bod.-Cr. Bk. » 102.15
4.	Schwed. Obl. » 103.70	5.	Neapel St. gar. Le. » 68.60	4.	» » » Pr.-A. » 101.30	4.	» » » » 62.10	4.	» Schwed. R.-H.-B. » 94.56
3 1/2	» » » » 97.05	5.	Rom Ser. II-VIII » 72.05	4.	» Brauerei Binding » 170.	4.	» » » » 62.10	4.	» Serb. St. B.-C.-A. Fr. » 72.50
3.	» » » » 87.95	5.	Zürich 1889 Fr. » 98.90	4.	» Duisburg » 57.	4.	» » » » 62.10	Zf.	Anleihenlose.
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. » 103.15	5.	Pr. Buenos-Air. » 85.50	4.	» » z. Eiche (Kiel) » 134.	4.	» » » » 62.10	4.	» Vers. in Procenten » 100.00
5.	Griech. G.-A. v. 90 » 80.50	4 1/2	Stadt Buenos-Air » 60.50	4.	» » z. Essighaus » 58.	4.	» » » » 62.10	4.	» Bad. Präm. Th. 100 » 136.30
5.	» » kl. » 35.	Zf.	Bank-Actien.	4.	» » Kalk (v. Bardh.) » 90.50	4.	» » » » 62.10	4.	» Bayer. » » 100.141.40
4.	» » v. 57 » 101.	3 1/2	Dtsche Reichsbank » 155.35	4.	» » Kempff » 120.50	4.	» » » » 62.10	4.	» Don. Regul. 5 fl. 100 » 109.
3 1/2	Holländ. Obl. » 101.	4.	Frankfurter Bank » 151.90	4.	» » » » 166.50	4.	» » » » 62.10	3 1/2	» Goth. Pfd. I. Th. 100 » 114.30
5.	Ital. Rente opt. Lire » 76.40	4.	Amsterdamer Bank » 151.20	4.	» » » » 88.	4.	» » » » 62.10	3 1/2	» » II. » 100 » 109.70
5.	» » ult. » 76.35	4.	» » » » 113.	4.	» » » » 154.50	4.	» » » » 62.10	3 1/2	» » » » 100 » 104.60
5.	» » 10000r » 76.50	4.	» » » » 135.90	4.	» » » » 108.	4.	» » » » 62.10	3 1/2	» » » » 100 » 132.30
5.	» » kleine » 46.30	4.	Berl. Handelsg. ult. » 136.20	4.	» » » » 77.	4.	» » » » 62.10	3 1/2	» » » » 100 » 88.30
4.	Oest. Gold-Rte. fl. » 97.75	4.	Darmst. Bank » 161.80	4.	» » » » 59.90	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 127.15
4.	» » » » 100.45	4.	» » » » 115.50	4.	» » » » 80.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 125.40
4.	» » » » 80.10	4.	» » » » 106.60	4.	» » » » 134.50	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 123.
4.	» » » » 80.25	4.	» » » » 188.70	4.	» » » » 240.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 125.10
4.	» » » » 80.50	4.	» » » » 142.40	4.	» » » » 102.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 88.10
4.	» » » » 32.10	4.	» » » » 146.50	4.	» » » » 191.30	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 32.60
3.	» » » » 22.90	4.	» » » » 114.40	4.	» » » » 54.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 42.70
3.	» » » » 22.70	4.	» » » » 97.85	4.	» » » » 260.10	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 28.
3.	» » » » 97.10	4.	» » » » 110.80	4.	» » » » 191.90	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 103.60
5.	» » » » 96.80	4.	» » » » 182.95	4.	» » » » 374.60	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 56.20
5.	» » » » 84.50	4.	» » » » 123.	4.	» » » » 156.25	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 15.
4.	» » » » 83.80	4.	» » » » 130.50	4.	» » » » 114.20	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 112.50
4.	» » » » 88.80	4.	» » » » 125.	4.	» » » » 59.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 425.
5.	» » » » 68.75	4.	» » » » 120.50	4.	» » » » 248.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 35.50
5.	» » » » 68.10	4.	» » » » 100.10	4.	» » » » 64.40	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 14.35
4.	» » » » 100.55	4.	» » » » 164.70	4.	» » » » 163.30	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 24.80
4.	» » » » 101.20	4.	» » » » 128.40	4.	» » » » 95.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 18.50
5.	» » » » 64.	4.	» » » » 820.	4.	» » » » 141.20	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 326.
5.	» » » » 64.	4.	» » » » 204.25	4.	» » » » 152.50	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 328.40
5.	» » » » 68.	4.	» » » » 288.50	4.	» » » » 98.60	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 24.40
5.	» » » » 60.50	4.	» » » » 844.75	4.	» » » » 189.50	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 163.50
5.	» » » » 63.90	4.	» » » » 210.75	4.	» » » » 120.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 108.80
4.	» » » » 63.80	4.	» » » » 102.75	4.	» » » » 83.80	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 81.00
4.	» » » » 103.25	4.	» » » » 115.60	4.	» » » » 102.50	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 80.90
5.	» » » » 100.50	4.	» » » » 109.50	4.	» » » » 109.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 163.50
5.	» » » » 97.60	4.	» » » » 113.30	4.	» » » » 58.80	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 250.40
5.	» » » » 94.40	4.	» » » » 124.	4.	» » » » 100.30	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 24.40
4.	» » » » 87.50	4.	Zf. Eisenbahn-Actien.	4.	» » » » 222.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 169.15
4.	» » » » 87.50	4.	Heidelberg-Speyer » 42.35	4.	» » » » 60.50	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 81.
4.	» » » » 87.50	4.	Hess. Ludw.-Bahn » 115.80	4.	» » » » 125.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 71.50
1.	» » » » 23.75	4.	Ludwigsh.-Bexb. » 228.	4.	» » » » 97.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 90.45
1.	» » » » 36.60	4.	Lübeck-Büchen. » 143.25	4.	» » » » 149.30	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 81.00
4.	» » » » 23.75	4.	Mariemb.-Mlawka » 85.50	4.	» » » » 46.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 80.90
4.	» » » » 96.95	4.	» » » » 146.80	4.	» » » » 73.80	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 163.50
4.	» » » » 96.80	4.	» » » » 115.40	4.	» » » » 70.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 20.40
4.	» » » » 97.40	4.	» » » » 53.40	4.	» » » » 222.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 16.65
4.	» » » » 97.40	4.	» » » » 77.12	4.	» » » » 81.60	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 4.15
4.	» » » » 104.10	4.	» » » » 101.	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 9.58
4 1/2	» » » » 83.25	4.	» » » » 193.37	4.	Bochum-Gussstahl » 136.90	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 20.40
5.	» » » » 83.25	4.	» » » » 328.87	4.	» » » » 63.10	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 16.65
5.	» » » » 101.85	4.	» » » » 383.25	4.	» » » » 135.20	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 4.15
4.	» » » » 77.80	4.	» » » » 212.50	4.	» » » » 88.30	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 81.00
5.	» » » » 48.60	4.	» » » » 46.25	4.	» » » » 70.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 163.50
5.	» » » » 41.20	4.	» » » » 88.70	4.	» » » » 140.20	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 20.40
5.	» » » » 42.05	4.	» » » » 77.12	4.	» » » » 158.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 16.65
4 1/2	» » » » 87.	4.	» » » » 229.25	4.	» » » » 146.50	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 4.15
5 1/2	» » » » 106.	4.	» » » » 285.25	4.	» » » » 39.90	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 20.40
4.	» » » » 103.75	4.	» » » » 166.25	4.	» » » » 55.50	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 16.65
3 1/2	» » » » 102.35	4.	» » » » 87.87	4.	» » » » 55.50	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 4.15
6.	» » » » 58.50	4.	» » » » 217.37	4.	» » » » 158.40	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 20.40
1.	» » » » 408r » 113.75	4.	» » » » 113.75	4.	» » » » 131.	4.	» » » » 62.10	4.	» » » » 100 » 16.65

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 44 Seiten und eine Sonder-Beilage für die Stadt-Abonnenten.